Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München * Ausgabe 49 * 9. Januar 2003

Nächste Stammtisch–Termine

Hier ganz kurz die nächsten Stammtisch – Termine:

6. Februar 2003
6. März 2003
3. April 2003

jeweils in unserem Stammlokal „Trausnitzburg“ in der Trausnitzstraße 17 in München. -eh-

Neu am Stammtisch

Unser Stammtisch bleibt nicht verborgen. Auch im Dezember hat wieder ein „Neuer“ in unsere Runde gefunden, wir konnten erstmals begrüßen: *Gerhard Bundle* aus München – herzlich willkommen!

Wer hätte das gedacht?

Wer ihn so sieht, würde nie auf den Gedanken kommen – aber es ist wahr: kürzlich konnte er seinen 50. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass gab *Klaus Bickert* dann auch beim letzten Stammtisch eine Lokalrunde aus ...

Grüße zum Neuen Jahr

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel erreichten mich viele Grüße von Stammtisch – Kollegen und **ESP** - Lesern, die ich gerne – wenn auch etwas verspätet - an den Stammtisch weitergebe, und zwar von:

Harald Buwert, Wolfgang Deilmann, Willi Diwo, Helmut Freisinger, Klaus N. Frick, Stefan Friedrich, Rita Grünbein, Hubert Haensel, Bernd Hubich, Kurt Kobler, Norbert Reichinger, Manfred Rückert, Gilbert Sawatzki, Peter Scharle, Uwe Sierts, Hans Joachim Thunack, Heinz Tipecska, Claas Wahlers, Schu Warth, Dida Wengenmayr, Heiner Wittenberg, Uschi Zietsch

– und bitte nicht böse sein, wenn ich jemanden vergessen habe ;-)

-eh-

Buchreihe gestoppt!

Trotz widriger Umstände hat sich eine Buchreihe über zehn Jahre hinweg gehalten, doch nun scheint das Aus besiegelt:

Wie die **Perry Rhodan FanZentrale** in Ausgabe 88 ihres Nachrichtenblattes PERRY RHODAN NEWS mitteilte, hat deren Vorstand nach ausführlichen Diskussionen beschlossen, für das Jahr 2003 kein Jahrbuch zu produzieren. Als Gründe hierfür wurde genannt, dass zum einen kein geeigneter Nachfolger für *Michael Thiesen* als Redakteur gefunden werden konnte, zum anderen der Verkauf des Jahrbuches 2002 nicht die Erwartungen erfüllt hat. Bedauerlich, dass somit eine langjährige Fanproduktion mit immerhin zehn Jahresausgaben (das erste Jahrbuch erschien 1993 im SFC Universum) zu Ende geht...

Fans müssen dennoch nicht auf alle Beiträge verzichten, die diese Publikation alljährlich brachte. So werden beispielsweise die Zeitraffer - Zusammenfassungen von *Michael Thiesen* auch weiter beim SFC Universum erscheinen, und andere Artikel dürften in diversen Fanzines oder in einer der SOL - Ausgaben ihren Platz finden.

Ellerts Stammtisch Post bietet hiermit an, Textbeiträge, deren Veröffentlichung im Jahrbuch vorgesehen gewesen wären, im Rahmen der **ESP** - Sonderdrucke einem interessierten Publikum zur Verfügung zu stellen. Immerhin beläuft sich die Anzahl der **ESP** - Abonnenten derzeit auf 87, weitere Leser bei diversen Stammtischen kommen dazu. Wer sich hierfür interessiert, möge sich bitte per E-Mail unter espost@gmx.de bei mir melden.

-eh-

Was macht eigentlich ...?

Susan Schwartz:
Der **Zaubermond – Verlag** veröffentlichte kürzlich Band 5 der Reihe um die Hexe COCO ZAMIS (Titel "Des Teufels Günstling"), die Autorin verfasste ihn gemeinsam mit *Ralf Schuder* und *Uwe Voehl*. Band 6 “Axinums Schattenheer“ des gleichen Autorenteams ist für Sommer 2003 geplant. www.cocozamis.de

*

H. G. Francis:
Am 14. Januar begeht *Hans Gerhard Franciskowsky*, PERRY RHODAN – Lesern besser bekannt als *H. G. Francis*, seinen 67. Geburtstag – wir gratulieren!

*

Frank Böhmert:
Kurz vor Weihnachten hat der Berliner SF-Autor und Übersetzer, der für die ANDROMEDA - Miniserie den vierten Band "Die Sternenhorcher" schrieb, seine private Homepage umgestaltet und erweitert:

www.frankboehmert.de

Aktuell findet man dort u.a. auch Romanfragmente für einen "Space Thriller" Band 5, den es leider nie gab ... -eh-

Aufruf an alle PERRY RHODAN-Sammler!

Elektrofilm Stuttgart möchte in einem Promotrailer für die PERRY RHODAN - Verfilmung, der in Cannes laufen soll, im Vorspann ca. 200 PERRY – RHODAN - Cover aus der ganzen Welt (sprich Lizenzausgaben) zeigen. Deshalb startet **Elektrofilm** den Aufruf an die PERRY RHODAN - Leser, weltweit die Titelbilder von fremdsprachigen Lizenzausgaben einzuscannen und an **Elektrofilm** zu schicken. Bitte schickt Eure Scans (nicht über 1000 Pixelbreite, 72 dpi reichen, Format: jpg) an folgende E-Mail-Adresse: ark.summia@web.de

PR-Infotransmitter 14/2002

Ellerts Stammtisch Post ist das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München
Kontaktadresse: Erich Herbst Josef-Schauer-Straße 21 82178 Puchheim Tel.: 089 / 800 55 24 **E-Mail:** espost@gmx.de

Veranstaltungs – Tipps

Von **28. Januar - 1. Februar 2003** gastiert Kabarettist und PERRY RHODAN - Autor *Leo Lukas* mit seinem Programm „Was Männer wirklich brauchen“ im **Hinterhoftheater** in München.

*

Der **Dort.con 2003** läuft von **22. - 23. März 2003**. Mehr Infos siehe www.dortcon.de

*

Von **1. – 4. Mai 2003** findet unter der Leitung von *Andreas Findig* wieder eine **SF - Schreibwerkstatt** in der Nähe von **Graz** statt, mit von der Partie sind auch *Uwe Anton* und *Leo Lukas*. Als Rahmenprogramm gibt es am **3. Mai 2003** auch eine Lesung / Signierstunde / Diskussion mit den drei Autoren statt. Ort: dieMediathek, Vorbeckgasse 12, 8020 Graz. Ausführliche Informationen zur Schreibwerkstatt ließ mir Organisator *Bernd Hubich* zukommen, sie sind am Ende dieser **ESP** abgedruckt.

*

Aktuelles zum **PERRY RHODAN Con 2003**, der von **20. – 22. Juni 2003** in Garching bei München stattfindet, lest ihr in dieser **ESP** oder auf www.garching-con.net

*

Vom **22 . -24. August 2003** veranstaltet der **Thoregon Münster e.V.** wieder ein Treffen für Freunde von Science Fiction, Fantasy, Mystery und Rollenspiel in der Alten Landschule Nottuln, nicht weit von Münster (Westf.) entfernt. Geplant ist ein buntes Programm, bestehend aus Diskussionsrunden, Schnitzeljagd, Rollenspiel und noch einigem mehr. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich, der Veranstalter freut sich auch über zusätzliche Vorschläge zu Aktivitäten bei dem Treffen. Infos / Anmeldung unter: http://www.thoregon.de/fantreffen

-eh-

FrankenCon - Nachlese

Das aktuelle ARGE FESTAK - MAGAZIN ist erschienen. Das Material zur Nachlese des FrankenCons 2002 war so umfangreich, dass man sich wieder zu einer Doppelnummer entschlossen hat. Die Jubelnummer 25/26 wartet auf 100 Seiten mit 9 verschiedenen Berichten und Impressionen zum ersten FrankenCon auf und enthält unter anderem eine Leseprobe zur neuen Kosmoschronik von *Hubert Haensel*, ein ausführliches Interview mit *Andreas Adamus*, Berichte zum Lego - Modellbau von *Dirk Tessmer*, eine Kurzgeschichte von *Werner Bald* sowie Comicrezension, Hörspielbetrachtung usw. Grafiken von *Andreas Adamus*, *Michael Wittmann* und *Eberhard Kieweg* sowie viele Fotos und Bilder zum FrankenCon runden das Fanzine ab. Eine bunte Mischung für alle PERRY RHODAN Fans. Abgerundet wird die ganze Sache durch ein vierfarbiges umlaufendes Titelbild der Solaren Residenz im Sternenriff. Zu beziehen ist das Magazin zum Preis von €8,50 inklusive Porto und Verpackung bei

Heinz Hell
Hermann-Hetzel-Str. 44
90530 Wendelstein-KSL
chmekyr@netscape.net

-as-

Rißzeichnungs-Journal 117

Bereits die 117. Ausgabe des *Fan-Magazins für die Kunstform „Rißzeichnen“* ist kürzlich erschienen, es enthält auf 40 DIN-A-4 – Seiten im Querformat wie immer jede Menge Risszeichnungen und Datenblätter zur PERRY RHODAN – Serie. Außerdem berichtet Redakteur *Georg Joergens* über einen besonderen Jubilar der Szene: *Christoph Anczykowski* erfreut als Dienstältester der Risszeichner seit 25 Jahren die Fans und Leser. Infos zum Bezug auf der Homepage: www.rz-journal.de

-eh-

Einkaufen mit Perry

Am 14.01.2003 startet mit dem Centauri-Zyklus die neue ATLAN – Minireihe. Heft 1 wird lt. Werbeflyer ein Poster enthalten. -eh-

*

Ab sofort kann man die DORGON - Bücher 7 + 8 vorbestellen. Einzeln kostet jedes Buch € 12, zusammen bekommt man sie im Doppelpack für nur € 20! Nur solange der Vorrat reicht beim Shop des **PERRY RHODAN Online Clubs**. Bestellungen bitte per Mail an atlan@proc.org. Bitte Lieferadresse nicht vergessen. www.dorgon.org

*

Der neue hochwertige PERRY RHODAN - Kugelschreiber kommt incl. Ersatzmine und eingebautem UV-Licht zum Prüfen von Geldscheinen. Preis: € 24,90 (für PRFZ-Mitglieder: € 23,50). Zu bestellen im Shop der **PERRY RHODAN – FanZentrale**: www.ahavemann.de

*

Aufpassen: der Handel verramscht zur Zeit die PR-Raumschiffmodelle von **REVELL** (z. B. bei **KAUFHOF** am Marienplatz in München, je Modell € 5,--). -eh/dw-

*

Ab Frühjahr 2003 präsentiert die "Perry Rhodan Gold Edition" des **HJB Verlag** die Klassiker unter den Heftromanen als exklusive Paperbacks mit stabilem Umschlag. Jeder Band erhält ein fundiertes Nachwort von PERRY RHODAN - Kenner *Michael Thiesen*. Zum Start der Edition werden aufgelegt:

- Band 1 "Unternehmen Stardust" von *K. H. Scheer* und
- Band 1000 "Der Terraner" von *William Voltz*

Die Gold Edition ist exklusiv nur im HJB Shop erhältlich, sie kann dort bereits vorbestellt oder als Reihe abonniert werden. Preis je Band: € 6,00. Weitere Infos und die Coverabbildungen:

www.hjb-shop.de/perry-rhodan/gold-edition

Perry in den Medien

Im Rahmen der Reihe "Internet Couch" ging es am 21.12.2002 auf **BR-alpha** um das Thema "Sciencefiction - Horror oder Hoffnung online". Moderator *Volker Matthies* hatte SF-Autor *Herbert W. Franke* und den Macher des SF - Internetradios www.sf-radio.de *Frank Schuldt* zu Gast und plauderte mit ihnen über die Themen

Außerirdisches: Wie online nach Aliens geforscht wird

Sternenkrieg: Welche Weltraumabenteuer das Internet bietet

Community: Wie Sciencefiction-Fans das Netz nutzen.

Unter anderem wurde auch die PR-Homepage vorgestellt. Wer sich über den Inhalt der Sendung oder der Sendereihe insgesamt informieren möchte, gehe zu

www.br-online.de

und suche dort den Bereich „Wissensbildung / Internetcouch“ auf.

-eh-

Internet – Splitter

Im Dezember 2002 beging der kostenlose Newsletter **SF-Infodienst** sein fünfjähriges Bestehen. Selbst an Chefredakteur *Florian Breitsameter* war dieses Jubiläum (fast) unbemerkt vorüber gegangen. Der zurzeit mit über 1580 Abonnenten wohl leserstärkste deutschsprachige Science Fiction – Newsletter auf E-Mail-Basis ist jedem Interessierten ausdrücklich zu empfehlen. Anmeldung erfolgt über das Internetportal www.sf-fan.de, das mit seinen Kategorien SF-Buch.de, SF-Film.de, SF-Comic.de und SF-Infodienst.de für alle SF-Fans etwas bietet – und zwar stets aktuell. -eh-

*

Im **HJB Verlag** ist ein neues REN DHARK - Poster von *Swen Papenbrock* erschienen. Es wurde hochwertig auf Kunstdruckpapier hergestellt und zeigt Ren Dhark und die POINT OF. Weitere Infos:

www.hjb-shop.de/ren-dhark/poster.htm

Hörbuch - Vorzugsausgaben

Wie schon bei den ersten drei Folgen hat der Verlag **Eins-A-Medien** auch für die neue Dreier-Staffel der Hörbücher edle Vorzugsausgaben produziert. Allen Beigaben dieser Staffel ist gemeinsam, dass sie kursorisch die Vergangenheit und die Anfänge der PERRY RHODAN - Saga behandeln:

Hörbuch 4:
Stoffaufnäher AETRON und Portrait THORA von *Ertugrul Edirne.* AETRON hieß das Schiff, mit dem die Arkoniden um Thora und Crest auf dem Mond havarierten. Deshalb ist das Portrait von Thora in der gleichen Metallbox auch naheliegend.

Hörbuch 5:
Stoffaufnäher EX 2222 und Portrait ICHO TOLOT von *Dirk Schulz.* Der Stoffaufnäher gehört zur Uniform von Reginald Bull, die er an Bord von EXPLORER 2222 trug.

Hörbuch 6:
Stoffaufnäher STARDUST und Portrait GORATSCHIN von *Dieter Kalenbach.* Der Altmeister der deutschen Comic-Szene ist bekannt durch seine Mitarbeit beim legendären Comic - Magazin ZACK. Mit seiner Serie "Turi und Tolk" gehörte er in den 70er Jahren zu den Stars von ZACK und war seinerzeit der einzige deutsche Künstler, der für dieses Magazin gearbeitet hat.

Die streng auf 999 Exemplare limitierten und handsignierten Vorzugsausgaben sind durch Vorbestellungen des Handels beim Verlag bereits vergriffen – Sammler sollten also zugreifen, wenn irgendwo noch Exemplare angeboten werden. Dies gilt auch für die weiteren Hörspiele, die fürs Jahr 2003 in Planung sind, und für die ebenfalls Vorzugsausgaben produziert werden. Mehr dazu könnt Ihr auf der Homepage des Verlages www.eins-a-medien.de nachlesen.

Ankündigung einer Reality-SF-Roman-Reihe

Harri Schill, Agent des SynMatox-MediaKonzerns, recherchiert im Auftrag der ‘Redaktion Ungeklärte Vorkommnisse’. Die Reihe spielt morgen, also “hart am Rande der Realität” und ist durchsetzt mit fantastischen und kriminalistischen Elementen. Harri Schill geht den Dingen auf den Grund: so hart am Rande der Realität wie möglich! Harri Schill lacht, wenn die Welt weint, und er weint, wenn die Welt lacht! Jede Folge ist ein abgeschlossener Fall; die erste Geschichte spielt in Bayern. Sie erscheint im Januar 2003 als Mini-E-Book und ist kostenlos als PDF-Datei von der Internetseite www.zeitspur.de.vu herunterzuladen. Dort gibt es auch mehr Infos zum Verlag sowie ein nettes Suchrätsel mit einem schönen Weihnachtsbild, bei dem es auch eine Menge zu gewinnen gibt. -hb/eh-

Neue FandiX – CD im Handel

FandiX - Heyne SF & Fantasy Vol. 1 ist der erste Teil einer umfassenden Bibliographie aller im Heyne Verlag erschienenen Science Fiction- und Fantasy - Bücher. Das sind seit 1960 mehr als 3.000 Titel. Diese CD-ROM umfasst die ersten 500 Taschenbücher der Reihe sowie deren Nachauflagen, insgesamt ca. 650 Titel. Weitere CD-ROMs sollen folgen und Europas größte SF- und Fantasy-Reihe komplett dokumentieren. Die CD-ROM liefert alle Titelbilder und wichtigen Informationen über Autoren, Titel, Originaltitel, Erscheinungsjahr, Übersetzer, Illustratoren, Zyklen, bequeme Nachschlage- und Suchfunktionen, vielfältige Sortier- und Ausdruckmöglichkeiten.

Erhältlich z. B. im HJB - Shop für € 20,90 zzgl. Versand oder direkt beim Verlag: www.fandix.de.

www.hjb-shop.de

PERRY RHODAN Con Garching 2003 – die vorläufige Gästeliste

Die Vorbereitungen für d e n PERRY RHODAN – Con 2003 laufen auf vollen Touren. Zwar wurden noch keine Details über das Programm bekannt gegeben, aber auf der offiziellen Con – Homepage gibt es inzwischen die Gästeliste – und die gibt bereits so manches Detail preis:

– *Rita Grünbein* - die Ennox
– *Uschi Zietsch* – Aufgabe in Garching: das Programm
– *Leo Lukas* - Herzlichen Glückwunsch – exclusiv (mehr wird noch nicht verraten...)
– *Uwe Anton* – „Bebilderte Welten des Perryversums" – über die Entstehung des Perry-Rhodan-Comics und „Neues vom Einsamen der Zeit" – über die „brüderliche" Miniserie
– *H. G. Ewers* – „250 Heftromane und kein bisschen müde" – von einem ganz besonderen Jubiläum und wie es ist, „ein bisschen Perry" zu sein und ein Astronautentraining in der Wüste Utahs zu absolvieren
– *Hubert Haensel* – „Mein neues Leben" – ein Bericht über den All-Tag eines freiberuflichen Autors, der seinen PC manchmal mit Stilblüten schmückt und mit seltsamem e-mail-Verkehr zu tun hat
– *Ernst Vlcek* – „Mein Horror" – wie es ist, Dämonenkillern, bezaubernden Hexen und anderen geheimnisvollen Wesen in den Katakomben Wiens und in alten Archiven zu begegnen
– *Rainer Hanczuk* – „Neues vom Einsamen der Zeit" – über die „brüderliche" Miniserie
– *Michael Nagula* – „Landung im Perryversum" – vom Wandkrabbler zum Galaktischen Mediziner, von Entenhausen nach Terrania
– *Michael Wittmann* – „Wo sitzen die Augen bei den Aarus?", und: „Haben Kartanin eigentlich einen Katzenschwanz?" – die Umsetzung des Wortes ins Bild; schärft die Brille das Auge des Betrachters?
– *Klaus N. Frick* – „Outtakes" – besondere Schmankerl aus dem Perry-Rhodan-Alltag und „Nacht-Spät-Lese" – ein besonderes Abendprogramm zusammen mit Hermann Ritter
– *Hermann Ritter* - „Nacht-Spät-Lese" – ein besonderes Abendprogramm zusammen mit Klaus N. Frick
– *Michael Thiesen* – „Nicht nur ein Planet – bald ein Unsterblicher?"
– *Hartmut Kasper* – Fundiertes Wissen, gewürzt mit Ironie – Hartmut Kasper beleuchtet Perry Rhodan von ganz neuen Seiten
– *Alexander Huiskes* – *Terry Pratchett*'s „Scheibenwelt" ist ein unerschöpfliches Thema, und Alexander Huiskes der absolute Spezialist.
– *Peter Schlenter* – „Party mit Perry, dem Universum und dem Rest" what's up, man? Peter, in Insider-Kreisen liebevoll „Peterle, der Schreckwurm" genannt, weiß genau, wo etwas los ist – im Perryversum und außerhalb
– *Eckhard Schwettmann* – „Perry & ich" – diesmal eine ungewöhnliche Karriere, denn Eckhard Schwettmann ist nicht als Autor, sondern als Marketingspezialist für die Serie tätig gewesen und hat unseren Mann im All multimedial ins 21. Jahrhundert katapultiert

Weitere Gäste: *Klaus Bickert* (Diplom-Physiker), *Götz Roderer* (Autor), *Swen Papenbrock* (PRFZ, Titelbildmaler), *Ralph Voltz* (Titelbildmaler), *Inge Mahn, Heidrun Scheer, Michael Marcus Thurner* (Autor) und viele andere mehr...

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, sehe gelegentlich nach unter
www.garching-con.net

Weitere Neuigkeiten rund um den PERRY RHODAN Con 2003

Auf seiner neu erstellten Homepage verbreitet „Raumpatrouille ORION" – Fachmann *Michael Lange* eine nicht ganz zutreffende Version bezüglich seiner Nicht-Teilnahme beim Programm in Garching 2003. Ein Hinweis im Forum der PERRY RHODAN – Homepage www.perry-rhodan.net hat Con – Organisatorin *Uschi Zietsch* veranlasst, dort eine ausführliche Gegendarstellung zu veröffentlichen, zu finden ist sie im Bereich „Bazar".

* * *

Wer sich für den Programmbeitrag von *Alexander Huiskes* ein wenig einlesen möchte, sollte sich mal auf der Homepage www.scheibenwelt.de umsehen ...

-eh-

REHI, ET!
Science-Fiction-Mythen und wie man sie erzählt

SF-Schreibwerkstatt Schloss Retzhof 2003
mit Uwe Anton, Andreas Findig und Leo Lukas
1. bis 4. Mai 2003

»Wenn ein Mythos für wahr gehalten wird, besitzt er eine ungeheure Macht«, schreibt der amerikanische Autor James N. Frey in seinem Buch »The Key – Die Kraft der Mythos«, der Fortsetzung seiner beiden Erfolgstitel »Wie man einen verdammt guten Roman schreibt« 1 und 2.

Aber wann wird ein Mythos für wahr gehalten?
Wenn er richtig – also spannend, überzeugend, *zupackend* – erzählt wird.

Erzähler müssen ihre Leser von der *möglichen* Wahrheit ihrer Geschichten überzeugen – gerade dann, wenn diese Geschichten im Phantastischen angesiedelt sind, im Spekulativen, in der Science Fiction. Der stillschweigende Vertrag zwischen Leser und Autor besteht darin, dass der Leser für eine Weile so tut, als würde er dem Autor glauben – und der Autor sich nach Kräften bemüht, seine Fantasien so glaubwürdig wie möglich auszumalen.
Diese Kräfte zu trainieren und zu steigern ist das erklärte Ziel der Science-Fiction-Schreibwerkstatt im Bildungshaus Schloss Retzhof.
Denn sie *können* trainiert und gesteigert werden ...

»REHI« ist die übliche Wiederbegrüßungsformel in Internet-Chats, wenn jemand »kurz weg war« (zum Bespiel um »nach Hause zu telefonieren«).
»REHI« bedeutet »Willkommen zurück!«.
Und »REHI« soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der zweiten Science-Fiction-Schreibwerkstatt Schloss Retzhof als Leitmotiv für die gemeinsame Schreibarbeit dienen:
Willkommen zurück in der Welt der *angewandten Phantastik*.

Machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach Archetypen und *Kerngeschichten* des Genres. Legen wir die grundlegenden Mythen der Science Fiction frei – und lernen wir, sie mit den Techniken des belletristischen Erzählens in eine Form und ans »Tageslicht« – soll heißen: an Leserinnen und Leser – zu bringen.

Wie schon bei der ersten, nach einhelliger Meinung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr erfolgreichen und produktiven SF-Schreibwerkstatt, werden die (angehenden) Autorinnen und Autoren ersucht, im Vorfeld einen Text von nicht mehr als 5 Normseiten (30 mal 60 Anschläge) einzureichen, der die Grundlage und »Startplattform« für die gemeinsame Schreibarbeit darstellen wird. Die Texte aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden wie im Vorjahr zu einem Reader zusammengefasst. Der einzureichende Text kann eine abgeschlossene Kurzgeschichte oder auch ein Kapitel einer längeren Erzählung oder eines Romans sein (Anfangskapitel bevorzugt). Er sollte sich im weitesten Sinn mit dem Thema des Seminars beschäftigen: mit Mythen in der SF.

Die Veranstalter erwarten aber keine »ET«-Sequels oder- Prequels sondern »lediglich« den Versuch, einen SF-Mythos so glaubwürdig wie möglich »wahr werden« zu lassen – unabhängig davon, ob er in dieser Form bereits formuliert – und *ausfabuliert* – worden ist oder nicht.

Seminarleitung: Andreas Findig, Wien, http://retzhof.de.vu

Organisation: Bernd Hubich, Graz, Tel.: 0699 10050068, http://bch.gmxhome.de/frame_veranst.htm

Verbindliche Anmeldung: bis 15. Februar 2003 schriftlich als eMail: bernd.hubich@gmx.net oder per Post: Bernd Hubich, Algersdorferstraße 66a, 8020 Graz

Zeitplan:	15. Februar 2003	Verbindliche Anmeldung
	15. März 2003	Abgabetermin für die SF-Story
	9. April 2003	Verständigung über die Aufnahme und Versendung der Reader

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 50 * 6. Februar 2003

TRAVERSAN – Zyklus als Hörbucher

Auch 2003 wird es für die Fangemeinde neue und interessante Hörbücher geben. Etwa ab Jahresmitte ist sogar geplant die ATLAN – Romane des Traversan-Zyklus umzusetzen. *Achim Schnurrer* von **Eins-A-Medien** schrieb dazu:

„Der Zyklus wird in unsere normale Perry Rhodan Hörbuch-Reihe integriert. Die ersten beiden Folgen erscheinen als Perry Rhodan Hörbuch Nr. 10 (Atlan/Traversan 1, Admiral der Sterne) und Nr. 11 (Atlan/Traversan 2, Sturm auf die PADOM). Auch zu den Atlan-Folgen sind Vorzugsausgaben geplant, Aber es steht noch nicht fest, ob sie - wie die regulären Rhodan-Hörspiele in Metallbox erscheinen werden oder eine andere Verpackung bekommen und ob sie wie die bisherigen VZA einen Stoffaufnäher und eine signierte Grafik enthalten werden.

Weil dies noch nicht entschieden ist, haben wir bisher auch noch keine Information über die Neuerscheinungen des ersten Halbjahres herausgegeben. Wir werden uns hier aber innerhalb der nächsten ein, zwei Wochen definitiv festlegen.“

Auch die Umsetzung der Silberbände wird fortgesetzt. Achim hierzu:
„Ja, es wird noch im Frühjahr eine zweite Folge der Silber Edition geben, Titel entsprechend Silberband 2: Das Mutanten-Korps; Umfang wieder 12 CDs im Schuber mit ca. 15 Stunden Spielzeit.“

-sf/eh-

Die Soundtrack – Compilation kommt

Die wichtigsten Musikstücke zum Thema PERRY RHODAN auf einer CD vereint – das wird nicht nur ein Wunschtraum bleiben.

Was schon in ESPost 48 vermeldet werden konnte ist jetzt offiziell: die Medienzeitschrift **TV Highlights** informiert in ihrer aktuellen Ausgabe 2/2003 über „Neues aus dem All“. Neben den aktuellen Buchausgaben, dem Minizyklus ATLAN – Centauri sowie den ANDROMEDA - Taschenbüchern bei **Heyne** berichtet das Magazin auch über den Soundtrack - Sampler, den **Diggler Records** zusammengestellt hat.

Die Filmmusik – Spezialisten mit dem Faible für Kultiges haben die wichtigsten Stücke zum Thema PERRY RHODAN auf eine CD gebracht, so z. B. die Filmmusik zu „S.O.S. aus dem Weltall“ und die „Hymne an die Zukunft“ von *Peter Thomas*. Selbst „I'm forever blowing bubbles“ von den *Clark Sisters* darf da nicht fehlen – ja genau: jenes Lied, das im Perry Rhodan – Roman 376 eine überaus wichtige Rolle spielt.

Natürlich ist auch die erste PERRY RHODAN – Single „Count Down“, gesungen von *Sherman Space* alias *Johnny Tame* mit dabei.
Ob auch Ausschnitte aus dem Soundtrack zum Fanprojekt „Der Einsame der Zeit“ des Komponisten *Richard Rossbach* enthalten sein werden, konnte Fanfilmer *Hans-Joachim Thunack* noch nicht bestätigen, man sei noch in Verhandlungen, hieß es auf Anfrage aus Berlin.

Ein zwölfseitiges Booklet mit raren und bisher unveröffentlichten Filmfotos sowie begleitendem Text, an dem *Willi Diwo*, Experte in Sachen Musik rund um PERRY RHODAN maßgeblich beteiligt war, machen die Compilation zu einem einmaligen Sammlerstück. Erscheinen soll die CD (vsl. auch als LP erhältlich) nach Auskunft von *Stefan Rambow* von der Münchner Produktionsfirma **cinesoundz** Ende März 2003.

-eh-

Planetenromane jetzt bei WELTBILD

Ab Februar 2003 wird es im Rahmen der bei **Weltbild** erscheinenden Sammel - Editionen die PERRY RHODAN - Planetenromane in Neuauflage geben. Es handelt sich um Hardcover-Bände im Format 19 auf 12 Zentimeter, die im Schnitt 320 Seiten umfassen werden und jeweils zwei Planetenromane enthalten. Bearbeiter der Reihe ist *Michael Nagula*, der jeweils auch das Vorwort verfasst.

Der erste Band enthält die Romane „Invasion der Puppen“ und „Die Zone des Schreckens von *William Voltz* und wird kostenlos (zzgl. 2,95 € Porto plus Versand) zum Kennenlernen verschickt. Jeder weitere Band wird dann automatisch monatlich zum Preis von 7,95 € (zzgl. 2 € Porto + Versand) per Post ausgeliefert. Erst nach einer 14tägigen Prüffrist wird der Betrag fällig. Kein Abozwang - man kann jederzeit ohne Angabe von Gründen die Edition stornieren, so **Weltbild**. Die Bestellnummer für die Reihe lautet: 655022.

Unter www.sammelwerke.de werden bald weitere Informationen stehen, auch wird auf der PR-Homepage www.perry-rhodan.net über jeweils erscheinende Titel informiert. Schon jetzt nimmt der **Weltbild** - Kundendienst unter der Telefonnummer 08 21 / 70 04 22 10 eventuelle Bestellwünsche entgegen. Ab Februar ist dann die Bestell-Hotline 01 80 / 53 54 32 8 für Kunden zuständig.

www.perry-rhodan.net

ESPost ist das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München
Kontaktadresse: Erich Herbst Josef-Schauer-Straße 21 82178 Puchheim Tel.: 089 / 800 55 24 **E-Mail: espost@gmx.de**

Stammtisch - Nachrichten

Informationen rund um den
PERRY RHODAN Stammtisch „Ernst Ellert“ München

Stammtisch–Termine

Hier zur Erinnerung die kommenden Stammtisch – Termine:

6. März 2003
3. April 2003

jeweils in unserem Stammlokal „Trausnitzburg“ in der Trausnitzstraße 17 in München. -eh-

Modellbau – Termin

Die **Flugwerft Schleißheim**, eine Außenstelle des Deutschen Museums München, feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Unter anderem im Programm ist die 5. Plastikmodellbau – Ausstellung. Am **29. und 30. März 2003** jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr gibt es auf der von **Traudl’s Modellbauladen** organisierten Veranstaltung jede Menge Modelle zu bewundern, außerdem einen Modellbau-Flohmarkt, Zubehörhandel, Jugendwettbewerb und eine „Best-Of-Show“.
Wie schon im vergangenen Jahr wird sich auch diesmal unser Stammtisch wieder auf der Ausstellung präsentieren und sicher auch letzte Anregungen holen für die Modellausstellung beim **PERRY RHODAN Con 2003** in Garching. Zur Betreuung unseres Standes in der Flugwerft werden noch Helfer und / oder Aussteller gesucht – bitte meldet euch bei *Uwe Sierts*, der auch diesmal wieder unsere Teilnahme organisiert, unter Telefon: 08167-950958 oder uwe.sierts@planet-interkom.de
Auch Besucher sind natürlich gern gesehen! -eh/us-

Neu am Stammtisch

Durch *Klaus* und *Manuela Luff* sowie ESPost kennt er den Stammtisch schon länger, im Januar war er erstmals dabei: *Reinhard Wendisch* aus Laufen – herzlich willkommen! -eh-

Herzlichen Dank nochmals

… an unsere Wirtin, die im Januar zum neuen Jahr eine Lokalrunde spendierte… -eh-

Kleines ESPost - Jubiläum

Wie schnell die Zeit vergeht – es ist schon wieder fast vier Jahre her, da habe ich, mehr aus einer Laune heraus, die erste Ausgabe von **Ellerts Stammtisch Post** zusammengestellt und zum Stammtisch mitgebracht. Mittlerweile ist **ESP** bei Ausgabe 50 angelangt – und es hat sich dank Internet und Mundpropaganda herumgesprochen, was da jeden Monat zusammengestellt wird: eine informative Mischung aus Neuigkeiten rund um PERRY RHODAN und Nachrichten zum Münchner Stammtisch. Inzwischen kann man von über 100 Lesern ausgehen – ein weiterer Grund zum Feiern …
Klaus N. Frick umschrieb **Ellerts Stammtisch Post** in den PR-Clubnachrichten 344 / PR 2133 als „ … informative Postille … in der sich auch Informationen finden, die noch gar nicht »offiziell« sind.“ Vielleicht kommt gerade deshalb unser Informationsblatt so gut an, wobei ich an dieser Stelle auch einmal ausdrücklich denjenigen Lesern danke, die mich mit ihren Informationen unterstützt haben – ohne euch wäre es sicher nicht so interessant geworden.
Zeit für ein neues Outfit – das habe ich mir schon lange gedacht. Deshalb sieht ESPost ab sofort etwas anders aus. Am Inhalt selbst wird sich aber nichts ändern. Viel Spaß also weiterhin – und empfehlt ESPost weiter. Neue Abonnenten können sich wie bisher unter espost@gmx.de anmelden – das Abo ist natürlich kostenlos. -eh-

Versteigerung für die Kasse

Durch die Versteigerung einiger Sachspenden u. a. von *Uschi Zietsch* (Hörbuch-CD) und *Hans-Joachim Thunack* (Soundtrack-CDs und Kalender) kamen wieder einige Euro in die Stammtisch-Kasse. An dieser Stelle vielen Dank an die Spender und Ersteigerer. -eh-

Was macht eigentlich …?

Ralph Voltz:
Nachwuchs im Hause Voltz – wir gratulieren! Ralph schrieb dazu:

„Ein neuer Perry Rhodan Fan wurde geboren: Josephine (Jo) wurde am 21. Dezember 2002, um 11:28, in Charlotte, North Carolina geboren. Wir sind letzten Juni noch umgezogen, weil wir mit ihr mehr Platz brauchten. Laura und ich arbeiten beide zu Hause, was bedeutet, dass wir uns mit Windel wechseln ständig abwechseln können. Es ist nicht immer leicht in Ruhe zu arbeiten, macht aber Spass das süsse Mädchen um uns rum zu haben. Nachts ist sie bis jetzt erstaunlich ruhig und wir bekommen genug Schlaf. Warten wir's ab...“

-rv/eh-

Sabine Kropp:
Auch hier steht Nachwuchs ins Haus. Die langjährige PERRY RHODAN - Redakteurin ist seit 21. Januar 2003 in Mutterschutz. Teile ihre Aufgaben übernimmt künftig die Redaktionsassistentin *Bettina Lang*. www.perry-rhodan.net

H. G. Ewers:
Als 13. Crew an Bord der **Mars Desert Research Station** in Utah, USA wird die erste komplett deutsche Mannschaft D-1 ab dem 1. Februar 2003 für zwei Wochen ihre wissenschaftliche Arbeit aufnehmen. Der PERRY RHODAN - Autor ist ein Mitglied des Teams, und wird sich vor allem um das Gewächshaus der Station kümmern. Der ARD - Weltspiegel berichtet voraussichtlich am 9. Februar 2003 mit einem Fernsehbeitrag über die Mission und ihre Mitglieder. www.perry-rhodan.net

Oliver Scholl:
Nach Gesprächen mit *Marcus Rosenmüller* und „creature designer” *Patrick Totopoulos* in Los Angeles, bei denen es um die filmische Umsetzung von Gucky ging, überwacht Oliver jetzt als „visual consultant“ einen etwa zweiminütigen Teaser, der zur Zeit in Stuttgart bei **Elektrofilm** entsteht. Der Teaser soll Anfang März 2003 fertig sein. Mehr zu *Oliver Scholl* ist unter www.oliverscholl.com zu finden.

www.perry-rhodan.net und HJB-News 2/2003

Angekündigt

Aktuelle Meldungen zu Produkten rund um PERRY RHODAN

Autorenbibliothek Band 4

"Die Sterne voller Hass", so lautet der Titel des 4. Bandes der Autoren-Bibliothek. Erscheinen wird der von *Hubert Haensel* geschriebene Roman im Mai 2003 wie gewohnt im Silber-Outfit bei **Moewig**.
Zum Inhalt:
Im Jahr 1312 NGZ wird bekannt, dass das Beiboot eines Katamars des Reiches Tradom auf einem Planeten notgelandet ist. Rhodans bester Freund Reginald Bull macht sich unverzüglich auf, das High-Tech-Kleinod zu bergen. Doch er ist nicht der Einzige: Der machthungrige Bostich, Imperator des arkonidischen Imperiums, will das Boot ebenfalls in seine Gewalt bringen. Zwischen den beiden Männern kommt es zu einem erbitterten Duell...

-HJB-News 2/2003-

Autorenbibliothek Band 5

Die Fortführung der beliebten Reihe ist gesichert. Pünktlich zur Buchmesse 2003 in Frankfurt wird der 5. Band der Reihe erscheinen. Am 15. Januar 2003 trafen sich in Rastatt *Klaus N. Frick* und *Susan Schwartz*, um die Handlung in groben Zügen festzulegen.
Die Handlungszeit ist aktuell, es wird mit der USO zu tun haben, und der Arbeitstitel lautet "Bio-Terror".
„Es wird eine spannende Sache“, versichert Uschi. -uz-

Verkaufserfolg ANDROMEDA

Gut verkaufen sich offenbar die bei **Heyne** erscheinenden neuen PERRY RHODAN - Taschenbücher: die ersten zwei Bände waren schnell ausverkauft und mussten bereits in zweiter Auflage nachgedruckt werden. -PR-Infotransmitter 1/2003-

Wieder Titelbilder von Schulz

Wie *Klaus N. Frick* am 14. Januar 2003 in seinem Logbuch der Redaktion andeutete, wird es weitere PR-Titelbilder von *Dirk Schulz* geben. Ein Erscheinungstermin wurde aber nicht benannt.

www.perry-rhodan.net

STARDUST als Zinn-Miniatur

Eins-A-Medien kündigt für die Vorzugsausgabe der „Perry Rhodan Silber Edition“ einige Änderungen an. Sie wird mit einer auf nur 111 Exemplare limitierten Auflage noch exklusiver sein als zunächst geplant. Die Beigaben zu den 12 CDs von "Die Dritte Macht" bestehen aus einem 13 Zentimeter langen Zinn-Modell der STARDUST und einem Portrait von *Clark Darlton* im Prägedruck. Wenn alles klappt, wird Darlton den Druck auch signieren. Als Verkaufspreis werden „ca. 100 - 120 €“ benannt. Die wertvolle Sammlerausgabe soll im Februar 2003 erscheinen. -HJB-News 1/2003-

Postkarten – Collection 3

Die sechs Postkarten der neuesten Ausgabe zeigen die von *Oliver Scholl* geschaffenen Titelbilder des ANDROMEDA - Taschenbuchzyklus. -eh-

ATLAN – die nächsten Titel

Die PERRY RHODAN – Redaktion hat die Titel der Hefte 4 – 8 der ATLAN – Centauri -Reihe bekannt gegeben:

Band 5: *Hubert Haensel*
„Fragmente der Ewigkeit“
Band 6: *Bernd Frenz*
„Angriff der Bestien“
Band 7: *Frank Borsch*
„Vorstoß zur Wasserwelt“
Band 8: *Susan Schwartz*
„Erben der Lemurer“

Die Titelbilder dieser Viererstaffel stammen von *Alfred Kelsner*.

www.perry-rhodan.net

ANDROMEDA zweigeteilt

Der PR - Taschenbuch - Minizyklus ANDROMEDA gibt im Bücherregal kein homogenes Erscheinungsbild ab. Zwar wurde mit den Grafiken von *Oliver Scholl* ein insgesamt sehr einheitlicher Look für die sechs Taschenbücher geschaffen, der Logo-Wechsel beim **Heyne**-Verlag macht dies jedoch zunichte. Eigentlich schade... -eh-

Alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch an *Wolfgang Kehl*. Der den PERRY RHODAN – Lesern unter dem Namen *Arndt Ellmer* bekannte Autor feiert am 26. Februar 2003 seinen 49. Geburtstag. -eh-

HJB ganz offiziell

Seit kurzem ist der **HJB Shop** www.hjb-shop.de 'offizieller Exklusiv-Händler von Perry Rhodan - Produkten'. Ab sofort sind Artikel auf der PR-Homepage www.perry-rhodan.net direkt mit dem **HJB Shop** verlinkt, so dass jeder, der sich dort über das Angebot informiert nur noch einen Knopfdruck von der Bestellung bei HJB entfernt ist. -HJB-Info 2/2003-

Veranstaltungs – Tipps

22. - 23. Februar 2003:
Das erste PR – Sammelkartenspiel - Direktspielturnier. Infos:
www.bch.gmxhome.de/prsks_ds_1.htm

*

22.-23. März 2003:
2. Dort.Con im Fritz-Henßler-Haus, Dortmund. Infos: www.dortcon.de

*

5. bis 6. April 2003:
1. Berliner PERRY RHODAN-Tage 2003 / Wilhelm – Förster - Sternwarte e. V. in Berlin. Siehe auch:
www.epilog.de/sf/PR-Tage

*

26. - 27. April 2003:
Grazer PERRY RHODAN - Sammelkartenspiel-Turnier (Offizielles Weltranglistenturnier). Mehr:
www.bch.gmxhome.de/prsks_graz5.htm

*

1. - 4. Mai 2003:
SF - Schreibwerkstatt 2003 im Schloß Retzhof / Österreich, mit *Andreas Findig*, *Uwe Anton* und *Leo Lukas*. www.retzhof.de.vu

*

3. Mai 2003:
Lesung, Signierstunde und Diskussion Mediathek, Vorbeckgasse 12, A-8020 Graz. Mit *Andreas Findig*, *Uwe Anton* und *Leo Lukas*
www.bch.gmxhome.de

*

20. - 22. Juni 2003:
PERRY RHODAN-Con 2003 in Garching: www.garching-con.net

PERRY in den Medien

Möglicherweise gibt es am 9. Februar 2003 im WELTSPIEGEL der ARD (ab 19:10 Uhr) auch PERRY RHODAN - Autor *H. G. Ewers* (*Horst Gehrmann*) zu sehen (siehe auch „Was macht eigentlich…?“ auf Seite 1 dieser ESPost). Hier das Missions-Logo der **Mars Desert Research Station** :

Nähere Infos zur Mission selbst findet ihr auf der Homepage
www.marssociety.de

*

Am 15. Januar 2003 abends besuchte *Kurt Kobler* zusammen mit *Peter Scharle*, *Helmut Freisinger* und vielen anderen bekannten PR-Freunden die Lesung von *Hubert Haensel* und *Josef Tratnik* bei **LUDWIG.Presse + Buch** im Hauptbahnhof in Köln. Anwesend waren neben den beiden Hauptakteuren auch *Klaus Bollhöfener* und *Uwe Anton*.
Die Vorlesung war recht gut besucht und wirklich interessant.
In Köln wurde dann noch für WDR III (Radio) Material für einen Beitrag gesammelt, u. a. wurde ein kurzes Interview mit *Kurt Kobler* geführt. Der Beitrag wurde am 17. Januar 2003 in der Reihe „Mosaik“ auf WDR III gesendet. -kk-

*

In der neuesten Ausgabe 02/03 des Internet-Magazins TERRACOM bringt die **Perry Rhodan Online Community** (PROC) ein aktuelles Interview mit *Eckhard Schwettmann* zur PERRY RHODAN – Verfilmung. Darin wird als Starttermin des Dreiteilers das Jahr 2005 benannt. Mehr unter
www.terracom-online.net

Grüße von Ernst Vlcek

Leider hat *Ernst Vlcek* im Jahr 2002 sehr wenig geschrieben. So wurde beispielsweise der sechste Band der ANDROMEDA-Reihe teilweise von *Leo Lukas* verfasst. Da sehr viele Leser angefragt haben, woher diese Schreib-Pause kam, hat sich Ernst jetzt in einer persönlichen Botschaft auf der PERRY RHODAN – Homepage www.perry-rhodan.net zu Wort gemeldet.

„Ich danke allen Fans, die sich um meinen Gesundheitszustand gesorgt haben.

In der Tat ging es mir 2002 das ganze Jahr über ziemlich mies, und zwar so schlecht, dass ich etliche PERRY RHODAN-Romane abgeben musste und überhaupt kaum zum Schreiben kam.

Der Grund war Wasser im Körper, das auf die Lunge drückte und für Schlaflosigkeit sorgte. In der Folge wurde mein Körper komplett durchgecheckt. Vor allem auf Lunge und Herz hat man sich konzentriert, weil ich Raucher bin und darum als Risikopatient eingestuft und das Schlimmste befürchtet wurde.

Zum Glück hat man nichts Bösartiges gefunden. Und obwohl ich bis heute nicht weiß, was die Ursache für mein Leiden war, haben es die Ärzte wenigstens abgestellt. Jetzt schlafe ich wieder wie ein Baby und hoffe, meine verschüttete Kreativität wieder zu finden und bei PERRY RHODAN wieder Fuß fassen zu können und in Tritt zu kommen.

Ich beschäftige mich gerade mit Band 2183, und den möchte ich nicht wieder abgeben.

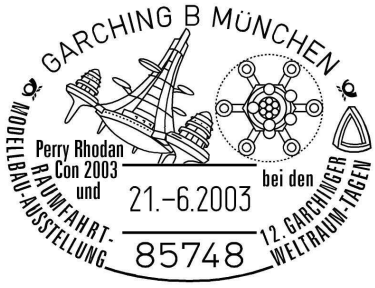
Herzliche Grüße an alle

Ernst Vlcek“

Lieber Ernst, es tut gut zu hören, dass es dir wieder besser geht. Wir freuen uns auf ein Treffen im Juni zum Con in Garching. Lass es dir gut gehen! -eh-

Garching – Kurzinfos

Beim PERRY RHODAN Con 2003 wird es auch eine Weltraum-Philatelie-Werbeschau geben. Außerdem ist ein Sonderpostamt geplant, an dem am 21. und 22. Juni 2003 jeweils ein Sonderstempel der **Deutschen Post AG** erhältlich sein wird. Organisiert werden diese Aktionen von *Dieter Wengenmayr*. Der Stempel vom 21. Juni wird so aussehen:



*

Die Schirmherrschaft für den PERRY RHODAN Con 2003 wird der Erste Bürgermeister der Stadt Garching *Manfred Solbrig* übernehmen.

*

Inzwischen dürfte es sich ja herumgesprochen haben, dass *Leo Lukas* beim Garching – Con exklusiv Altes und Neues aus seinen Kabarettprogrammen zum Besten gibt. Einige Mitglieder des Münchner PERRY RHODAN – Stammtisches konnten Leo anlässlich der Deutschland-Premiere seines aktuellen Programms „Was Männer wirklich brauchen“ bewundern, einen kleinen Bericht hierzu findet ihr auf Seite 6 dieser ESPost.

*

Auf die von *Uschi Zietsch* verfasste und im Forum der PR-Homepage veröffentlichte Gegendarstellung (siehe ESPost 49) hat *Michael Lange* wie folgt reagiert:

„Sehr geehrte Frau Schwartz, da habe ich Sie wohl gründlich mißverstanden. Ich ging nach unserem Gespräch davon aus, das es Ihnen auf die Vorträge ankam und der Stand nur nebensächlich wäre. Es tut mir leid. Ich werde beim nächsten Update Ihre Gegendarstellung hochstellen.
Mit freundlichen Grüßen
M.Lange“

PERRY RHODAN Con 2003 in Garching – Das Programm

Hauptprogramm:

Samstag, 21.6.:

- Beginn: 10.00 Uhr offizielle Eröffnung, Begrüßungsworte
- PROC-Opener - Bilder aus dem Perryversum
- Moderation: Ennox *Rita*, die sich im Parresum heimischer als im Arresum fühlt, wird durch das Programm führen und den Gästen detaillierte Fragen in ennox'scher Manier stellen.
- "Mein neues Leben" - Ein Bericht über den All-Tag eines freiberuflichen Autors, der seinen PC manchmal mit Stilblüten schmückt und mit seltsamem e-Mail-Verkehr zu tun hat: *Hubert Haensel*
- "Mein Horror" - wie es ist, Dämonenkillern, bezaubernden Hexen und anderen geheimnisvollen Wesen in den Katakomben Wiens und in alten Archiven zu begegnen: *Ernst Vlcek*
- "Perry & ich" - Anekdoten: *Eckhart Schwettmann*
- "Wo sitzen die Augen bei den Aarus?", und: "Haben Kartanin eigentlich einen Katzenschwanz?" - Die Umsetzung des Wortes ins Bild; schärft die Brille das Auge des Betrachters? - *Michael Wittmann*
- "Bebilderte Welten des Perryversums" - über die Entstehung des Perry-Rhodan-Comics und die Zusammenarbeit mit *Karl Altstätter*: *Uwe Anton*
- "Neues vom Einsamen der Zeit" - über die "brüderliche" Miniserie: *Uwe Anton*, *Rainer Hanczuk*, *Susan Schwartz*
- "Outtakes" - besondere Schmankerl aus dem Perry-Rhodan-Alltag: *Klaus N. Frick*
- "250 Heftromane und kein bisschen müde" - von einem ganz besonderen Jubiläum, und wie es ist, "ein bisschen Perry" zu sein und ein Astronautentraining in der Wüste Utahs zu absolvieren: *H.G. Ewers*
- "Die Beziehung zwischen Einstein- und Perry Rhodan-Universum" - Was sagt die Astrophysik des 21. Jahrhunderts dazu? - *Klaus Bickert*
- "Landung im Perryversum" - Vom Wandkrabbler zum Galaktischen Mediziner, von Entenhausen nach Terrania: *Michael Nagula*
- Fundiertes Wissen, gewürzt mit Ironie - *Hartmut Kasper* beleuchtet Perry Rhodan von ganz neuen Seiten
- "Party mit Perry, dem Universum und dem Rest", was geht ab? - *Peter Schlenter*
- "Scheibenwelt" - Terry Pratchett ist ein unerschöpfliches Thema: *Alexander Huiskes*
- Fan-Gastrollen-Verlosung und Versteigerung, PROC-Quiz
- PROC-Film (ca. 45 min.)
- "Herzlichen Glückwunsch!", ein "Best-Of" seines Könnens - nur bei uns! Multitalent *Leo Lukas* hat etwas ganz Besonderes und Exklusives für uns ausgetüftelt.
- "Zukunftsmusik" - Premiere der Perry-Rhodan-Band unter der Leitung von *Klaus Bollhöfener*
- "Nacht-Spät-Lese" - Humor vor Mitternacht: *Klaus N. Frick*, *Hermann Ritter*
- Filmtrailer, Disco, Karaoke, Gogos ... Musik, Spaß und Tanz bis 3.00 Uhr früh!
- Kostüme und Masken (tagsüber und abends) sind ausdrücklich erwünscht!! Dafür gibt's zwar keine Eintrittsermäßigung, aber sicher jede Menge Fotos und Presse ...

Sonntag, 22.6.:

- Ab 9.00 Uhr Einlass, Beginn 10.00
- Ehrungen, Vorlesung Con-Story
- Diskussionsrunde: "Das Motto des Cons - Ewige Zukunft. Was bedeutet das für mich?" Statements der Ehrengäste, anschließend Fragen aus dem Publikum.
- Letzte Autogramme
- Gegen 13.00 Uhr: Schlusswort (*Uschi Zietsch/Susan Schwartz*)

Begleitprogramm:

Freitag, 20.6.: ab 18.00 Uhr Nebenraum Café Stadtstreicher (gegenüber Bürgerhaus) VorCon - gemütliche Einstimmung

Samstag, 21.6.: 8.00 Einlass
Sonntag, 22.6.: 9.00 Einlass
Fortlaufend:

- Händlerraum - Stöbern ohne Ende!
- Foyer: Ausstellungen: fantastische Modelle aus ganz Deutschland, kostbare Comic-Originale, Grafiken, Bilder; Bodypainting, Büchertisch der Autoren und Clubinformationen
- PROC-Zimmer: Con-Story - die Besucher sind gefordert! Eine fortlaufende Geschichte, geschrieben von den Con-Besuchern! Wird am Sonntag vorgelesen!

Nur Samstag, 21.6.:

- 10.45: Workshop Perryversum (*Alexander Nofftz*, PROC, Franz-Marc-Zimmer)
- 12.00-13.30: Jugendförderung - Malwettbewerb (Händlerraum) (Prämierung Sonntag, 9.00)
- 13.30: Airbrush-Techniken (*Werner Westphal*, Foyer)
- Café Stadtstreicher: durchgehender "Stammtisch" 9.00-22.00 im Nebenraum mit galaktischer Speisen- und Getränkekarte. 12.00-13.30 Mittagessen mit den Autoren; 15.30-17.00 Kaffee mit den Autoren. Keine Voranmeldung nötig, solange der Platz reicht.

Was Männer wirklich brauchen

(Der Münchner PR-Stammtisch im Hinterhoftheater)

Super – die Chance, den Perry Rhodan – Autor *Leo Lukas* mal von einer uns Fans eher unbekannten Seite kennen zu lernen, bot sich am 28. Januar 2003. Auf Vermittlung von *Uschi Zietsch* besuchten rund 25 Stammtischler und Anverwandte – sogar *Klaus Bollhöfener* war eigens angereist - im Hinterhoftheater in München die Deutschland-Premiere von Leos aktuellem Programm „Was Männer wirklich brauchen".

Was er mit dem Publikum treiben wird zeigt sich schon, wenn Leo auf die Bühne kommt. Harmlos pfeifend marschiert er auf, der Schalk quillt ihm dabei ganz offensichtlich aus allen Poren. Spätestens wenn er in seinem ersten Lied den Kasperl ein bluttriefendes Massaker unter seinen Freunden anrichten lässt, wird es zur Gewissheit: das Lachen wird uns öfters im Halse stecken bleiben, schwarzer Humor in neuer Dimension. Und dennoch – oder gerade deswegen - ist der Lachmuskelkater für den nächsten Tag unausweichlich. Leben und sterben lassen, dieses Motto zieht sich wie ein roter Faden durch sein Programm, ob es nun den betagten Modellbahnfreak dahinrafft oder Norbert, seinen treuesten Fan. Letzteren hat es allerdings erst gestern erwischt, vergiftet durch einen Magenbitter, den Leo ihm aus seiner Sammlung angeboten hat. Aber woher kam das Giftfläschchen – und sollte eigentlich nicht Leo selbst das Opfer sein? Auf der Suche nach dem Mörder gerät er dank der kräftigen Mithilfe seiner Zuhörer selbst in eine aussichtslose Lage, aus der er das Publikum auffordert, darüber nachzudenken, wie er da wieder herauskommen soll...

Pause. Manch einer übt heimlich das speziell für den Zutritt in das Erziehungsinstitut einer verdächtigen Domina vereinbarte Erkennungszeichen, welches selbst hochtrainierten Star Trek – Fans trotz der Ähnlichkeit mit Mr. Spocks Gruß Krämpfe in den Fingermuskeln bescheren dürfte. Zeit für Nachbestellungen an Speis' und Trank, das längst überfällige Leeren der durch die Zwerchfellerschütterungen arg strapazierten Blase oder für eine Zigarette – während der Vorstellung herrscht erfreulicherweise Rauchverbot. Doch kaum hat man sich einigermaßen erholt, gehen die Attacken weiter.

Im blutverschmierten Hemd irrt der nun selbst Mordverdächtige nach der Pause durch surreal anmutende digitale Welten und entkommt knapp der nahenden Polizei. Die Spur mit dem Ossiacher See war offenbar eine Sackgasse – auch für die Verdächtige, die tot zurückbleibt. Lukas entführt sein Publikum weiterhin mit teils bitterbösem Wortwitz und lachkrampffördernden musikalischen Einlagen – Ausflug ins vorige Jahrhundert inbegriffen – quer durch die Stadt, bis er des Rätsels Lösung harrend nun endlich live auf den Anruf des Mörders wartet. Dessen Motiv geht dann zum Schluss in Feuer und Rauch auf...

Ohne Zugabe geht es nicht, das hat Leo schon am Anfang zugegeben, seine außerirdische Begegnung der besonderen Art wird offenbart. Und weil heute Premiere ist, gibt es auch noch eine „echtes Wiener Lied" zum Abschied.

Später erzählt Leo noch in kleiner Stammtisch-Runde köstliche Anekdoten, plaudert über die Entstehung seiner Programme – unter anderem steuert *Michael Marcus Thurner* so manches bei - und über neue Ideen.

Graz und Wien darf sich freuen: dort gastiert Leo in vielen Vorstellungen. Uns in Deutschland bleibt nur eine Chance: der Perry Rhodan Con 2003 in Garching. Dort gibt Leo am 21. Juni im Abendprogramm eine Sondervorstellung – wahrscheinlich der wichtigste Grund, nach Garching zu kommen! -eh-

Aktuelle Hörbuch - Nachrichten

Die Hörbücher verkaufen sich besser als es der Verlag **Eins-A-Medien** erwartet hat – aber nicht überall. Deshalb gibt es neben den neuen Ausgaben auch ein kleines „Aus“ zu vermelden. Aber erst zu den Neuerscheinungen:

Hörbuch 7:
„Traumschiff der Sterne“
von *Peter Terrid.*
Extras der Vorzugsausgabe:
Roi Danton, gezeichnet von *Martin Frei*, als passender Stoffaufnäher dazu die FRANCIS DRAKE, das Raumschiff von Roi Danton.

Hörbuch 8:
„Planet unter Quarantäne“ von *Ernst Vlcek*.
Extras der Vorzugsausgabe:
Portrait des Arkoniden Crest, gezeichnet von *Anton Atzenhofer*, dazu als Aufnäher die CREST II.

Hörbuch 9:
„Der Einsame von Terra“ von *Hans Kneifel.*
Extras der Vorzugsausgabe:
Mory Abro, gezeichnet von *David Boller*, sowie als Stoffaufnäher die LION, jenes Schiff, das im Jahr 2329 Perry Rhodan, Mory Abro, Atlan und Reginald Bull aus einer überaus heiklen Situation gerettet hat...

Die Ausgabe 7 ist bereits erhältlich, die Ausgaben 8 und neun sowie die Vorzugsausgaben sollen ab April 2003 im Handel verfügbar sein. Abweichend von den Vorzugsausgaben 1 - 6 erhalten die Metallboxen ab der Nr. 7 ein neues Backcover-Motiv, und zwar von *Johnny Bruck.*

Streng limitiert auf 111 Exemplare ist die Vorzugsausgabe der PERRY RHODAN Silber Edition 1, und sie ist durch Vorbestellungen trotz des hohen Preises (laut TRANSGALAXIS: ca. € 99,--) schon so gut wie ausverkauft. Kein Wunder bei diesen Extras: ein Farb-Portrait von *Clark Darlton* in einem Weltraum-Szenario, signiert vom Autor, und ein in Metall gegossenes Modell der STARDUST auf einer Startrampe (ca. 13 cm groß). Alles in einer ca. DIN A4 großen Box. Erhältlich voraussichtlich ab März 2003.

Ihr nach Angaben von **Eins-A-Medien** zumindest vorläufiges Ende hat die sogenannte „Presse-Ausgabe“ der Hörbücher gefunden. Der Verlag meldet hierzu:

„Während sich insgesamt die Perry Rhodan Hörspiele von Eins A Medien im Verlauf des vergangenen Jahres über die eigenen Erwartungen hinaus gut verkauft haben und bei Fans und Kritikern gleichermaßen gut angekommen sind, lässt sich das von den sogenannten Presse-Ausgaben leider nicht sagen. Die Presseausgabe war jene Verkaufsform der ersten sechs Titel, bei der die CDs noch zusätzlich auf einen vierfarbigen Pappträger gelegt und eingeschweißt wurden. In dieser Form konnten die kleinformatigen CDs auch von einzelnen Presse-Grossisten und fast allen Bahnhofsbuchhandlungen akzeptiert werden und waren meist in der Nähe der Perry Rhodan Hefte zu finden. Die zusätzlichen Kosten für den Druck und das Stanzen des Pappträgers, die Konfektionierung und die Vertriebsgebühren für diesen Vertriebsweg wurden leider durch die Mehrverkäufe nicht gedeckt. Die Konsequenz: Die bisherige Form der Presseausgaben wird es ab der aktuellen Ausgabe Nr. 7 nicht mehr geben. Derzeit diskutieren wir mit unseren Vertrieben andere Möglichkeiten, um die Perry Rhodan CDs auch zukünftig im Bahnhofsbuchhandel anbieten zu können. Solange hier aber keine Alternative entwickelt wurde, wird es die CDs - so leid uns das tut - nur noch in Einzelfällen im Bahnhofsbuchhandel geben. Wir bitten alle Fans und Hörspielfreunde, die bisher die Perry Rhodan Hörbücher als Presseausgaben erworben haben, die CDs nun im Buchhandel, beim Mailorder oder im Tonträgerhandel zu erwerben.“

Newsletter: Transgalaxis und Eins-A-Medien

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 51 * 6. März 2003

Klaus Bollhöfener nominiert

Udo Klotz, Treuhänder des **Kurd Laßwitz Preises**, hat auf der Homepage www.kurd-lasswitz.de die Nominierungen für die Preisverleihung 2003 bekannt gegeben.
Die Ehrung wurde 1980 von *Uwe Anton*, *Werner Fuchs* und *Hans-Ulrich Böttcher* ins Leben gerufen, um der damals neu aufkeimenden deutschen SF-Literatur zu erhöhter Aufmerksamkeit bei den Lesern und Buchhändlern zu verhelfen. Abstimmungsberechtigt sind dabei nur die sogenannten "SF-Schaffenden" aus deutschsprachigen Ländern, d.h. Autoren, Verleger, Übersetzer und Illustratoren die im phantastischen Umfeld aktiv sind.
In der Kategorie „Sonderpreis 2002“ wurde unter anderen *Klaus Bollhöfener* für seine unermüdliche Arbeit auf der Grenze zwischen Profi und Fandom sowie die Herausgabe des Magazins **PHANTASTISCH!** nominiert.
Die Preisverleihung findet am 31. Mai 2003 in Dresden im Rahmen des **PentaCons** statt.

www.kurd-lasswitz.de

Nostalgie - Soundtrack

Diese Ausgabe von ESPost enthält auf Seite 3 - 4 die offizielle Presseinfo der Firma **Diggler Records** zur Veröffentlichung der Soundtrack - Compilation „"Perry Rhodan - SOS aus dem Weltall - The Original Soundtrack and beyond...“. Erstverkaufstag ist der 24. März 2003. www.diggler.de

Stammtisch - Nachrichten

Informationen rund um den
PERRY RHODAN Stammtisch „Ernst Ellert“ München

Stammtisch–Termine

Hier zur Erinnerung die kommenden Stammtisch – Termine:

3. April 2003
8. Mai 2003 (!)
5. Juni 2003

jeweils in unserem Stammlokal „Trausnitzburg“ in der Trausnitzstraße 17 in München. -eh-

Modellbau – Termin

Nochmals zur Erinnerung: Am **29. und 30. März 2003** jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr gibt es in der **Flugwerft Schleißheim** die 5. Plastikmodellbau – Ausstellung, auf der sich auch heuer wieder unser Stammtisch präsentieren und nebenbei auch für die Modellbauausstellung im Rahmen des. **PERRY RHODAN Con 2003** in Garching werben wird. Wer noch als Betreuer mitmachen will, melde sich bitte bei *Uwe Sierts*, unter Telefon: 08167-950958 oder uwe.sierts@planet-interkom.de
Auch Besucher sind natürlich gern gesehen! -eh/us-

Walter schrieb Vorwort

Das Vorwort zum **Conbuch Garching 2003** hat *Walter Ernsting* bereits geschrieben. Gleichzeitig bat er, folgendes an alle auszurichten:

„Dem Stammtisch sehr herzliche Grüße und alles Gute!!
Euer Walter“

Grüße an den Stammtisch

Recht herzlich lässt *Inge Mahn* unseren Münchner Stammtisch grüßen. Die Trägerin eines ausgebrannten Zellaktivators, der ihr auf dem Garching-Con 2001 überreicht wurde, schreibt derzeit an einem Beitrag zum **Conbuch Garching 2003**. -dw-

*

Weitere Grüße an den Stammtisch kommen u. a. von *Ernestine Gohr* und *Hans-Joachim Thunack* aus Berlin, *Arnold W. Winter* aus Philadelphia / USA, *Andy Schmid* aus Wendelstein …. -eh

Sonderbrief zu ESPOST 50

Anlässlich der fünfzigsten Ausgabe von **Ellerts Stammtisch Post** gab es etwas Besonderes - eine philatelistische Rarität, die ich dank *Dieter Wengenmayr* realisieren konnte. Der Brief ging als kleines Dankeschön an alle registrierten Abonnenten und Leser.
Der Sonderstempel zeigt ein Portrait von *Clark Darlton* zusammen mit seiner bekanntesten Figurenschöpfung, dem Mausbiber Gucky. Mit einer anderen Figur, die er zu literarischem Leben erweckte und die gleichzeitig Namenspatron unseres Stammtisches ist, hat sich *Walter Ernsting* selbst in das Perryversum eingebracht. Somit ist mit ihm auch Ernst Ellert in persona Ehrenmitglied unseres Stammtisches.
Abgestempelt wurde der Brief in Garching bei München, wo von 20. – 22. Juni 2003 der große **PERRY RHODAN - Con 2003** stattfindet. Als Zugabe zum Jubiläumsbrief gab es einen Nachdruck von **Ellerts Stammtisch Post** / Ausgabe 1. -eh-

Grüße vom Stammtisch

Die besten Grüße gehen von unserem Stammtisch diesmal an *Horst Hoffmann* – er feiert am 21. März seinen 53. Geburtstag – alles Gute von uns!

ESPOST - Sonderdruck 5

Vor einigen Tagen bereits erschienen und an alle E-Mail-Abonnenten verschickt worden ist der **ESPOST -** Sonderdruck Nr. 5, diesmal wieder mit einem Recherche-Ergebnis des unermüdlichen *Willi Diwo*. Der kürzlich in einer Presse-Info als „Perry Rhodan - Papst“ titulierte Sammler von Presseveröffentlichungen rund um PERRY RHODAN – seit einiger Zeit auch SOL-Lesern bekannt durch seine Beiträge „PR im Spiegel der Presse“ - berichtet diesmal über Veröffentlichungen in der Jugendzeitschrift **OK** aus den späten 1960er Jahren. -eh-

Planetenromane: die Titelliste

Wie in ESPOST 50 berichtet, wird der WELTBILD – Verlag ab März 2003 in einer Sonderedition Nachdrucke der PERRY RHODAN – Planetenromane veröffentlichen. Jedes Buch enthält zwei abgeschlossene Perry Rhodan Planetenabenteuer, etwa alle sechs Wochen erscheint ein Buch mit einem Umfang von ca. 320 bis 340 Seiten. **TRANSGALAXIS** hat kürzlich die voraussichtliche Titelliste der ersten zwölf Bücher veröffentlicht:

Buch 01: *William Voltz*
Invasion der Puppen /
Die Zone des Schreckens

Buch 02: *Ernst Vlcek*
Der Untergang des Solaren Imperiums / Drei Stufen der Ewigkeit

Buch 03: *Hans Kneifel*
Der purpurne Drache /
Der brennende Arkonide

Buch 04: *Clark Darlton*
Das Universum der Accalauries /
Notlandung auf Virginis II

Buch 05: *H.G. Ewers*
Konstrukteure der Zukunft /
Im Banne des roten Mondes

Buch 06: *Ernst Vlcek*
Die Verlorenen des Alls /
Das Grab der Raumschiffe

Buch 07: *William Voltz*
Kundschafter aus dem All /
Im Auftrag der MDI

Buch 08: *Kurt Mahr*
Abteilung Psi / Die Sonnengeister

Buch 09: *Hans Kneifel*
Formel des Todes /
Der Besessene von Capucinu

Buch 10: *Ernst Vlcek*
Planet unter Quarantäne /
Irrfahrt in die Vergangenheit

Buch 11: *H.G. Ewers*
Mission in Andromeda /
Die letzte Waffe der Meister

Buch 12: *Clark Darlton*
Die Botschaft der Migarer /
Die andere Welt

Neben **WELTBILD** bietet auch **TRANSGALAXIS** die Möglichkeit an, die Bücher zu beziehen, und zwar einzeln oder im Abo. Jedes Buch kostet dort € 9,95.

Transgalaxis news 02/02

MIT DIGGLER INS ALL

Neue Veröffentlichung von Diggler Records:
Ab 24. März 2003 erhältlich als CD und Vinyl:

Der Soundtrack zu ***Perry Rhodan - SOS aus dem Weltall*** inklusive Original-Dialoge aus dem Film.
Special Bonus: Rare Perry-Rhodan-Songs aus der Zeit von 1962-2000.

Perry Rhodan – SOS aus dem Weltall

1967 wurde mit der deutsch-italienisch-spanischen Koproduktion gleichen Namens der erste Versuch unternommen, das Phänomen Perry Rhodan auf die Kinoleinwand zu bringen.
Die Musik zu dieser *Sci-Fi-Tour-De-Trash* komponierten *Marcello Giombini* und *Antón Garcia Abril*. Ebenfalls beteiligt: Vokalistin *Edda Dell'Orso* und *Alessandro Alessandronis* Orchester und Chor *I Cantori Moderni*.

*Neben dem Score präsentieren wir die besten, bisher nicht wiederveröffentlichten **Space-Tracks**, die dem Phänomen Perry Rhodan auf ihre Weise huldigen:*

Count Down / Omicron 3

by Sherman Space

Kultig verehrte und als Single äußerst schwer zu findende Kleinode aus dem *Perry Rhodan*-Kosmos der 60er Jahre. Als Sänger für „unseren Mann im All" konnte man *Johnny Tame* alias Uwe Reuss gewinnen, der später noch in den Begleitbands mehrerer Schlagergrößen (*Costa Cordalis, Peter Maffay* : Tame & Maffay) reüssierte.

Lonely In Time

by Edna Bejarano

Der Perry Rhodan-Fan *Hans Joachim Thunack* begann Mitte der 60er Jahre einen werkgetreuen, auf Heft 50 der Serie basierenden Normal-8-Film, der bisher lediglich auf Fan-Kongressen in Ausschnitten präsentiert wurde. Der von *Richard Rossbach* für die Sängerin *Edna Bejarano* komponierte Titelsong "*Lonely In Time"* ist das Highlight des nachträglichen Scores für den "Einsamen der Zeit".

Love Theme For Mondra Diamond

by Peter Thomas

Zum *Perry Rhodan*-Weltcon 2000 (im Dezember 1999) schrieb sogar *Peter Thomas* im Auftrag der PR-Redaktion eine auf Charts & Clubs zielende *Hymne an die Zukunft* sowie das hier vorliegende, opulent arrangierte *Love Theme For Mondra Diamond.*

I´m Forever Blowing Bubbles

by The Clark Sisters

Ein bereits 1962 produzierter Song, um den herum die *Perry Rhodan*-Autoren einen ganzen Heftroman schrieben. Vocal-Swing-Easy-Listening at it's best.

Moonraker

by Sternenstaub Ensemble

Wunderschöne Coverversion der Berliner Band "Sternenstaub Ensemble". Das bisher unveröffentlichte Stück ist unsere Hommage an den einzigen James Bond Film im All....

Tracklisting:

01. SOS aus dem Weltall, OST: Seli (Main Titles)
02. *5-4-3-2-1 Los!*
03. Sherman Space - Count Down
04. *Kreisbahn um den Mond*
05. SOS aus dem Weltall, OST (Seq.9)
06. *Eine fantastische Tonbandaufnahme*
07. The Clark Sisters – I'm Forever Blowing Bubbles
08. *Beat und so...*
09. SOS aus dem Weltall, OST: Seli (Instrumental)
10. *Schwenkmanöver beendet*
11. Sherman Space - Omicron 3
12. SOS aus dem Weltall, OST: Seli
13. *Stufe 4*
14. SOS aus dem Weltall, OST: Seli (Love Theme 2)
15. *Stufe 4 und tiefer*
16. Edna Bejarano - Lonely In Time
17. Peter Thomas - Love Theme For Mondra Diamond
18. *Die letzte Zigarette*
19. SOS aus dem Weltall, OST: (Seq.2)
20. SOS aus dem Weltall, OST: (Seq.10), part 1
21. *Fixstern*
22. SOS aus dem Weltall, OST: (Seq.10), part 2
23. SOS aus dem Weltall, OST: (Seq.7)
24. *Experiment hat schon begonnen*
25. SOS aus dem Weltall, OST: Seli (End Titles)
26. *Stardust bitte kommen*
27. Sternenstaub Ensemble - Moonraker

Darüberhinaus enthält das Album:
- ein 12-seitiges Booklet
- viele rare und bisher unveröffentlichte Filmfotos und internationale Poster-Artworks
- exklusive Liner-Notes von Willi Diwo
- Dialoge aus dem Film

Zum Phänomen Perry Rhodan:
Perry Rhodan ist die größte Science Fiction-Serie der Welt. Sie beschreibt das ultimative Abenteuer: den Vorstoß der Menschheit zu den Sternen. Das erste Heft *Unternehmen Stardust* gelangte am 8. September 1961 an die Kioske, und seitdem ist jede Woche eine neue Folge erschienen. Bislang, im März 2003, über 2167 Romane! Perry Rhodan hat Fans auf der ganzen Welt: Frankreich, Holland, Tschechien, USA, Brasilien, China, und Japan.

V.A. - Perry Rhodan – SOS aus dem Weltall

The Original Soundtrack and beyond…

CD	DIG008CD	EAN: 4260005210125	Vertrieb: edel contraire
LP	DIG008LP	EAN: 4260005210132	Vertrieb: Groove Attack

diggler records GbR
palanterstr. 5d
d-50937 cologne
t: ++49 (0) 221 / 424 98 35
f: ++49 (0) 221 / 424 98 36
info@diggler.de
www.diggler.de

Diese aktualisierte Presse-Information erhielt die ESPost - Redaktion am 05.03.2003 um 16:24 Uhr per E-Mail von Diggler Records mit der Bitte, diese gegen die bislang in ESPost 51 enthaltene Textinformation auszutauschen.

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 52 * 4. April 2003

Panne beim letzten Comic: Text vertauscht

Wie konnte so etwas passieren? Auf der offiziellen PERRY RHODAN – Homepage konnte man es nachlesen:

„Ab dem 6. März ist Heft 4 unseres Comics an den Kiosken - und wir wollen uns bei euch entschuldigen. Wofür?
Uns ist ein Fehler durchgerutscht, der eigentlich nicht hätte passieren dürfen: Auf Seite 16 ist der falsche Text abgedruckt. Nun, das Heft entstand unter großem Termindruck. Da unser Zeichner *Karl Altstaetter* kurzfristig - und für uns völlig überraschend - nicht mehr zur Verfügung stand, blieb uns nur, auf neue Köpfe zu setzen. Und mit *Jamal Igle* (Zeichnungen), *Horst Gotta* (Tusche) und *Dirk Schulz* (Farben) haben wir ein Team von Kreativen gefunden, das in punkto Können Karl in nichts nachsteht. Mit großem Engagement haben sie das Heft zu Ende geführt und die fertigen Seiten auf unseren Server hochgeladen.
Als im Verlag aus den einzelnen Seiten Doppelseiten für den Druck erstellt wurden, schlich sich dieser Fehler ein, und die Redaktion übersah ihn. Dafür möchten wir uns bei euch entschuldigen.

Die korrekte Seite stellen wir zum Herunterladen als PDF bereit. Eine schlanke Version zum Betrachten am Bildschirm und eine zweite zum Ausdruck."

Und hier kommt die zugehörige Internet-Adresse:
www.perry-rhodan.net/aktuell/news/2003030402.html

Insgesamt dürfte der Versuch wieder einen PERRY RHODAN – Comic auf den Markt zu bringen gründlich misslungen sein. Das hat wohl *auch Karl Altstaetter* erkannt, der es nicht einmal für nötig befunden hatte die mit seinem Namen beworbene Publikation selbst zu Ende zu führen. Letztlich war es wahrscheinlich wieder mal der falsche Ansatz. Warum musste es denn unbedingt ein hierzulande relativ unbekannter Newcomer aus den USA sein? *Dirk Schulz* hätte es sicher besser gekonnt. Schon einmal ist ein Comic-Projekt an der mangelnden Detailtreue von Figuren gescheitert deren Erscheinungsbild sich Generationen von Lesern eingeprägt hat. Haluter mit grüner Schuppenhaut und Krallenhänden – das ist nicht PERRY RHODAN! Unter diesen Umständen graut es mir davor, was wohl die Verfilmung bringen mag. -eh-

PERRY RHODAN als Cartoon!

Wenn es schon mit dem Comic nicht so klappt, kann man vielleicht mit einem Cartoon etwas gut machen. Doch lest selbst:

Rüsselmops und Co. bekommen bunten Nachwuchs: ab sofort gibt es im Entertainment – Bereich der offiziellen PERRY RHODAN - Homepage www.Perry-Rhodan.net jede Woche einen neuen farbigen Cartoon. Immer freitags kommt eine neue Folge des farbigen Comic-Strips ins Internet. Gezeichnet wird das Teil von *Thomas Scheileke*, dem – so die Information der Internet-Redaktion – „wohl größten PERRY RHODAN-Fan in ... Estland!".

Neben den Geschichtchen um den Rüsselmops von *Reinhard Habeck* und den „Nasen-Männchen" von *Ulrich Magin* dürfen sich nun die Fans auf weitere regelmäßige Gags um unsere Helden freuen – leider aber nur diejenigen, die einen Internet-Anschluß besitzen. Aber vielleicht gibt es eines Tages auch einen Sammelband in gedruckter Form für alle die nicht vernetzt sind. Auf alle Fälle erst mal: viel Spaß…

-eh-

Leicht chaotisch ...

… ging es her bei der Pressemitteilung zur Soundtrack - Kompilation von **Diggler Records**. Zuerst erhielt ESPost eine veraltete Pressemitteilung, die dann aber schnell berichtigt wurde (siehe auch ESP Info # 33). Wenige Tage später hieß es erneut: Kommando retour. Mit dem Hinweis „in unserer letzten Pressemeldung sind wir leider nicht auf den Coproduzenten unserer Veröffentlichung eingegangen" erhielt die ESPost - Redaktion wiederum eine „vervollständigte Presseinfo". Gerne liefern wir an dieser Stelle auch die fehlenden Angaben nach:

CINESOUNDZ
"Perry Rhodan – SOS aus dem Weltall", compiled & produced by Stefan Rambow, Cinesoundz
www.cinesoundz.com "

-eh-

Periode Eins

Während unter PERRY RHODAN – Fans noch heftig diskutiert wird wer in der geplanten Verfilmung den „Erben des Universums" spielen soll, geht ein anderer deutscher SF-Film in München bereits in die Aufnahme-Studios: in den nächsten Tagen beginnen die Dreharbeiten zu „(T)Raumschiff Surprise – Periode 1" – dem Nachfolgestreifen zum erfolgreichsten deutschen Filmkomödie der letzten Jahre „Der Schuh des Manitu". Die „Star Trek" – Parodie soll d e r Kino - Kassenschlager im Sommer 2004 werden. www.prosieben.de

Stammtisch - Nachrichten

Informationen rund um den PERRY RHODAN Stammtisch „Ernst Ellert“ München

Stammtisch–Termine

Achtung: der nächste Stammtisch findet ausnahmsweise nicht am ersten Donnerstag des Monats statt, sondern am zweiten, also am

8. Mai 2003.

Ab dann geht es wieder in gewohntem Rhythmus weiter, und zwar am

5. Juni 2003
3. Juli 2003
7. August 2003
4. September 2003

Wir treffen uns jeweils in unserem Stammlokal „Trausnitzburg“ in der Trausnitzstraße 17 in München. -eh-

ESPOST - Sonderdruck 6

Schon wieder ein neuer ESPOST – Sonderdruck: diesmal referiert *Kurt Kobler* in „Köln bei Nacht“ über eine der gelegentlich stattfindenden Autoren-Lesungen.

Wer sich für Raumfahrt allgemein und den Wettlauf zum Mond zwischen der UdSSR und den USA im speziellen interessiert, dem sei bei dieser Gelegenheit die 120 Seiten starke Veröffentlichung „Der verlorene Traum“ von *Joachim Kutzner* und *Kurt Kobler* empfohlen, die ich im Nachwort erwähnt habe.

Die Druckausgabe – mit farbigen Abbildungen und auf Wunsch auch mit einem ergänzenden Beitrag von *Martin Marheinecke*, in dem die STARDUST mit den Mondflugraketen der Konkurrenten unserer Realzeit verglichen wird – kann für 15 EURO incl. Porto bei

joekutzner@terranischer-club-eden.com

bestellt werden.
Für mehr Infos sowie einen Einblick in die Online-Version bietet sich die Homepage

www.terranischer-club-eden.de

an. -eh-

Stammtisch – Präsentation in Oberschleißheim

Als rundum gelungen darf die Präsentation unseres Stammtisches in der **Flugwerft Oberschleißheim** (einer Außenstelle des Deutschen Museums München) am 29. und 30. März 2003 betrachtet werden.
In unübersehbarer Lage direkt gegenüber dem Haupteingang blieb so manchem Besucher nichts anderes übrig als überrascht „Schau, PERRY RHODAN“ zu rufen.

In Einzelgesprächen mit einer Vielzahl von Gästen und Ausstellern der 5. Plastikmodellbau – Ausstellung (organisiert von **Traudl's Modellbauladen**) wurden alte Erinnerungen aufgefrischt, und so mancher bediente sich am freundlicherweise von **VPM** und *Heinz Gudowius* bereitgestellten Info- und Heftmaterial, um es „mal wieder zu versuchen…“. -eh-

Die Organisatoren (*Frank Baberg* und *Uwe Sierts*), zusammen mit der Stammbesetzung vom Samstag (*Erich Herbst* und *Jürgen Müller*) bei der Autogramm-Stunde mit PERRY RHODAN-Autorin *Susan Schwartz*
Dank auch an *Dieter Wengenmayr*, *Gary Jennejohn* und *Volkmar Pawlik*, die an den anderen Tagen dabei waren.

PERRY RHODAN – Con 2003: Frist verlängert !

Die Frist für die Voranmeldung zum **PERRY RHODAN – Con 2003** in Garching wurde aufgrund des bisher guten Vorverkaufs verlängert.
Bis **30. April 2003** gilt nun der ermäßigte Vorverkaufspreis von 18 Euro. Außerdem sind jetzt auch kostenneutrale Überweisungen aus Österreich und der Schweiz möglich.
Wer sich noch vorab anmelden und dabei sparen möchte, kann dies über die Homepage

www.garching-con.net

im Bereich „Anmeldung“ tun.

Voranmelder ohne Internet - Anschluss können sich im aktuellen PERRY RHODAN - Heft 2171 auf Seite 57 informieren. Nicht irritieren lassen – dort steht noch das alte Datum für den Voranmelde-Schluss.
Oder schreibt einfach an:

Michael Rauter
Fritz-Meyer-Weg 55 / C1 / 11
81925 München

(Bitte Absender nicht vergessen!).

Wir sehen uns in Garching! -eh-

Angekündigt

Aktuelle Meldungen zu Produkten rund um PERRY RHODAN

ATLAN – die nächsten Titel

Die PERRY RHODAN – Redaktion hat die Titel der letzten vier Hefte der ATLAN – Centauri -Reihe bekannt gegeben:

Band 9: Hans Kneifel
„Die Masken der Kopfjäger"
Band 10: Achim Mehnert
„Kampf um Kharba"
Band 11: Rainer Castor
„Der Tamrat"
Band 12: Uwe Anton
„Finale am Sonnentransmitter"

www.perry-rhodan.net

Gold-Edition

Der **HJB Shop** wird die von ihm kreierte Gold-Edition mit den Titeln

„50. Der Einsame der Zeit"
von *K. H. Scheer*
und
„746. Der Zeitlose"
von William Voltz

im August 2003 fortsetzen. Dafür hat sich laut einer Umfrage die Mehrheit der beteiligten PR-Leser entschieden. HJB präsentiert die Klassiker unter den Serienromanen als exklusive Paperbacks mit stabilem Umschlag. Jeder Band enthält ein fundiertes Nachwort von PERRY RHODAN-Kenner *Michael Thiesen*.
Die ersten beiden Ausgaben erscheinen bereits im April 2003.

Sonderangebot

Die sechs **MOEWIG FANTASTIC** - Bücher (zu den Reihen "Atlan", "Terra Astra", "Dragon" und "Mythor") gibt es im **HJB Shop** jetzt zum Sonderpreis. Jedes Buch kostet nur EUR 5,00.

Wieder da

Der PR-Risszeichnungsband "Extraterrestrische Raumschiffe" ist wieder lieferbar. Alle Risszeichnungen werden durch Beschreibungen der Technik sowie zahlreiche Details ergänzt. Weitere Infos:
http://www.hjb-shop.de/perry-rhodan/rz-band.htm

Hörbuch - Vorzugsausgabe

Inzwischen ausgeliefert wurde die von vielen Fans sehnsüchtig erwartete Vorzugsausgabe **der Perry Rhodan Silber Edition 1**.. Insgesamt beträgt die Auflage dieses edlen Sammlerstücks nur 160 Exemplare. Davon kommen 145 in den Handel (nummeriert 1/145 bis 145/145), die restlichen 15 (römisch nummeriert: I/XV bis XV/XV) dienen als Beleg- und Archiv-Exemplare der beteiligten Künstler und Verlagsmitarbeiter.

Ein kleiner Wermutstropfen für alle, die die 99 Euro investiert haben: die Verpackung, in die alle Teile der Vorzugsausgabe gepackt werden, ist „suboptimal". Wegen der geringen Auflage fand sich kein Hersteller, der zu einem einigermaßen akzeptablen Preis eine vernünftige Schachtel angefertigt hätte. **Eins-A-Medien** musste auf eine Standardverpackung (Pappkarton) zurückgreifen, die, so der Verlag, „immerhin mit 'echtem STARDUST-Lack' silbern lackiert wurde (Nomen est omen)". Eingewickelt in ein Stück Alufolie sieht die Verpackung eher schäbig aus, mal abgesehen davon, dass man sich gar nicht traut, das Päckchen zu öffnen.
Doch der Inhalt entschädigt – das Zinnmodell der STARDUST ist einfach super:

www.einsamedien.de

Herzlichen Glückwunsch

Am 9. April feiert *Frank Borsch* seinen 37. Geburtstag, am 23. April folgt *Manfred Weinland* mit seinem 43. – alles Gute von uns! -eh-

Veranstaltungs – Tipps

25. und 27 April 2003:
Wegen des großen Erfolgs seines Münchner Gastspiels kommt *Leo Lukas* noch einmal in die bayrische Landeshauptstadt. Jeweils um 20 Uhr gastiert *Leo Lukas* mit seinem Kabarett-Programm im „**Schlachthof**" in München. Es ist Zeit zu erfahren, »Was Männer wirklich brauchen«. www.perry-rhodan.net

*

26. - 27. April 2003:
Grazer PERRY RHODAN - Sammelkartenspiel-Turnier (Offizielles Weltranglistenturnier). Mehr:
www.bch.gmxhome.de/prsks_graz5.htm

*

1. - 4. Mai 2003:
SF - Schreibwerkstatt 2003 im Schloß Retzhof / Österreich, mit *Andreas Findig*, *Uwe Anton* und *Leo Lukas*. www.retzhof.de.vu

*

3. Mai 2003:
Lesung, Signierstunde und Diskussion Mediathek, Vorbeckgasse 12, A-8020 Graz. Mit *Andreas Findig*, *Uwe Anton* und *Leo Lukas*
www.bch.gmxhome.de

*

20. - 22. Juni 2003:
PERRY RHODAN-Con 2003 in Garching: www.garching-con.net

*

8. September – 15. Oktober 2003:
Ausstellung mit original PERRY RHODAN - Titelbildern von *Johnny Bruck* in der Sparkasse Hof

Modelle aus Pappe

Bei www.delta7studios.com gibt es Vorlagen für Modelle aus Papier. Die sehr detailliert bedruckten Bogen gibt es zum Teil sogar kostenlos zum runterladen – unter anderem eine Redstone-Rakete mit Mercury-Kapsel und ein Modell der kürzlich verunglückten „Columbia". Wer bei den Retro Rockets sucht, kann auch ein der STARDUST sehr ähnliches Modell entdecken…
Info: Joachim Kutzner

Internet - Splitter

Kurzmeldungen zu PERRY RHODAN und dem Rest …

Zwar sind die bisherigen Veröffentlichungen von *Leo Lukas* im Handel längst vergriffen, aber eine kleine Hörprobe kann man sich (leider nur in geringer Soundqualität) von der Homepage www.musikergilde.at herunterladen. Einfach bei Musiker/innen in der Direktsuche "Lukas" eingeben. Dort bei Lukas, Leo dem Link "Präsentations-Webseiten: Lukas" folgen. Auf der nun erscheinenden Webseite dann auf "Hörbeispiele". Der Titel heißt "Zusammengezogen".

*

Ab sofort besteht auf der Homepage der **PERRY RHODAN-FanZentrale** www.prfz.de die Möglichkeit, seine höchsteigene PERRY RHODAN-Fan-E-Mail-Adresse zu bestellen. Für Nichtmitglieder kostet die E-Mail-Adresse mit dem „Wunschnamen@perry-rhodan-fan.de“ 6,50 Euro, Mitglieder der PRFZ zahlen nur 6,00 Euro im Jahr.
Eine Umfrage der PR-Redaktion im **Forum** der PR-Homepage zeigte allerdings, dass seitens der Fans so gut wie kein Interesse besteht…

*

Steffen Dörr alias Strega hat unter www.mitglied.lycos.de/rollingthunder/pr/fernwehpark/pr_fwp.htm einen Bericht über die Übergabe des „Terrania-Schildes“ durch *Hubert Haensel* an den Hofer Fernweh-Park ins Internet gestellt – mit vielen Fotos…

*

Ab sofort gibt es eine neue Rubrik unter Entertainment auf der PR – Homepage www.perry-rhodan.net - die „Fan-Projekte“. Dort soll in Zukunft in unregelmäßigen Abständen über PERRY RHODAN - Fanprojekte online wie offline berichtet werden. Als erstes wird die Homepage www.sf-fan.de unter die Lupe genommen.

*

Der dritte PERRY RHODAN - Comic könnte eine Sammler-Rarität werden. Nach Auskunft des **HJB Shop** „wurden offenbar - aus welchen Gründen auch immer - zu wenige Exemplare gedruckt“.

Gute Ergebnisse hat der Hörbuch-Verlag **Eins-A-Medien** beim Hörspiel-Award 2002 erziehlt: unter anderen gab es einen zweiten Platz in der Kategorie „Newcomer“. Die Ergebnislisten findet man unter: www.hoerspiel-award.de
Und auch die gerade erschienene Produktion "Traumschiff der Sterne" von *Peter Terrid* hat es auf www.hoerspiele.de zur "CD der Woche" geschafft!

*

Die bei **HJB** schon lange vergriffenen Ren Dhark - Bücher 1 bis 3 ("Sternendschungel Galaxis", "Das Geheimnis des Ringraumers", "Zielpunkt Terra") sind beim **Mohlberg Verlag** als Paperback neu aufgelegt worden. Nach Verlagsangaben entsprechen die Aufmachung und das Format der Originalausgabe, textliich wurden lediglich Schönheitskorrekturen vorgenommen und Tippfehler korrigiert. Für die Titelbilder wurden Originale von *H. J. Luehrs* aus der Heftreihe verwendet." Mehr Infos unter www.mohlberg-verlag.de

*

Als dritte CD-ROM der **FandiX** - Reihe ist "Heyne Science Fiction und Fantasy Vol. 1" erschienen. Diese CD ist der erste Teil einer umfassenden Bibliographie aller im **Heyne Verlag** erschienenen SF- und Fantasy - Bücher. Sie umfasst die ersten 500 Taschenbücher der Reihe sowie deren Nachauflagen, insgesamt ca. 650 Titel.
Wie alle **FandiX** - CD-ROMs enthält sie alle Titelbilder und alle wichtigen Informationen wie Autoren, Titel, Originaltitel, Erscheinungsjahr, Übersetzer, Illustratoren und Zyklen und ist mit bequemen Nachschlage- und Suchfunktionen sowie vielfältigen Sortier- und Ausdruckmöglichkeiten ausgestattet. Bestellung über www.hjb-shop.de oder direkt beim Verlag: www.fandix.de .
Noch für 2003 ist „Science Fiction Vol. 1“ als nächste Veröffentlichung geplant, enthalten soll sie REN DHARK im **HJB-Verlag**, alle REN DHARK Heftromane und die **Hary Productions** – Heftserien Terra Extra, Herr der Welten, Gaarson Gate und Ad Astra. -eh-

Was macht eigentlich …?

H. G. Francis:
Er gibt eine Taschenbuchreihe mit deutschen SF-Klassikern heraus. In der "Gold-Edition der besten SF-Autoren" werden immer zwei ehemalige Heftromane zu einem engbedruckten Taschenbuch zusammengefasst. Den Anfang machen zwei Bände von *H. G. Francis* mit den Abenteuern des kosmischen Entwicklungshelfers Jack Norton. In "Sendbote der Erde" wird Norton auf dem Planeten Bell geschickt, um der dort lebenden Zivilisation den Weg in eine bessere Zukunft zu ebnen. Das gelingt ihm auch - wenngleich auf eine ganz andere Weise als er - und vor allem seine Vorgesetzten - es sich vorgestellt haben. Weitere Infos: www.hjb-shop.de/sf/sf-autoren.htm

Clark Darlton / Walter Ernsting:
Im Rahmen der Reihe „UTOPOSCHE WELTEN“ erschienen im **Mohlberg Verlag** als Band 6 seine Romane „Attentat auf Sol“; „Zurück aus der Ewigkeit“ und „Die Galaktische Föderation“ zusammengefasst als Paperback unter dem Titel: „Der galaktische Krieg“
www.mohlberg-verlag.de

Conrad Shepherd / Konrad Schaef:
Der SF-Altmeister verfasste zusammen mit Chefautor *Manfred Weinland* und ATLAN-Centauri-Autor *Michael Marcus Thurner* die ersten vier Hefte der neuen SF - Heftromanserie BAD EARTH. Erstverkaufstag der Reihe aus dem **Bastei Verlag** ist der 29.04.2003, die Hefte erscheinen vierzehntäglich.
www.bastei.de/badearth

Klaus Bollhöfener:
Als Chefredakteur produziert Klaus Fan-Magazine im Doppelpack. soeben erschienen ist Ausgabe 30 von „SOL“ und die Nummer 10 von „phantastisch!“. Während „SOL“ wieder super Beiträge rund um PERRY RHODAN bietet, entführt uns Klaus in „phantastisch!“ in gewohnt vielfältiger Weise in andere Welten und zeigt uns, wie abwechslungsreich das phantastische Genre war und ist. Wann kommt es endlich an die Kioske?
-eh-

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 53 * 8. Mai 2003

Gucky als Filmstar: der erste Trailer zur PR-Verfilmung!

PERRY RHODAN bei der FMX03 - ein Bericht von *Eckhard Schwettmann*

Am 2. Mai 2003 um 11:28 Uhr war es soweit: als Auftakt einer rund halbstündigen Präsentation flimmerte ein ca. 3minütiger PERRY RHODAN - Trailer der Firma **Elektrofilm** über die riesige Leinwand der gut besuchten König – Karl - Halle im Haus der Wirtschaft in Stuttgart.
Um es vorweg zu nehmen: Es war großartig!

Aber der Reihe nach.
Das Land Baden-Württemberg ist sehr rege was alle Entwicklungen im Bereich digitale Technik angeht. Bekanntlich wurden ja auch Fördermittel des Landes für die PERRY RHODAN - Verfilmung bereitgestellt.
Im Bereich Animation, Visual Effects und Digital Content ist die FMX schon seit einigen Jahren der zentrale Treffpunkt, der alljährlich als Fachkongress Experten aus der ganzen Welt anzieht. Ich selber habe einige sehr interessante Veranstaltungen besucht, z.B. zum Making – Of zu „Der Herr der Ringe“ oder zur Geschichte der Computerspiele (das historisch allererste Computerspiel, ein Ballerspiel im Weltraum, wurde übrigens zehn Jahre vor Tele-Tennis auf einem Radarschirm (!!) gespielt, - von Raumfahrt – Wissenschaftlern der NASA!).
Schon im vergangenen Jahr wurde ja das PERRY RHODAN - Projekt von Professor *Thomas Hägele*, verantwortlich für Konzept und Programmleitung der FMX und versierter PERRY RHODAN - Kenner, und *Marcus O. Rosenmüller*, Geschäftsführer der federführenden **Casascania GmbH** und Produzent der PERRY RHODAN - TV-Trilogie, auf der FMX02 vorgestellt.
In diesem Jahr gab es dann schon konkrete Arbeitsergebnisse zu sehen, zu denen die Produzenten, *Bruno Eyron* und *Marcus O. Rosenmüller*, eigens angereist waren.
Der dreitägige Kongress wurde mit einer Präsentation von **Elektrofilm** eröffnet, einer Full – Service - Agentur für digitale Postproduktion. Im Bereich VFX liegt der Schwerpunkt bei 3D-Animationen. Eingangs wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass keinerlei Bild- oder Filmaufnahmen während der Veranstaltung gemacht werden dürfen.
Im ersten Teil ging es um „The House Of Dead“, einen Splatter - / Zombie - Film, der gerade in Vancouver gedreht wird.
Hier steuerte **Elektrofilm** die Action-Szenen bei. Ausführlich wurde erläutert, wie die einzelnen Szenen produziert wurden.

Im zweiten Teil ging es dann endlich um PERRY RHODAN, nachdem erneut darauf hingewiesen wurde, dass keinerlei Bildaufnahmen gestattet sind. *Björn Mayer* und *Eike Wichmann* stellten zunächst mit sachkundigen Worten die Romanserie PERRY RHODAN vor. Auf die Frage, wer denn hier im Saal PERRY RHODAN - Fan sei, habe ich als einziger (leider) aufgezeigt (es waren halt Special Effects - Experten aus der gesamten Welt versammelt).
Dann wurde auch schon der Trailer gezeigt, damit man im Weiteren überhaupt weiß wovon gesprochen wird.
Ein hochprofessionelles Intro stellte zunächst eine Auswahl der zahlreichen Bücher und Hefte aus aller Welt sowie werbliche Aussagen zu PERRY RHODAN vor.
Danach gab es gepflegte Action zu sehen. Über die Handlung sage ich hier besser nichts. Nur soviel: Man hatte sich gleich das Schwierigste vorgenommen, nämlich Mausbiber Gucky und einen wirklich bedrohlichen außerirdischen Gegner. Perry Rhodan selbst ist kurz zu sehen, dazu die SOL und ein exotisches Raumschiff einer außerirdischen Rasse.
Danach wurden die einzelnen Arbeitsschritte und Überlegungen zu den Kernelementen erläutert.

Den größten Teil nahm dabei Gucky ein, der sicherlich schwierigste Charakter der Serie. Einzelne Studien zeigten, wie schmal der visuelle Grat ist zwischen einer lieben Maus und einer ernsthaften Figur.
In manchen Studien, die nicht genommen wurden, sah Gucky aus wie (Zitat) „Jedi - Ritter Yoda“.
Dazu gab es zahlreiche Studien von Gucky in allen Lebenslagen. Gemeinsam mit den Produzenten hatte man sich dann auf eine Darstellung geeinigt, die mir ebenfalls am besten gefiel und, da bin ich mir sicher, auch die Fans zufrieden stellen wird.
Perry selbst ist nur kurz zu sehen, mit der Augenpartie an einem hervorragend designten Kommandopult..
Ähnlich wie bei Gucky wurden dann auch die Studien des bösen und gefährlichen Gegenspielers gezeigt, die teils ja schon in Garching gezeigt wurden. Das Endergebnis machte dann einen schlüssigen Eindruck, der mich ebenfalls begeisterte.

Zur SOL wurden zahlreiche Entwürfe gezeigt. Interessant war dabei, dass die Referenten erläuterten, wie schwierig es sei, die riesigen Ausmaße des Raumschiffs filmisch zu visualisieren. Es seien viele kleine Details notwendig, um das optisch zu vermitteln. Ich war jedenfalls begeistert vom Endergebnis einer SOL in Aktion und habe die SOL sofort als solche erkannt, auch wenn sie nicht in allen Details mit den Illustrationen der Romane übereinstimmt.
Abschließend gab es Fachsimpeleien über die eingesetzten Programme. Das Compositing der Raumschiffe wurde mit Combustion erstellt, die Charaktere in Maya und 3ds-Max.

Dieser Trailer, der hauptsächlich als Arbeitsprobe und für die weitere Finanzierungs- und Vertriebsarbeit erstellt wurde, wird jetzt noch weiter verfeinert und in einigen Monaten auch der breiteren Öffentlichkeit, vor allem also den Fans, vorgestellt.

Fazit:
Es ist ja schon viel diskutiert worden über die Schwierigkeiten einer Verfilmung. Das Design war aber absolut in Ordnung und sehr nah an dem dran, was man aus den Romanen kennt.
Die Produzenten haben sich hier mit dem langjährigen PERRY RHODAN - Risszeichner *Oliver Scholl*, der seit vielen Jahren in Hollywood arbeitet und leider nicht anwesend war, den sicherlich besten Berater geholt.
Und **Elektrofilm** konnte beweisen, dass sie eine der führenden Adressen in Deutschland für 3D-Animation ist.
Kurz: eine gelungene Präsentation, die viel Beifall fand!

Bericht *Eckhard Schwettmann*,
2. Mai 2003
-es-

Stammtisch - Nachrichten

Informationen rund um den
PERRY RHODAN Stammtisch „Ernst Ellert“ München

Stammtisch–Termine

Unsere nächsten Stammtisch-Treffen finden statt am

5. Juni 2003
3. Juli 2003
7. August 2003
4. September 2003

Wir treffen uns jeweils in unserem Stammlokal „Trausnitzburg“ in der Trausnitzstraße 17 in München. -eh-

Rezension

Eine ganzseitige Rezension von ESPOST 50 findet sich in EXTERRA 26, dem Fanzine des **SFC Universum**. Verfasst wurde sie von unserem ehemaligen Stammtisch-Mitglied *Claas Wahlers*, der nun schon seit einiger Zeit in Schweden weilt. -eh-

Garching – Con: was läuft?

Das Programm ist wahrlich vollgepackt mit hochkarätigen Vorträgen und Veranstaltungspunkten. Die Liste der prominenten Gäste ist schier endlos, und immer noch treffen Anfragen ein, ob nicht dieses Referat oder jene Präsentation noch mit ins Programm aufgenommen werden könnte. Allerdings – die Zeit ist begrenzt, und so können die Veranstalter nicht jedem gerecht werden. Infos zum Programm gibt es unter

www.garching-con.net

*

Das Buch zum Con – die Arbeiten laufen auf vollen Touren. Alle Beiträge sind zusammen – und auf einen besonderen Schwerpunkt kann ich euch heute schon neugierig machen. In Gedenken an *Kurt Mahr*, dessen Todestag sich kurz nach dem Con zum zehnten Mal jährt, wird *Inge Mahn* aus ihrer Sicht seinen Lebenslauf skizzieren, unterstützt von zahlreichen bisher unveröffentlichten Textdokumenten. Ergänzende Artikel von *Rainer Castor*, *Robert Hector*, *Michael Nagula*, *Andy Schmid*, *Michael Thiesen* und *Ernst Vlcek* runden die Retrospektive auf den beliebten Autor ab. -eh-

Zum Abheben

Prominenter Besuch beim letzten Stammtisch – Treffen:
Stefan Rambow, Producer der soeben auf dem Markt erschienenen Soundtrack – Kompilation „Perry Rhodan – SOS aus dem Weltall“, stellte nicht nur die CD sozusagen „frisch aus der Presse“ vor, sondern zeigte anhand mitgebrachter Beispiele die Vielfalt der von ihm zusammen gestellten und herausgegebenen Filmmusik-Zusammenstellungen und plauderte dabei auch über Pläne, Ideen und Möglichkeiten.

Stefan erläuterte auch, wie Sorgfalt und Einfühlungsvermögen zur gelungenen Mischung aus Musiktiteln und Dialogen aus dem Film beitragen. Dabei konnten nicht immer alle Wunschtitel berücksichtigt werden, wenn zum Beispiel die Rechteinhaber eines Stückes der Übernahme in die Auswahl nicht zustimmen. Wer sich über Stefan selbst und seine Produktionen informieren will, kann dies auf der Homepage seiner Produktionsfirma **cinesoundz** tun - wahrlich eine Fundgrube:

www.cinesoundz.de

Und wenn ihr das nächste Mal einen Soundtrack – Sampler in die Hand nehmt, seht doch mal genauer hin, die Chancen stehen gar nicht so übel, dort den Namen *Stefan Rambow* zu entdecken… -eh-

ATLAN als E-Book

Atlans Heftabenteuer erschienen erstmals in den Jahren ab 1969, das Konzept für "Im Auftrag der Menschheit" stammte von PERRY RHODAN - Gründervater *Karl - Herbert Scheer*, der für reichlich Action, galaktopolitische Verwicklungen und detailliert gezeichnete Zukunftstechnik sorgte.
In insgesamt 139 Heften setzten sich Atlan und seine Mannen für Recht und Ordnung in der Galaxis ein. Diese Heftromane sind längst vergriffen. Jetzt sollen die ersten 50 ATLAN-Hefte, die den Kampf der USO gegen die CONDOS VASAC schildern und in Ronald Tekeners Erringung der Unsterblichkeit gipfeln, als eBooks veröffentlicht werden.
Die PERRY RHODAN – Redaktion schreibt hierzu:

„Ab Herbst geht es los. Jede Woche erscheint ein neues Heft im praktischen PDF-Format, das auf jedem PC oder Handheld gelesen werden kann. Jedes Heft enthält den Originaltext sowie Titelbild und Innenillustrationen. Der Vertrieb erfolgt im bequemen Abonnement. Einmal bezahlt, findet ihr Woche für Woche das neue ATLAN-eBook in eurer Mailbox. Kein lästiges Herunterladen, ein Doppelklick genügt und ihr seid mitten im absoluten Abenteuer. Der Preis? 99 Cent pro Heft.
Soweit, so gut. Da aber eBooks für uns Neuland darstellen und ihre Herstellung gutes Geld kostet, müssen wir sicher gehen, dass genug von euch Interesse an den ATLAN-eBooks haben, um unsere Investition zu rechtfertigen. Auf der Homepage könnt ihr "ATLAN - Im Auftrag der Menschheit" bestellen. Kommen genug Leser zusammen, gehen die ATLAN-eBooks im Herbst an den Start. Tun sie es nicht ... wäre das jammerschade! Aber wir versprechen euch, nicht zu schmollen und uns zu überlegen, in welcher anderen Form wir euch mit eBooks beglücken können.“
Unter dieser Internet-Adresse könnt Ihr das Abo bestellen:

www.perry-rhodan.net/cgi-bin/produkte/hefte/ebook/index

-eh-

Noch mal zu den Comics

In zwei E-Mails antwortet *Klaus N. Frick* auf meinen zugegebenerweise etwas provokativen Kommentar auf der Titelseite von ESPOST 52 und zeigt nochmals die Intentionen der am neuesten PERRY RHODAN - Comic-Projekt Beteiligten auf. Klaus schreibt:

„Karl Altstaetter *ist kein "Newcomer", er ist vielleicht hierzulande "relativ unbekannt". Wir haben uns für Karl entschieden, weil wir bei diesem Comic-Projekt unter anderem eine internationale Zusammenarbeit anstrebten. Diese Entscheidung halte ich nach wie vor für richtig. Dass es mit Karl nicht so klappte, wie wir uns das vorgestellt haben, ist eine andere Sache. Deine angedeutete Spekulation zu seinem Ausscheiden ist leider überhaupt nicht richtig - aber zu sehr kann ich hier nicht in die Details gehen.*

Wir wollten mit dem Comic ganz bewusst auch an Comic-Leser herantreten, die sich für das als antiquiert angesehene Format Heftroman einfach nicht mehr so interessieren. Das ist uns auch gelungen, zumindest gehe ich nach den Leserreaktionen davon aus.

Zeichnern muss man gelegentlich ihre Freiheit lassen, man kann als Redaktion nicht alles bis ins Detail bestimmen. Haluter mit grüner Schuppenhaut und Krallenhänden störten mich beispielsweise nicht so sehr. Solche Freiheiten beeinträchtigen letztlich ja nicht die Story, oder?“

*„Es gibt bei Comics im Wesentlichen doch zwei Gruppen, zumindest auf dem deutschen Markt. Das eine sind die in vergleichsweise kleinen Auflagen erscheinenden, hochpreisigen Ausgaben eher anspruchsvoller Comics, die Erwachsene ansprechen und die bei Verlagen wie **Kult**, **Salleck** oder auch **Hethke** erscheinen.*

Das andere sind die Comics, die eher auf Masse setzen, die es am Kiosk gibt und die vor allem Jugendliche ansprechen. Hiermit vereinfache ich natürlich extrem, aber im Prinzip läuft es darauf hinaus. Das war auch eine unserer grundlegenden Überlegungen.

Uwe Antons *Story ist hundertprozentig PERRY RHODAN; möglicherweise für Jungleser sogar zu viel. Insofern sind wir aber der Stammleserschaft und ihren Wünschen nachgekommen. Dass der Zeichner sich als Perry-Unkundiger nicht hundertprozentig genau an gewisse Dinge gehalten hat, kann man da verschmerzen. Hauptsache ist für meine Begriffe, dass der Comic gut aussieht und dass er die Serie auch für Leute attraktiv macht, die ansonsten den Heftromanständer nicht mal mehr angucken.*

Wir haben bei den vier Comic-Heften viel gelernt. Derzeit wird ausremittiert, und in zwei, drei Monaten werden wir absolut exakte Zahlen haben, die Aufschluss darüber gehen, wie viel wir wo verkauft haben. Ich würde gerne wieder ein Comic-Experiment wagen, kann aber beim besten Willen keine Prognose zu einer potentiellen Zukunft abgeben.

Viele Grüße
Klaus N. Frick“ -knf/eh-

Cartoons jetzt als Heftbeilage

Manche Träume werden wahr…

Kaum hatte ich in der letzten ESPOST den vagen Wunsch geäußert, es könne vielleicht mal eine gedruckte Version der Cartoons von *Thomas Scheileke* geben, schon ist es so weit: im PERRY RHODAN Heft 2181 wird es zum ersten Mal in der Geschichte der PERRY RHODAN – Hefte eine achtseitige farbige Beilage mit Cartoons geben.
Wenn man weiterträumen darf: lasst es doch zur festen Einrichtung werden ;-) -eh-

Neue Sammelkarten

Sie sorgten in den Jahren 1996 bis 1998 für ein regelrechtes Sammelfieber unter den Fans: die Karten des PERRY RHODAN - Sammelkartenspiels. Jetzt wird es fortgesetzt. Hierzu gab es bereits am 08.04.2003 eine Verlautbarung der Firma **Between the Stars** aus Berlin:

„Mit dem heutigen Datum können wir bekannt geben, dass es die Phase V geben wird. Bitte habt dafür Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen können, wann der genaue Auslieferungstermin sein wird. Wir halten Euch aber auf dem Laufenden .In den nächsten Tagen und Wochen werden wir auf dieser Homepage ein paar Einzelheiten zur Phase V veröffentlichen. Es lohnt sich sicherlich, öfters mal bei uns vorbeizuschauen...
*Um die Phase V (und natürlich auch alle weiteren Phasen, die noch folgen werden...) herauszubringen, hat **Between The Stars** die entsprechenden Rechte von **FanPro** und **VPM** erworben.“*

Infos über die bisher erschienenen Karten und zur geplanten Fortsetzung können auf der Homepage
www.between-the-stars.de
abgerufen werden. -eh-

Geburtstage

Am 24. Mai begeht *Alfred Kelsner* seinen 54. Geburtstag – wir gratulieren.
Sie feiern am gleichen Tag (4. Juni) und sind sogar Zwillinge - allerdings nur im Sternzeichen: *Rainer Castor* (42) und *Ralph Voltz* (34) – auch euch beiden die besten Wünsche von unserem Stammtisch. -eh-

Der gläserne PR – Leser

Jetzt will es die PERRY RHODAN – Redaktion genau wissen. Mit einer großen Leserumfrage in Heft 2181will man mehr über die Leser und ihre Wünsche für die Serie erfahren - als Belohnung für die Mühe winken eine große Anzahl von Preisen. -eh-

Die ORION fliegt wieder ...

Was gestern noch wie ein Märchen klang, ist morgen schon Wirklichkeit. Die Kultserie „Raumpatrouille“ kommt ins Kino – allerdings nicht als Neu-Verfilmung. Dennoch – das Projekt scheint interessant zu sein…

„Raumpatrouille Orion - Rücksturz ins Kino" ist ein Pilotprojekt von **Bavaria Film** und **Schwanstein Entertainment** mit dem Printmagazin **TV Spielfilm** als Associate Producer (Verleih: **Odeon Pictures**). Die Idee dahinter: Gemeinsame liebevolle Reanimation von TV-Klassikern für die große Leinwand und damit auch für DVD, TV und Live-Events. Es könnte die Geburtsstunde eines neuen Kult-Genres sein, nämlich der "TV-Spielfilm im Kino". Das TV-Original wird nicht eins zu eins aus dem Fernseharchiv ins Filmtheater umgetopft. Vielmehr sollen aus kultfähigem TV-Material, z.B. alten Serien und Musikshows, durch dramaturgische und technische Bearbeitung in sich geschlossene, optisch und akustisch überzeugende Kinoversionen entstehen. Im Fall der Raumpatrouille wird die Fernsehfassung sogar um einen prominent besetzen "Bonus Track" ergänzt: "Astrogator - die galaktische Tagesschau" mit Kurzmeldungen aus dem Orion-Universum. Das überarbeitete Sound-Design mit dem Originalscore von *Peter Thomas* endlich in Stereo bzw. Dolby Digital macht "Raumpatrouille Orion - Rücksturz ins Kino" zum besonderen Erlebnis.
Kinopremiere ist Anfang Juli 2003 während des Münchner Filmfests. Danach wird "Raumpatrouille Orion - Rücksturz ins Kino" in ausgewählten Kinos und als Open Air-Event präsentiert.

* * *

Am 9. und am 10. Mai gibt die Bigband des **Hessischen Rundfunks** mit *Peter Thomas* zwei Kinokonzerte mit Kompositionen u.a. aus der "Raumpatrouille". Im Anschluss wird eine Folge der Serie gezeigt. Die Termine:

Freitag, 9. Mai 2003, Caligari-FilmBühne, Wiesbaden
Samstag, 10. Mai 2003, Kino Traumstern, Lich
jeweils ab 19 Uhr.

hr2 zeichnet das Konzert in Lich auf und strahlt es zu einem späteren Zeitpunkt aus. Die Hörfunkwelle **hr1** bringt außerdem am 8. Mai 2003 um 20.05 Uhr in der Sendung „SchwarzWeiss – Musik in Farbe“ ein Feature über *Peter Thomas*, der auch im Studio zu Gast ist.
Mehr hierzu gibt es auf der Homepage www.hr-online.de im Bereich „Themen / Musik / hr Big Band / Konzerte“.

Weitere Infos zum Filmprojekt und den Trailer zum Download gibt es hier:

www.raumpatrouille-derfilm.de

Von dort habe ich auch die vorstehenden Informationen sowie den folgenden Bericht über eine besondere Fernsehsendung entnommen, die am 11. Mai 2003 um 20:15 Uhr im **ZDF** ausgestrahlt wird:

Mit Pauken und Trompeten kündigt die "Raumpatrouille Orion" ihren Rücksturz ins Kino an. Am Muttertag ist Filmkomponist *Peter Thomas* zu Gast im "ZDF-Superwunschkonzert der Volksmusik" mit *Carolin Reiber* (die Aufzeichnung erfolgte am 30. April 2003 in Dresden). Aus dem **BGS-Orchester Berlin** und den **Schöneberger Sängerknaben** formte "Mister Raumpatrouille" den wohl ungewöhnlichsten Klangkörper, der jemals seine evercoole Titelmelodie dargeboten hat. Arrangiert für die Enthüllung des Brandenburger Tores - Astrogator-Eintrag 2002: *Willy Bogner* schwebt am Ballon über der Quadriga, *Bill Clinton* und *Gerhard Schröder* feuern ihn an, eine Million Berliner zählen live vor Ort mit *Peter Thomas* den Countdown runter - läßt der populäre Ohrwurm am 11. Mai nicht nur Mutterherzen höher schlagen. Millionen Fernsehzuschauer, darunter vermutlich viele "Erstseher" der 1966 in die Umlaufbahn gestarteten Bildschirmlegende, werden von *Carolin Reiber* eingestimmt auf das große Kino-Abenteuer mit *Dietmar Schönherr*, *Eva Pflug*, *Wolfgang Völz* und den anderen Crew-Mitgliedern der ORION.
Für *Peter Thomas*, der *Carolin Reiber* zuliebe bei der Show-Aufzeichnung in Dresden höchstpersönlich die Keyboards bediente, war der Abstecher in die Welt der Volksmusik ein Riesenspaß. Obwohl: "Zuerst war ich mir nicht sicher, ob in Dresden überhaupt jemand die Raumpatrouille kennt, denn bis zur Wende war Westfernsehen im 'Tal der Ahnungslosen' ja nicht empfangbar. " Die Sorge erwies sich als unbegründet. Kaum ertönte das Orion-Leitmotiv, spitzten sich auf den Zuschauertribünen die Lippen - und so mancher Sachse pfiff sich eins. *Peter Thomas*: "Jetzt hoffe ich nur, dass Omas und Opas ihre Enkel ins Kino schleppen, um ihnen zu zeigen: Kuck mal, unser Commander MacLane war schon vor Captain Kirk im Weltall!" Star-Trekkies, zieht euch warm an!

-eh-

Was macht eigentlich ...?

Achim Mehnert:
Nach seinem Auftakt-Roman zum Virtuversum-Zyklus der Reihe „Titan – Sternenabenteuer“ – der Fortsetzung von „Raumschiff PROMET – Neue Abenteuer“, der nach einem Exposée von Ex – PERRY RHODAN – Autor *Thomas Ziegler* entstand und demnächst im **Blitz-Verlag** erscheint, schreibt Achim auch an der neuen **Bastei** – Heftromanserie BAD EARTH mit.

Claudia Kern:
Die PERRY RHODAN - Gastautorin wird ebenfalls einen Roman zur Serie BAD EARTH verfassen. Als weitere Autoren wurden jetzt neben *Conrad Shepherd, Michael Marcus Thurner, Achim Mehnert* und Chefautor *Manfred Weinland* auch *W. K. Giesa* und *Timothy Stahl* benannt. Mehr Infos unter
www.bastei.de/badearth

Fredy Martin Schulz:
Er war der erste, der PERRY RHODAN - Figuren auf den Fan-Markt brachte. Der inzwischen 75-Jährige ist immer noch aktiv, hatte zuletzt unter

www.jott-grafik.via.t-online.de/forum/forum-preisaus-01.html

einen Modellbauwettbewerb ausgeschrieben, den er allerdings mangels Beteiligung absagen musste. In einer E-Mail teilte er mir diesbezüglich vor ein paar Tagen mit:
„ …es wird aber zu einem späteren zeitpunkt ein neuer versuch gestartet. zunächst aber wollen wir eine bildergalerie mit dem thema SF aufbauen um den alten und neuen SF-fans wieder etwas auf die sprünge zu helfen. hierfür habe ich schon einige bilder hier und weitere sind mir schon angekündigt worden.- es kommen aber wieder, noch neue figuren 1:25 und vor allem raumschiffe im einheitlichen massstab 1: 200. es lohnt sich etwas geduld zu haben und mal öfter in unsere seiten zu sehen.
mfg
fredy martin schulz“

Seine Firma **mini-forma** ist auf folgender Homepage zu Hause:
www.miniforma.de -wd/eh-

Ernsthaft

Attentat auf Atlan in der USO-Akademie?
Suche nach Atlans gestohlenem Zellaktivator?
Korvette RECON?
Das **Projekt** läuft …
mehr in Garching 2003 !?

PERRY RHODAN – und die Erben des Universums

Ein Musiktheaterprojekt unter Verwendung von Motiven der
„Größten Weltraumserie“

mit freundlicher Genehmigung des Pabel-Moewig-Verlages
Text, Buch und Gesamtkonzeption von Thomas Münstermann

Premiere: 12. Juni 2003 um 19.30 Uhr im emma-theater Osnabrück

Perry Rhodan, bekannt aus der gleichnamigen Science-Fiction-Heftserie, die seit 1961 wöchentlich erscheint und bisher schon über 2120 Hefte sowie einige Romanbände, Comics und die Parallelheftserie „Altan“ (Perrys bester Freund) vorweisen kann, ist der fiktionale Held des Abends. Er ist Mensch und Raumfahrer, der zur Rettung der Menschen und des Universums immer wieder Abenteuer erlebt und auf unterschiedlichste Wesen, Außerirdische und Phänomene trifft, die manches Mal gar nicht so weit von dem entfernt sind, was die Erdenbürger bewegt.

Gar nicht so ungewöhnlich bei einem Kosmos, bei dem die „Erben des Universums“ ordentlich mitmischen.
Einer der Schöpfer Perrys, der Exposéschreiber und Autor William Voltz, der von 1961 bis 1983 viele Perry-Rhodan-Abenteuer erschuf und die Serie wesentlich mitgeprägt hat, ist ebenso als Figur mit von der Partie wie ein Leser mit nicht ganz zufällig gewählten Namen Andreas, der den Science-Fiction-Helden Perry Rhodan gemäß seinem extremen Weltbild auf seine ganz eigene Weise für sich rezipiert. Und die hat mit der pazifistischen Intention des Autors Voltz bei der Gestaltung seines Universums rein gar nichts mehr gemein. Und auch Voltz’ Ehefrau hat genau wie ein Gründungsvater der Serie mit Namen Herbert noch ein Wörtchen im Universum mitzureden. Ganz zu schweigen von den Fans, die durch ihre Leserbriefe Perrys Abenteuer manches Mal mit beeinflussen. Sie alle sind auf der Suche nach der Lösung der ultimativen Fragen und landen bei der Frage nach ihrer Identität.

Zuschauer und Sängerdarsteller begeben sich gemeinsam auf die Zeitreise durch kosmische Welten, aber auch auf eine Reise durch über zwanzig Jahre bundesdeutscher Trivialrealität und Zeitgeschichte. Aus diesen unterschiedlichen Blickwinkeln entsteht ein „Remix der Realitäten“, der auch musikalische Galaxien eröffnet. Ein Abend mit und über Science-Fiction, in dem Triviales und Tiefgründiges sich ebenso begegnen wie Menschen und menschliche Außerirdische.

Inszenierung: Ulrike Gärtner
Ausstattung: Imme Kachel
Musik, Sounddesign und Live-Performance: Axel Goldbeck und Björn Schöpke
Dramaturgie: Anna Melcher

Mit: Natalia Atamanchuk, Iris Marie Kotzian, Ralph Ertel, Rüdiger Nikodem Lasa, Christoph Nagler

Vorstellungen (Spielzeit 2002/2003): 12.06., 27.06., 03.07., 09.07. und 13.07.2003

Soweit die offizielle Presseinformation der Städtischen Bühnen Osnabrück.

Auf Nachfrage erhielt ich weitere Auskünfte von Musikdramaturgin *Anna Melcher*.
Demnach ist eine Fortführung des Musikprojektes mit weiteren Aufführungen in der neuen Spielzeit ab Herbst 2003 geplant, Termine hierfür gibt es allerdings noch nicht. Weiter hieß es:

„Die Musik wird nach dem jetzigen Projektstand aus Eigenkompositionen und Sounds, sowie aus bereits produziertem Material mit Computern und gegebenenfalls Zusatzinstrumenten “remixt“ werden, und zwar live in den Vorstellungen von zwei Musikern. Einen Teil dieses Remix werden der Live-Gesang der mitwirkenden Opernsänger sowie zuvor mit den Sängern aufgenommene Gesangslinien darstellen. Die Musik+Klangflächen werden aber zur Zeit noch auf den Proben weiterentwickelt.
Eine CD-Produktion ist bisher nicht geplant. Über eine Aufnahme wird die Nachfrage der Zuschauer sowie die Erschliessung von Finanzierungsmöglichkeiten entscheiden.“

Lasst euch also diese Produktion nicht entgehen. Kartenvorverkauf unter
www.theaterosnabrueck.de

-eh-

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 54 * 29. Mai 2003

Was macht eigentlich ...?

Walter Ernsting:
Am 13. Juni 2003 begeht der SF-Altmeister und PERRY RHODAN – Gründervater *Clark Darlton* seinen 83. Geburtstag. Lieber Walter, der Münchner PR-Stammtisch wünscht dir alles Gute, vor allem aber dass es mit deiner Gesundheit bald wieder bergauf geht. Mögest du uns und deinen Fans noch möglichst lange erhalten bleiben.

Susan Schwartz:
Wie bereits in ESPOST 50 vermeldet wird Band 5 der PERRY RHODAN - Autorenbibliothek von ihr vefasst. Inzwischen wurden auch erste Inhalte in der Verlagsvorschau genannt. In „Quinto-Center“, so der Titel, bricht eine Seuche aus. Roi Danton bleibt als Zellaktivatorträger immun und bricht auf, um den einzigen Mediziner zu suchen der helfen kann: Zheobitt. Und noch eine Neuigkeit: Heft 12 der neuen Bastei-SF-Serie BAD EARTH wird von *Uschi Zietsch* verfasst. Titel: Planet der Kriege.

Ralph Voltz:
Einen Relaunch seiner Homepage hat der Perry Rhodan-Zeichner durchgeführt. Nun findet der Fan auf www.ralphvoltz.com nicht nur Titelbilder zu seiner Lieblingsserie, sondern gewinnt auch einen Eindruck davon, was der in Amerika lebende Zeichner noch so alles "nebenher" macht: Kinderbuchillustrationen, Werbebilder, Graphiken etc.

Michael Nagula:
wurde jetzt offiziell in den Kreis der PERRY RHODAN - Teamautoren aufgenommen.

Andreas Eschbach:
Bereits lieferbar ist mit "Exponentialdrift" die Taschenbuchausgabe des Fortsetzungsromans, der in der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" erstveröffentlicht wurde. Im September erscheint sein neuester Roman "Der Letzte seiner Art": -eh-

Weiterer Taschenbuch - Kurzzyklus

Im November 2003 geht's los: „Odyssee" bei **Heyne**

Nach dem großen Erfolg der Andromeda-Taschenbücher wird es ab Herbst diesen Jahres bei **Heyne** erneut eine sechsteilige Mini-Buchreihe aus dem "Perry Rhodan" - Universum geben.

Erste Informationen hierzu gibt der „offizielle Exclusiv-Händler von Perry Rhodan Produkten", der **HJB-Shop**:

"Durch eine mysteriöse Kraft werden Perry Rhodan und seine Freunde eine Milliarde Jahre in die Zukunft gerissen, in eine Epoche, in der das Leben im Universum im Schwinden begriffen ist. Doch die Völker der Milchstraße haben eine gigantische Apparatur entworfen, um dem Verfall entgegenzuwirken - eine Apparatur, an der auch das finstere Imperium der Nodronen interessiert ist. Schon bald findet sich Perry Rhodan im Zentrum des letzten großen Kampfes der Galaxis wieder.

Die Odyssee beginnt..."

Hier die Titel- / Autorenliste und der Erscheinungsmonat:

1. Hubert Haensel:
   Die Kolonisten der Zukunft
   (November 2003)
2. Leo Lukas:
   Der geheime Krieg
   (Dezember 2003)
3. Hans Kneifel:
   Das Energie-Riff
   (Januar 2004)
4. Frank Böhmert:
   Die Traumkapseln
   (Februar 2004)
5. Frank Borsch:
   Das strahlende Imperium
   (März 2004)
6. Uwe Anton:
   Die Lebensboten
   (April 2004)

Die Titelbilder sowie Kurzinhalte zu den einzelnen Bänden gibt es unter der Internetadresse
www.hjb-shop.de/cgi-bin/track.pl/perry-rhodan/odyssee/index.html?ID=8

Garching – Con: was läuft?

Aktuelle Neuigkeiten zum **Perry Rhodan Con 2003**
vom 20. – 22. Juni 2003 in Garching bei München

Zum **Perry Rhodan Con 2003** wird es ein Video geben, dass, sofern alles klappt, schon bald nach dem Con erhältlich sein wird. Geplant ist neben einer Ausgabe auf VHS-Cassette auch eine DVD-Edition. Erste Vormerkungen werden in Garching am Stand unseres Stammtisches entgegen genommen, wer dort seine E-Mail-Adresse hinterlässt, erhält automatisch aktuelle Informationen über den Stand der Bearbeitung. Als Erscheinungstermin ist August 2003 geplant.

* * *

Aus gewöhnlich zuverlässiger Quelle war zu erfahren, dass auch *Wilfried A. Hary* nach Garching kommen wird. In der SF-Szene ist der rührige Autor und Kleinverleger durch seine zahlreichen im Eigenverlag herausgegebenen Veröffentlichungen (ad astra, Herr der Welten, Gaarson Gate) sowie durch seine Diskoman-Magazin bekannt…

* * *

Ein weiterer SF-Autor aus den 1970er Jahren wird auf dem Con seinen neu gegründeten Kleinverlag vorstellen: *Harald Buwert*. Mehr dazu auf Seite 4.

Definitiv beantwortet ist die Frage, ob der auf der **fmx-Fachmesse** in Stuttgart erstmals einem Fachpublikum präsentierte erste Trailer zur PERRY RHODAN-Verfilmung auch in Garching gezeigt wird. *Uschi Zietsch* bedauerte in einem Treat im Forum der PERRY RHODAN – Homepage, diesbezüglich eine Absage erhalten zu haben.

* * *

Die Perry Rhodan Portrait Galerie und weitere rare Sammlerstücke präsentiert **Eins A Medien** auf diesem renommierten Ereignis. Gezeigt werden Raritäten aus der Produktion der Perry Rhodan Hörbücher und Hörspiele. Neben den Siebdrucken aus den zum Teil bereits vergriffenen Vorzugsausgaben werden einige seltene Stücke gezeigt, die bisher noch kein Fan und Sammler zu Gesicht bekommen hat.

* * *

Outfit hautnah – nicht nur für Ennox: Bodypainter "BodyAndi" *Andreas Wänke* wird in Garching mit einem Stand vertreten sein. Wer seine Dienste in Anspruch nehmen will kann dort oder unter www.2body.de Kontakt aufnehmen…

Stammtisch–Termine

Die folgenden Treffen finden jeweils in unserem Stammlokal „Trausnitzburg" in der Trausnitzstraße 17 in München statt:

3. Juli 2003
7. August 2003
4. September 2003

Aufgrund des zunehmenden Platzproblems steht uns danach ein Lokalwechsel bevor. Näheres demnächst. eh-

Gästebuch von Clark Darlton

TRANSGALAXIS meldet:

„Es liegt bei ihm zuhause, aber er hatte es auch immer mit, wenn er zu Convents im In- und Ausland ging. So ist die Crème de la Crème *der deutschen wie auch der internationalen Science Fiction mit Einträgen, Zeichnungen, Geschichten, etc. zu finden. Vom Fan über Autoren-Kollegen und BEM wie Wernher von Braun, Jesco von Puttkamer und vielen mehr. Im Laufe eines Lebens kommt da viel zusammen.*

Das Gästebuch ist im quadratischen Format gehalten. Daher sind die ersten 2/3 der Seite für den Faksimile-Nachdruck des Buches vorgesehen, das untere Drittel ist zum einen der eingetragene Text (handschriftlich) in lesbarer Schrift abgedruckt, zum anderen der Kommentar von ihm selbst (Walter Ernsting) zu diesem speziellen Eintrag.

Alles in allem, ein hoch interessantes Stück SF-Geschichte, erschienen beim E.D.F.C. in einer Mini-Auflage – die zudem bereits vergriffen ist (Paperback mit fast 200 Seiten, durchgehend mit unzähligen Fotos versehen). Während das Buch ausgedruckt und noch in die Buchbinderei muss, wird bereits für Transgalaxis ein einmaliger Nachdruck hergestellt.

Sofern Sie daran interessiert sind, bitte unter www.Transgalaxis.de nachsehen. Hier kann man es noch vorbestellen.

Pb (ca. 21 x 29,6 cm),
ca. 200 Seiten, durchgehend illustriert. Preis: 19,90 EURO"

www.transgalaxis.de

Internet - Splitter

Kurzmeldungen zu PERRY RHODAN und dem Rest …

„Der Sternenozean“ – so ist der neue PERRY RHODAN – Zyklus ab Band 2200 benannt. *Klaus N. Frick* gab in einem Logbuch der Redaktion kürzlich ein wenig Einblick in die Arbeit des PR-Autorenteams und speziell der kürzlich erfolgten Autorenkonferenz, bei der die Weichen für den neuen Handlungszyklus ab Band 2200 gestellt wurden. -eh-

* * *

Ebenfalls auf der PERRY RHODAN – Homepage wurden erste Bilder aus dem Trailer zur geplanten PR-Verfilmung gezeigt: die SOL im Anflug auf einen Planeten, das Modell eines speziell für den Trailer entwickelten Bösewichts, eine Skizze und Auszüge aus einem Storyboard, auf denen Mausbiber Gucky zu sehen ist. Die Bilder findet man unter

www.perry-rhodan.net/aktuell/news/2003051601.html

Die ersten Reaktionen der Fans im Forum der PERRY RHODAN - Homepage waren gemischt, jedoch nicht so zwiespältig, wie nach der Veröffentlichung der ersten Rohentwürfe vor zwei Jahren auf dem PR-Con in Garching. Hjb-Info

* * *

Die Süddeutsche Zeitung berichtete am 13. Mai 2003 auf Seite 36 unter der Überschrift „Der Schall aus dem All“ ausführlich über Soundtrack-Produzent *Stefan Rambow* und seine aktuelle Veröffentlichung der PERRY RHODAN – Filmmusik (siehe auch ESPOST 53). -wd/eh-

* * *

Einen kleinen Abriss über frühere Modellbausätze aus dem PR-Universum sowie ähnlichen Modellen gibt *Willi Diwo* auf den Modellbau-Internetseiten von

www.phoxim.de

(Rubrik: SF-Modellbau / Perry Rhodan). Dort finden sich übrigens auch einige Modelle von *Raimund Peter* und weitere Eigenbaumodelle von Fans.

* * *

Der **Zaubermond Verlag** meldet die Einstellung ihrer Serien „Ashes“, „Die Abenteurer“ sowie „Das Volk der Nacht“ und deren Classic-Ausgabe im Herbst 2003. Näheres unter

www.zaubermond.de.

Eins A Medien startet durch:
Neben den erfolgreichen Hörspiel- / Hörbuchausgaben zu PERRY RHODAN und den demnächst erscheinenden Hörbüchern zum ATLAN - Minizyklus „Traversan“ erscheinen ab Ende August 2003 Hörbücher zur REN DHARK - Serie!
Die erste Ausgabe "Sternendschungel Galaxis" präsentiert den Beginn der Serie und wird in einer Box mit 6 CDs veröffentlicht. Die Lesung hat eine Gesamtlaufzeit von fast 8 Stunden. Die ersten 1000 Käufer erhalten die Limited Edition mit einer Bonus-CD. Diese enthält die Lesung einer bisher unveröffentlichten REN DHARK - Kurzgeschichte: "Havarie im Hyperraum" von *Hagen A. MacLean*. Vorbestellungen sind bei

www.hjb-shop.de

möglich.

* * *

Im März und April diesen Jahres lief auf der offiziellen PERRY RHODAN - Homepage eine Umfrage zu den Hörbüchern von **Eins A Medien**. Die Auswertung der 91 abgegebenen Stimmen gibt es jetzt unter

www.einsamedien.de/aktuelles.html

nachzulesen.
Unter anderem erfährt man dort auch, dass als Hörbuch Nr. 15 der Roman „Raumkapitän Nelson“ von *H. G. Ewers* veröffentlicht werden soll. Dies zeigt wie weit der Verlag offenbar schon voraus plant.
Weiterhin wurde klar ausgesagt, dass es keine Neuauflage des Zinn-Modells der STARDUST aus der Vorzugsausgabe des Hörbuchs „Die Dritte Macht“ geben wird. Möglich sei allerdings – entsprechendes Faninteresse vorausgesetzt – ein Nachbau in abgewandelter Form, beispielsweise als Resin-Modell.

* * *

In der Bestsellerliste des Magazins **Focus** hielt sich mehrere Wochen lang der PERRY RHODAN - Silberband „Aphilie“. -eh-

* * *

Hier gibt es was umsonst:
der erste Band der Serie "Der Korsair" ist jetzt als kostenloses eBook nur für kurze Zeit im Netz erhältlich! Das ganze geht, ohne sich registrieren zu lassen, beim **GO Verlag**:

www.goverlag.de

Einkaufen mit Perry

Über die Soundtrack-Compilation „Perry Rhodan – SOS aus dem Weltall“ auf CD habe ich in den letzten ESPOST – Ausgaben mehrfach berichtet. Für Nostalgiker und Fans von analogen Tonträgern ist auch eine Ausgabe in Vinyl erhältlich. Die Schallplatte gibt es zum gleichen Preis wie die CD (15 EURO zzgl. Versandkosten), und zwar direkt bei

www.diggler.de

.*

Ein echtes Sammlerstück – streng limitiert: MORPH zeichnet sich aus durch einen eloxierten Aluminiumschaft und glänzende Chrombeschläge. Mit seinem unverwechselbaren Clip Design, ausgestattet mit einer beweglichen Edelstahlkugel, gleitet er leicht in jede Tasche. Das Schreibgerät wird in einer speziell entworfenen zweiteiligen Geschenkbox geliefert. Auf alle **Cross**-Schreibgeräte wird eine zeitlich unbegrenzte Garantie für Fehlerfreiheit in Material und Verarbeitung gewährt. Das hochwertige Schreibgerät mit Lasergravur PERRY RHODAN wurde in einer Auflage von nur 100 Stück produziert - nur 20 Exemplare davon kommen jetzt in den Handel. Preis: 60 € (PRFZ-Mitglieder zahlen nur 57 €) – erhältlich im Fanshop der PRFZ:

www.ahavemann.de

*

Sammelordner für Perry Rhodan und Atlan-Hefte gibt es unter

www.sammelboxen.dyndns.biz

Bei den Ordnern handelt es sich um handelsübliche oben offene Stehordner, die mit einer fertigen Beschriftung geliefert werden. Die Preise sind gestaffelt ab 2,50 €.

*

Kaum ist das letzte Taschenbuch der ANDROMEDA-Reihe bei **Heyne** erschienen, schon sind die ersten Remittenten im Handel: gesehen bei *Karstadt* in München.
Auch dort gesehen: die Buchausgabe des Fantasy-Klassikers MYTHOR aus dem **Weltbild Verlag**. Stückpreis: € 2,95.

*

Offenbar ohne Lizenz der **Pabel-Moewig Verlag KG** werden seit einiger Zeit Modelltrucks mit PERRY RHODAN-Motiven bei **Ebay** angeboten. -eh-

Premiere in Garching: ZeitSpurVerlag

Drei Namen stehen für "ZeitSpur - Der Autoren-Verlag für Science Fantasy & Social Fiction": Harald Buwert (Inhaber), Klaus Koepp und Wolfram Kober (Autoren und ideelle Mitarbeiter). Der Verlag will neue Talente mit Rat und Tat fördern.

Nach vielen Unwägbarkeiten, die am Beginn einer Verlagsgründung stehen - auch bei einem MINI-Verlag! - ergibt sich für das Jahr 2003 das folgende Bild:

- Die ZEITGÄNGER-Serie, lange angekündigt, ist vom Autor auf unbestimmte Zeit zurückgestellt worden.

- Die Abenteuer HARRI SCHILLS (SF aus Bayern) werden nun doch kein eBook, sondern ein richtiges Buch. Das wird jedoch frühestens zum Ende des Jahres vorliegen. Ein optisch ansprechender 70-Seiten-Auszug ist inzwischen als eBook erschienen. Herunterladbar von www.ZeitSpur.de.vu oder auf CD-Rom auf dem CON zu haben.

- Klaus D. Koepps angekündigter Roman "Das Labyrinth der Narren" aus dem Zyklus BIOMATRIX kommt erst im Herbst heraus. Der Autor möchte noch optimieren und Illustrationen anfertigen lassen (die übrigens Spitzenqualität versprechen!)

- Zum CON liegt die erste Ausgabe eines sporadisch zirka 2 x pro Jahr erscheinenden Magazins vor.

Titel: "**ZEITSPUR** No 1 - Magazin für Science Fantasy & Social Fiction"
Untertitel: "Stories Information Diskussion - Die Lektüre für morgen"
Es hat 48 Seiten im A 4-Format, ist bebildert und kostet Euro 2,50
Über die Hälfte der Seiten bringen Stories (fast nur unveröffentlichte) und Mini-Texte. Die weiteren Seiten dienen der Information und Diskussion interessanter Themen.

Aus dem Inhalt:
Stories
von Andreas Gruber, Wolfram Kober, Harald Buwert, Volker Hagelstein und Frank Stoiner
Kostproben
Leseproben aus Klaus D. Koepps "BIOMATRIX Das Labyrinth der Narren" und Harri Schills "Der Guru mit den 1000 Gesichtern"
Zwischenwelt
TraumatischePoeme
Oberwelt
Sebastian Brants "Vom Sternedeuten"
Texte zur Kommerzialisierung der künstlichen Intelligenz-Welt
Unterwelt
Gedanken zur wiederaufladbaren Idee der MATRIX als CypherSpaceOpera
Diskussion
um SF und Terraforming

Das aktuellen Publikationen aus dem **ZeitSpurVerlag** sind in Garching am Stand des **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit, direkt mit Harald Buwert Kontakt aufzunehmen. Ausserdem ist ein Besuch auf der Homepage des Verlages www.ZeitSpur.de.vu empfehlenswert.

Über die erwähnte ZEITGÄNGER-Serie und dessen Autor Christian Hermann kann man sich auch auf der folgenden Homepage informieren:
www.die-zeitgaenger.de

Anmerkung der Redaktion:
Wem der Name Harald Buwert bekannt vorkommt, dem sei an dieser Stelle ein wenig auf die Sprünge geholfen: Harald veröffentlichte in den 1970er Jahren mehrere Romane in den Reihen Terra Nova, Terra Astra, Gemini und bei Heyne SF. -eh-

ARGE FESTAK Magazin 27

Die Ausgabe Nr. 27 des ARGE FESTAKMAGAZINS weist diesmal ein Farbtitelbild der SOL gestaltet von Alex Gerscher auf. Auf 48 Seiten findet fan wieder zahlreiche Infos rund um seine Lieblingsserie Perry Rhodan:

- Kurt Kobler berichtet über die PR-Aktionstage in Köln und hält einen satirischen Rückblick über die Sinzigcons (Cons und Veranstaltungen)

- Sven Mattheis berichtet über die Entstehung seines LFT-Abzeichens (Modellbau)

- Norbert Reichinger schreibt etwas zu seinen Erlebnissen auf dem Augusta Con (Cons und Veranstaltungen)

- Andy Schmid berichtet über seinen Besuch bei Alfred Kelsner (PR-Mitarbeiter)

- Hartmut Kasper erzählt über William Voltz und seine Hotels (Background)

- Frank Böhmert stellt sich einen ausführlichen Interview (PR-Mitarbeiter)

- Herbert Heinzelmann bringt seine Anschauung über die Thoregonagende zu Papier (Background)

- Gernot Semmer berichtet in einer genialen Kurzgeschichte was Mattenwillys mit terranischen Motten verbindet (Story)

- Uwe Schillbach bringt Perrys letzten Weg zur Wega zu Papier (Story)

Gewürzt wird das Ganze durch zahlreich Fotos und Grafiken von Günther Leifer, Harry Messerschmidt, Norbert Reichinger, Andy Schmid und Eberhard Kieweg.

Eine bunte Mischung, die man sich für schlappe 3,50 Euro zzgl 1,-- Euro Verpackungs- und Versandkosten bei Heinz Hell, Hermann-Hetzel-Str. 43; 90530 Wendelstein

hellHeinz@compuserve.de

bestellen kann! Es lohnt sich ;-)

chiao
Andy Schmid

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 55 * 21. Juni 2003

Die neuen PERRY RHODAN - Aufnäher

- ein Werkstattbericht von *Robert Vogel*

Die Idee, Aufnähermotive für PERRY RHODAN zu entwickeln, kam vor einigen Monaten ins Rollen. Ich fuhr deshalb zu *Rainer Castor* und beschrieb ihm meine Grundidee. Kurz darauf machte er sich daran, am Computer einfache grafische Symbole über den Monitor zu schieben, bis wir eine ungefähre Vorstellung davon hatten, wie die einzelnen Elemente des Motivs angeordnet sein sollten.

Wir begannen mit der STARDUST 1, denn hier konnte man sich sehr an die bekannten NASA-Logos anlehnen. Bei der MARCO POLO sollte der historische Bezug des Schiffsnamens durch die chinesische Mauer im Weltraum verdeutlicht werden. Die Schlichtheit des SOL-Aufnähers war Rainers Idee, die ich sehr begrüßte. Beim vierten Motiv, den ANGRY MOSQUITOS hatte ich eine ganz präzise Idee, auf die Rainer sofort ansprang.

Damit war die Arbeit jedoch noch längst nicht getan. Für die Details engagierte ich *Oliver Brehm*, der sich in der Szene einen Namen als Nachbauer von Film-Props und Illustrator gemacht hatte. An mehreren Abenden entstand so der endgültige "Look" der Aufnäher, der danach von *Rainer Castor* und *Klaus Bollhöfener* abgesegnet wurde.

Die Aufnäher haben einen Durchmesser von ca. 3,5 Inch, sie passen also sehr schön auf Jackenärmel. Auf der Rückseite jedes Aufnähers befindet sich eine Bügel-Klebefolie, die die Stabilität nach dem Aufnähen noch unterstützt. Bei der Auswahl der Materialien habe ich großen Wert auf Detailgetreue und hochwertige Qualität gelegt, damit man lange Zeit Freude an den Aufnähern hat. Von jedem Aufnäher wird es eine auf 500 Exemplaren limitierte Erstauflage geben, die sich von eventuellen späteren Auflagen farblich unterscheiden wird. Damit wird ein hoher Sammlerwert gewährleistet. Die Aufnäher sind nicht über die üblichen PERRY RHODAN-Händler erhältlich, sondern lediglich beim Hersteller. Der Preis beträgt pro Aufnäher EUR 9,80 sowie alle 4 im Set EUR 35,-. Hinzu kommt noch eine Versandpauschale von EUR 2,-. Die Auslieferung erfolgt ausschließlich per Vorkasse oder Nachnahme. Pro Besteller werden nicht mehr als 5 komplette Sets abgegeben.

Bezugsadresse/Anfrage:
Robert Vogel, Postfach 1401, 64569 Nauheim
E-Mail: robert@robertvogel.net

PR-Infotransmitter 8/2003

Bei Perry Rhodan ist alles anders

Die Uraufführung der PERRY RHODAN – „Oper“

„Abgedunkelte Bühne, Leuchtstreifen am Boden, an den Seiten floureszierende Planeten und "Stuardessen" in schwarz-weißen Latexkostümen am Eingang, die jeden Zuschauer mit softigen Wurfgeschossen versorgen mit dem Kommentar: "Bitte werfen beim Stichwort "Raumschlacht"!“ – so berichtete *Dorte Eilers* in der **Neuen Osnabrücker Zeitung** am 16. Juni über die zwei Tage zuvor stattgefundene Premiere des vom Osnabrücker Operndirektor *Thomas Münstermann* initiierten Musiktheaters „Perry Rhodan und die Erben des Universums“.
Weiter heisst es: *„Die dramaturgische Idee wollen Münstermann und Regisseurin Ulrike Gärtner als Collagetechnik oder Reality-Remix verstanden wissen. Videoprojektionen (Thorsten Alich) sind ebenso vertreten, wie die Musik von Axel Goldbeck und Björn Schoepke. Diese sehr groove-orientierte, mit viel Drum-´n´-Bass versetzte Musik arbeitet nicht nur mit verfremdeten Real-Sounds, sondern liefert auch die Grundlage für die Sänger. Diese leisten an diesem Abend Beträchtliches. Nicht nur die drei Protagonisten, auch Natalia Atamanchuk und Iris Marie Kotzian (in wechselnden Rollen) sind gefordert, ihre Partien teils jazzig, teils klassisch oder auch mal als Rap vorzutragen.“*

Wer sich für die komplette Kritik oder die Vorab veröffentlichte Information von *Ralf Döring* interessiert kann diese auf folgenden Internetseiten nachlesen:

www.neue-oz.de/information/noz_print/feuilleton/perry.html
www.neue-oz.de/information/noz_print/feuilleton/Perry_Rhodan_Projekt.html

-eh-

Stammtisch aktuell

Der **PERRY RHODAN Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat von 18 bis 22 Uhr im Gasthaus „Trausnitzburg“ in München, Trausnitzstraße 17 (gleich hinterm Ostbahnhof). Die nächsten Termine sind am

3. Juli 2003
7. August 2003
4. September 2003

Ab Oktober werden wir uns voraussichtlich im „Paulaner am Nockherberg“ treffen – weitere Informationen dazu bei den nächsten Stammtisch-Treffen, in den nächsten ESPOST - Ausgaben oder auf unserer Homepage www.prsm.clark-darlton.de
Hier kann man sich auch über unsere Aktivitäten informieren, Bilder ansehen, ältere Ausgaben von ESPOST und die ESPOST - Sonderdrucke herunterladen, sich im Gästebuch eintragen usw.
Besucht uns doch mal – ihr seid

Herzlich Willkommen !

-eh-

PROC – Gründung

Wie bereits bei der Umfirmierung zur „Perry Rhodan Online Community“ im November letzten Jahres angekündigt, wird demnächst der „Perry Rhodan Online Club“ wiedergegründet werden, der auch in das Vereinsregister eingetragen werden soll.

Dieser „e.V.“ soll als Trägerverein für das Angebot der Community fungieren, d.h. die Bereitstellung des Servers garantieren, die Beteiligung an Cons rechtlich absichern etc. Für diesen Verein werden auch Mitgliedsbeiträge erhoben.

Die Gründungsversammlung des „Perry Rhodan Online Clubs“ wird am 20.06.2003 um 15 Uhr im Bürgerhaus in Garching b. München stattfinden.

www.proc.org

Der Perry Rhodan Con 2003

Hauptprogramm Samstag, 21.6.2003 im Großen Saal (Stand 29.05.03, Änderungen vorbehalten):

- **10.00:**
  offizielle Eröffnung und Begrüßungsworte durch den Schirmherrn, Erster Bürgermeister der Stadt Garching, *Manfred Solbrig*
  Bilder aus dem Perryversum und Grußbotschaft
- **10.45-11.15:**
  "Mein neues Leben" - Ein Bericht über den All-Tag eines freiberuflichen Autors, der seinen PC manchmal mit Stilblüten schmückt und mit seltsamem e-Mail-Verkehr zu tun hat: *Hubert Haensel*
- **11.30-12.00:**
  "Mein Horror" - wie es ist, Dämonenkillern, bezaubernden Hexen und anderen geheimnisvollen Wesen in den Katakomben Wiens und in alten Archiven zu begegnen: *Ernst Vlcek*
- **12.15-12.45:**
  "Perry & ich" - *Eckhart Schwettmann* erzählt Anekdoten über seine erste Begegnung mit dem Unsterblichen in der Jugend als Fan, die spätere berufliche Tätigkeit, und was er heute macht
- **12.45-13.15:**
  "Wo sitzen die Augen bei den Aarus?", und: "Haben Kartanin eigentlich einen Katzenschwanz?" - Die Umsetzung des Wortes ins Bild; schärft die Brille das Auge des Betrachters? - *Michael Wittmann*
- **13.30-14.00:**
  "Bebilderte Welten des Perryversums" - über die Entstehung des Perry-Rhodan-Comics und die Zusammenarbeit mit Karl Altstätter: *Uwe Anton*
- **14.15-14.45:**
  "Neues vom Einsamen der Zeit" - über die "brüderliche" Miniserie: *Uwe Anton, Rainer Castor, Rainer Hanczuk, Michael Marcus Thurner*
- **14.45-15.00:**
  "Outtakes" - besondere Schmankerl aus dem Perry-Rhodan-Alltag: *Klaus N. Frick*
- **15.15-15.45:**
  "250 Heftromane und kein bisschen müde" - von einem ganz besonderen Jubiläum, und wie es ist, "ein bisschen Perry" zu sein und ein Astronautentraining in der Wüste Utahs zu absolvieren: *H.G. Ewers*
- **16.00-16.30:**
  "Die Beziehung zwischen Einstein- und Perry Rhodan-Universum" - Was sagt die Astrophysik des 21. Jahrhunderts dazu? - *Klaus Bickert*
- **16.30-17.00:**
  "Landung im Perryversum" - Vom Wandkrabbler zum Galaktischen Mediziner, von Entenhausen nach Terrania: *Michael Nagula*
- **17.15-17.45:**
  "Auflockerung - ein Sketch aus der Welt des Marketing"
- **17.45-18.15:**
  "Kommentator des Netzes" - *Peter Schlenter*
- **18.15-18.45:**
  Autogramme
- **19.00:**
  Fan-Gastrollen-Verlosung und Versteigerung, PROC-Film
- **20.30:**
  Kabarett-Time! "Herzlichen Glückwunsch!", ein "Best-Of" seines Könnens - nur bei uns! Multitalent *Leo Lukas* hat etwas ganz Besonderes und Exklusives für uns ausgetüftelt.
- **21.45:**
  Hinter den Kulissen von STARGATE / ein engagiertes deutsches SF-Film-Projekt: NYDENION, Fotos und Trailer - *Robert Vogel*
- **22.30:**
  "Nacht-Spät-Lese" - Humor vor Mitternacht: *Klaus N. Frick, Hermann Ritter*

- **anschließend: Disco ... Bilder, Musik, Spaß und Tanz bis 3.00 Uhr früh!**

Begleitprogramm Samstag, 21.6.2003 im

➢ Händlerraum:

- Stöbern ohne Ende!

➢ Foyer:

- Ausstellungen: fantastische Modelle aus ganz Deutschland, kostbare Comic-Originale, Grafiken, Bilder, Raumfahrt-Briefmarken Werbeschau u.a. mit Kosmischer Post und dem Brief, der 190 Tage in der Schwerelosigkeit des Alls war
- Bodypainting und Airbrush-Techniken
- Büchertische der Autoren
- Fanclubs stellen sich vor
- Sonderpostamt mit zwei Sonderstempeln

➢ PROC-Zimmer:

- Con-Story - die Besucher sind gefordert! Eine fortlaufende Geschichte, geschrieben von den Con-Besuchern! Wird am Sonntag vorgelesen!
- Perry Rhodan Geschichtsvideo, Multimedia
- 10.45: Workshop Perryversum (Alex Nofftz, PROC, Franz-Marc-Zimmer)

➢ Café Stadtstreicher:

- 09.00-22.00 durchgehender "Stammtisch" im Nebenraum mit galaktischer Speisen- und Getränkekarte
- 12.00-13.30 Mittagessen mit den Autoren
- 15.30-17.00 Kaffee mit den Autoren

in Garching bei München

Hauptprogramm Sonntag, 22.6.2003 im Großen Saal (Stand 29.05.03, Änderungen vorbehalten):

- **9.00:**
  Einlass
- **9.15:**
  "Die Perry Rhodan-Serie" - ein Vortrag von Karl-Herbert Scheer aus dem Archiv des SFCD
- **10.00:**
  Vorlesung Con-Story (falls ergiebig)
  Ehrungen
- **10.45-12.45:**
  Diskussionsrunde: "Das Motto des Cons - Ewige Zukunft. Was bedeutet das für mich?" Statements der Ehrengäste, Podiumsdiskussion
- **12.45:**
  Dank, Schlusswort

Anschließend:
Letzte Autogramme, letzte Käufe, Ausklang

Begleitprogramm Sonntag, 22.6.2003 im

➢ Händlerraum:

- Stöbern ohne Ende!

➢ Foyer:

- Ausstellungen: fantastische Modelle aus ganz Deutschland, kostbare Comic-Originale, Grafiken, Bilder, Raumfahrt-Briefmarken Werbeschau u.a. mit Kosmischer Post und dem Brief, der 190 Tage in d. Schwerelosigkeit des Alls war
- Büchertische der Autoren
- Fanclubs stellen sich vor

➢ PROC-Zimmer:

- Perry Rhodan Geschichtsvideo, Multimedia

- **15:00: E n d e d e s C o n s**

Kurzfristige Programmänderungen sind leider nie ganz auszuschließen – bitte daher die Lautsprecherdurchsagen beachten!!!

ESPOST – was ist das eigentlich?

Einige Sätze in eigener Sache

Manche von euch kennen ESPOST schon, aber für alle die zum ersten Mal eine Ausgabe in Händen halten hier eine kleine Vorstellung:

ESPOST – oder *Ellerts Stammtisch Post*, so der ursprüngliche Name – bietet aktuelle Informationen und Nachrichten rund um das Thema PERRY RHODAN. Dabei beschränkt sie sich nicht nur auf die allgemein im Internet verfügbaren offiziellen Neuigkeiten sondern geht auch den manchmal nur nebensächlich scheinenden Links und Infos im Internet nach. So manche für die Fans „heiße“ Information kam dabei schon zutage.

Seit 1. April 1999 gibt es nun schon dieses Nachrichtenblatt - ursprünglich konzipiert als Information für die Teilnehmer am Münchner PERRY RHODAN – Stammtisch und auch nur dort in Papierform erhältlich. Jeden Monat gibt es seither eine aktuelle Ausgabe, schon lange nicht mehr ausschließlich auf unseren Stammtisch bezogen – sowohl was die Verbreitung angeht als auch die Form. Kostenlos und per E-Mail geht ESPOST seit Ausgabe 19 regelmäßig kurz vor dem Münchner Stammtischtreffen an mittlerweile über 90 Abonnenten nicht nur in Deutschland sondern auch in Schweden, Österreich und den USA.

Darüber hinaus gibt es in unregelmäßigen Abständen die ESPOST - Sonderdrucke, die themenbezogen über aktuelle Ereignisse berichten oder historische Informationen rund um PERRY RHODAN vermitteln.

Es gibt zwei Möglichkeiten ESPOST regelmäßig zu erhalten:

Die bisherigen Ausgaben (ab Nr. 13) sowie die unregelmäßig erscheinenden Sonderdrucke können von unserer Stammtisch - Homepage www.prsm.Clark-Darlton.de aus dem Bereich Archiv / Download auf den eigenen Rechner geholt werden. Ein Ausdruck ist ebenfalls möglich.

Wer die neueste Ausgabe – auch der Sonderdrucke - jeweils sofort nach Erscheinen per E-Mail zugesandt bekommen möchte, kann ESPOST auch abonnieren. Bitte einfach eine kurze Mail an espost@gmx.de und schon ist man ab der nächsten Ausgabe aktuell dabei.

Einen weiteren Vorteil bietet das Abo: die ESPOST - Info, die bei brandaktuellen Neuigkeiten auch schon mal die Wartezeit bis zur nächsten Ausgabe verkürzt.

Macht euch gleich ein Bild: solange Vorrat reicht könnt ihr euch ältere ESPOST – Ausgaben an unserem Stammtisch-Infostand beim PERRY RHODAN Con 2003 in Garching abholen – natürlich kostenlos…

-eh-

Johnny Bruck-Ausstellung

Am Samstag, den 22. Mai 2003, wurde unter dem Thema »Zukunftswelten« die große Johnny Bruck-Ausstellung in Goslar eröffnet.
Nach einer kurzen Einführung durch den Mitinitiator der Ausstellung, *Hubertus van Wezel*, ließ PERRY RHODAN-Autorin *Uschi Zietsch* das Leben des leider viel zu früh verstorbenen Künstlers Revue passieren. *Klaus Bollhöfener* stellte danach den Pabel-Moewig Verlag vor und gewährte Einblicke in die PERRY RHODAN-Serie. Von der Technischen Universität Clausthal war Prof. *Günther Heinz Frischat* gekommen, der über die wissenschaftlichen Experimente seines Instituts im All sprach.
Nach diesen Ausführungen hatten die über siebzig Besucher Gelegenheit, die Werke des früher in Goslar lebenden Künstlers *Johnny Bruck* genauer in Augenschein zu nehmen.
Die sechzig PERRY RHODAN-Original-Titelbilder werden dort im Forum des Goslarer Kreishauses (Klubgartenstraße 6) noch bis zum 16. Juni 2003 der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. www.perry-rhodan.net

Ein bebilderter Bericht von Johnnys Tochter *Katja Bruck* von der Eröffnung ist auf www.phantastik.de zu finden.

-eh-

Papenbrock - Ausstellung

Vom 15. Mai bis 16. Juni 2003 stellt *Swen Papenbrock* einige seiner Orginale in der Kasseler Sparkasse, Niedervellmar, Triftstr. 20 aus.
Den Schwerpunkt bilden PERRY RHODAN - Titelillustrationen, daneben werden auch Cover von DSA und Autobild-Comicseiten präsentiert.

www.perry-rhodan.net

Musik für Perry Rhodan

Für die Komposition der Musik zu dem Teaser verpflichtete **Casascania** *Reinhold Heil* und *Johnny Klimek*, die nach "Lola rennt" auch in Hollywood mit der Filmmusik zu "One hour photo" für Aufsehen sorgten. In *Reinhold Heils* **Powerblue-Studio** in Santa Barbara, Kalifornien enstand auch die Musik zu *Marcus O. Rosenmüllers* Film "Der tote Taucher im Wald".

www.casascania.de

Ernsthaft

Die **Gezackte Protem** – nein, das ist nichts zum Essen! Wer's genauer wissen will – auf dem PERRY RHODAN Con 2003 in Garching gibt es die Auflösung.

-eh-

PERRY RHODAN-Fan-Comic

Eine ganz hervorragende Idee hatte *Hartmut Großer*. Mit Hilfe verschiedener Computerprogramme entwarf er am heimischen Bildschirm einen PERRY RHODAN-Fan-Comic.
Dabei wurde der erste Roman der Serie, das legendäre Abenteuer „Unternehmen STARDUST" *von Karl-Herbert Scheer*, nacherzählt. Der Stil des Comics - eben reine Computerbilder - ist sicher nicht jedermanns Sache, dafür ist die Story eben wirklich ein Original.

Da das vierfarbige Buch als gebundene Ausgabe erscheint und eine geringe Auflage hat (wie eben alle Fan-Produktionen), ist es vergleichsweise teuer: Der Fan-Comic kostet 14,50 € zzgl 1,70 € Porto und Verpackung.. Die Bestelladresse: Hartmut Grosser, Deichstraße 14, 37574 Einbeck.

Hartmut_grosser@freenet.de

www.perry-rhodan.net

Internet - Splitter

Ein weiteres Comic-Projekt zu PERRY RHODAN läuft im Internet. Das Projekt von *Bernd Maier-Leppla* und *Andi Hofmann* wird nach und nach erarbeitet und online gestellt, derzeit gibt es 10 Seiten, sie können auch heruntergeladen und ausgedruckt werden:

www.twenty-first.de/webedition

*

Leider wird es vom PERRY RHODAN Con 2003 in Garching kein Poster zu kaufen geben. Das von *Heiko Popp* entworfene und gerenderte Motiv ist jedoch als Foto im Format 10 x 15 auf dem Con am Tisch des Münchner PR-Stammtisches erhältlich. Das offizielle Conposter kann man sich aber auch als Datei von Heikos Homepage herunterladen, ebenso wie einige Sequenzen und gerenderte Bilder des aktuellen PROC-Videos:

www.heiko-popp.de

Was macht eigentlich ...?

Rainer Hanczuk:
Der Autor des "Atlan"-Romans "Die Ruinen von Acharr" aus dem aktuellen "Alpha-Centauri"-Zyklus, wurde am 9 Juni 2003 stolzer Vater einer Tochter. Leonie und ihren Eltern geht es prächtig – wir gratulieren!

Dirk Schulz:
Ist nun offiziell in die Riege der Titelbild-Künstler für PERRY RHODAN aufgenommen, er wird sich mit *Alfred Kelsner*, *Swen Papenbrock* und *Ralph Voltz* abwechseln. Seine neue Vierer-Staffel kann man derzeit auf den aktuellen Heften ab 2182 sehen. Ausserdem wird das Titelbild von Heft 2200 von ihm gestaltet. www.perry-rhodan.net

Hubert Haensel:
Der gestresste Jungunternehmer – siehe sein Beitrag im Conbuch Garching 2003 – ist mit seinen Kosmos-Chroniken 2 in der Rubrik „Bester Roman" für den Deutschen Phantastik Preis 2003 nominiert. Die PERRY RHODAN – Homepage findet sich unter den Nominierungen für die „Beste Internet-Site", die Heftserie wurde gleich in zwei Rubriken benannt: für die „Beste Reihe/Serie" und für den „Ehren-Award". Einmal muss es ja klappen.
Nominiert wurden ferner folgende (Ex-) PR-Schaffende: *Michael Nagula*, *Andreas Eschbach*, *Claudia Kern* und *Florian F. Marzin*.
Ein Teilnahmebogen soll demnächst bei www.phantastik.de online gehen. Gewinner werden am 11. Oktober 2003 auf dem BuchmesseCon bekannt gegeben.

Perry in den Medien

Computer Bild stellte in ihrer Ausgabe 12/2003 auf Seite 106 die PERRY RHODAN Homepage vor und vergab die Note 1,66 = „gut". Das genügte in der aktuellen Bestenliste, Rubrik „Hobby und Freizeit" allerdings nur für Platz 2 – hinter www.de.barbie.com …

-eh-

*

In Ausgabe 6/2003 der Monatsprogramm-Zeitschrift **TV Highlights** berichtet *Robert Vogel* auf zwei Seiten über den in Stuttgart gezeigten Teaser zur PERRY RHODAN - Verfilmung, mehrere Illustrationen ergänzen den Artikel. Der Hinweis, der Teaser werde u.a. auf den nächsten PERRY RHODAN – Veranstaltungen zu sehen sein, wird aber ein Wunschtraum bleiben: die Produktionsfirma **Casascania** unter *Marcus O. Rosenmüller* hat eine öffentliche Vorführung bisher abgelehnt.

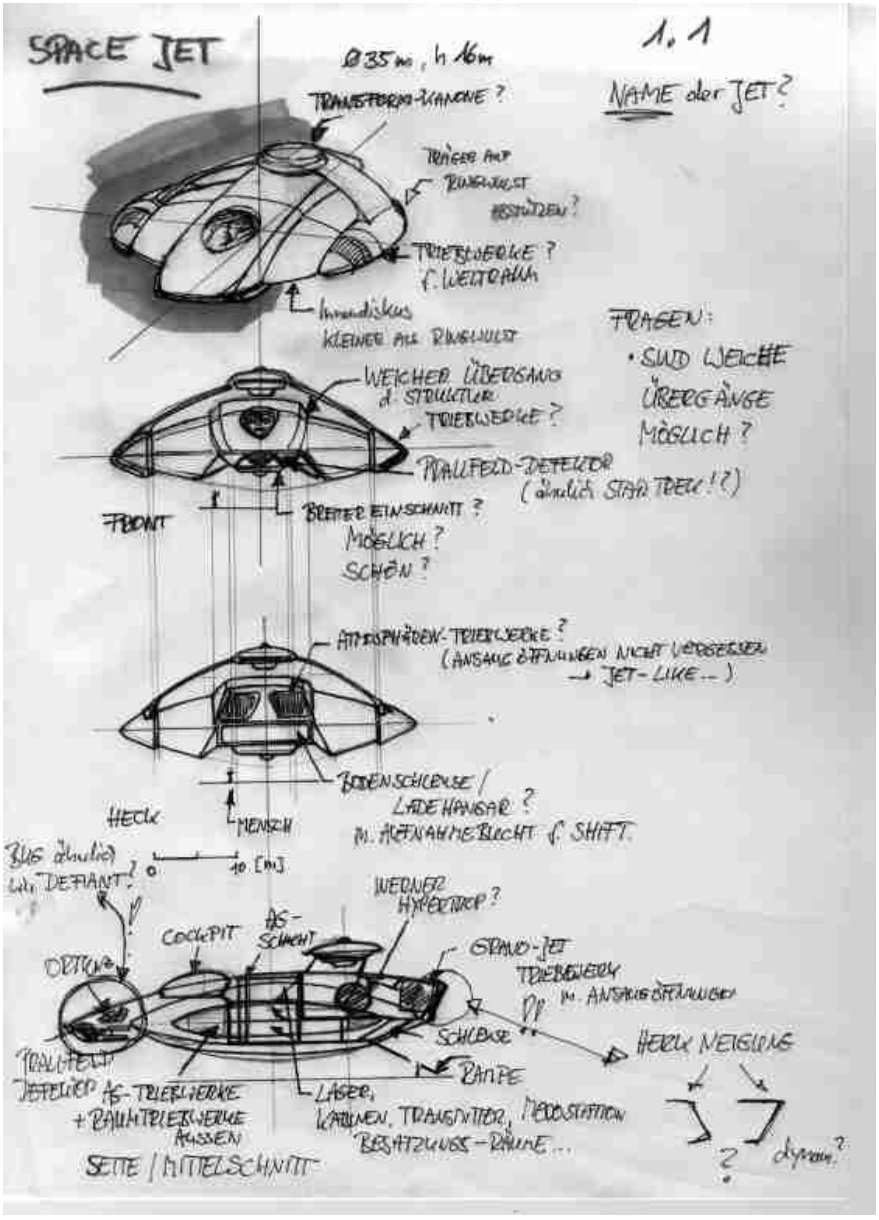
www.perry-rhodan.net und TV Highlights 6/2003

Entstehung der Space-Jet „CORBIN-Klasse“

von Gregor Paulmann

„...und so säte er ein Korn, auf das ein herrliches blühendes Feld entstehen würde...“ Na ja, ganz so episch ging es Ende 2001 auf einem der Treffen des PR-Stammtisch-Clubs Ernst-Ellert München nicht zu, als die Idee geboren wurde, für die Modellausstellung dieses Cons ein eigenes, herausragendes Modell entstehen zu lassen.

Da also einer der Schwerpunkte heuer in Garching eben die Ausstellung der verschiedensten Modelle von möglichen zukünftigen Raumfahrzeugen und –stationen, insbesondere aus dem Universum von PR (unter Kenner auch „Perryversum“ genannt) ist, war es nur logisch, in diesem Rahmen auch etwas besonderes zu schaffen. Sozusagen einen Schwerpunkt zu bilden. Es sollte ein Modell werden, das in Garching Premiere feiert unter dem Motto „Von der Risszeichnung zum Modell“.



Bei der Gedankenverknüpfung „Modell“ und „Perry Rhodan“ kommt einem dann auch nach kurzer Zeit der große IMPERIUMS-Raumer in den Sinn, der auf dem letzten Weltcon in Mainz einen richtigen Eye-catcher darstellte. Auch die riesige Raumstation, die dann im aktuellen TRADOM-Zyklus als „Festung der Inquisition“ eine Rolle spielt, taucht in der Vorstellung auf.

Fortsetzung Seite 2

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 56 * 3. Juli 2003

Stammtisch–Termine

Die folgenden Treffen finden noch in unserem Stammlokal „Trausnitzburg“ in der Trausnitzstraße 17 in München statt:

7. August 2003
4. September 2003

Aufgrund des zunehmenden Platzproblems nehmen wir danach einen Lokalwechsel vor. Die nachstehenden Stammtisch-Treffen finden im Kaminzimmer des „Paulaner am Nockherberg“ in München, Hochstraße 77 statt, und zwar am

2. Oktober 2003
6. November 2003
4. Dezember 2003

Aktuelle Informationen erhaltet ihr auch auf unserer Stammtisch-Homepage

www.prsm.clark-darlton.de

Wir sehen uns… -eh-

ESPost – Rekorde

Ein klein wenig stolz macht es schon, wenn man sein eigenes Produkt in einer Auflage von 350 gedruckten Exemplaren verteilen kann – noch dazu kostenlos. So geschehen mit ***ESPOST*** 55. Die 4 Seiten im Format A5 bekam jeder Con-Besucher in die Hand gedrückt, sie enthielten neben dem Conprogramm natürlich auch wie gewohnt aktuelle Infos rund um PERRY RHODAN. Mein besonderer Dank hierfür gilt *Harald Buwert*, der diese Aktion durch den Druck in seinem **ZeitSpurVerlag** gesponsert hat. Seht euch doch auch mal auf seiner Homepage um:

www.zeitspur.de.vu

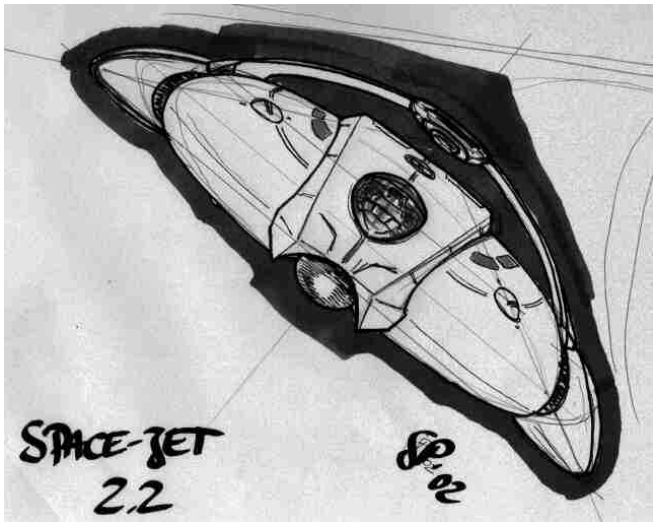
Erfreulich auch der sprunghafte Anstieg der ***ESPOST*** – Abonnenten auf nunmehr 124 Empfänger – hier nochmal ein Herzliches Willkommen an alle neuen Leser… -eh-

Space-Jet „CORBIN-Klasse“

Fortsetzung von Seite 1

Einige werden sich erinnern, dass diese sogar auf dem letzten Garching-Con schon zu bestaunen war. Man war sich einig: in genau dieser Qualität und Größenordnung sollte sich das Garching-Modell schon bewegen. Der für diese Machwerke verantwortliche Schuldige – der Modellbauer Raimund Peter aus Österreich, bekennender PR-Fan – war schnell ausgemacht.

Ich möchte hier gleich klarstellen, dass mich niemand großartig überreden musste, bei dem Projekt Garching-Modell mitzumachen. Genaugenommen habe ich mich fast aufgedrängt (grins). Für mich als Zeichner ist es faszinierend, wenn man mit erleben kann, wie der zu Papier oder Folie gebrachte Gedanke plastisch greifbar wird – eine einmalige Gelegenheit !
Raimund und ich traten also per E-mail in Kontakt. Es war schon verdächtig, wie schnell er einfach zusagte. Gerne möchte er für Garching ein Modell bauen. Es lies sich gut an !



Was folgte, kann als Beschluss für eine Idee und deren Umsetzung beschrieben werden. Aber das klingt nun einfach nicht dramatisch und professionell genug. Wie wäre es also damit: „...nach der Unterzeichnung eine sog. Letters of Intend (LoI) des Auftraggebers [PR-Club, Anmerkung] wurde nun im Rahmen des harmonisierten Memorandums of Understanding (MoU) die Evaluation-Phase eingeleitet, in der die verschiedensten Forderungen und Einschränkungen der auf das Projekt wirkenden Faktoren bewertet und eingeordnet wurden...“

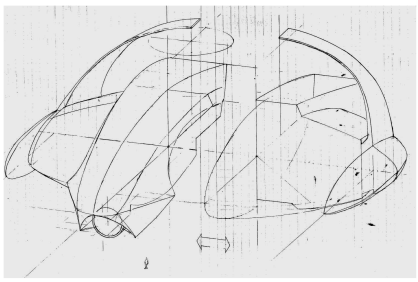
Toll, nicht ? Was passierte ? Raimund und ich legten nun fest, WAS für ein Modell überhaupt entstehen soll. Der Ideen gab es gar viele, faszinierende („Raumhafenanlage“) über arbeitsintensive („Fragmentraumer der POS-BI“), bekannte („SOL, Korvette oder ENTDECKER“) bis irrwitzige („Zellaktivator-Chip“).

Ich kürze ab: das Modell sollte eindeutig dem PR-Universum zugeordnet werden können, trotzdem keinen Nachbau/Abklatsch schon bekannter Zeichnungen/Modelle sein, keinen katastrophal hohen Arbeitsaufwand darstellen – Zeitraum bis zum Con ca. 16 Monate – und interessante Details besitzen. Der aufmerksame Leser wird hier schon mögliches Konfliktpotential zur vorherigen Forderung finden (grins).

Nach einigem Austausch von Meinungen und einer Umfrage bei den PR-Autoren Castor und Haensel einigten wir uns auf – hier ist der Platz für den Trommelwirbel – eine SPACE-JET !

Oh ja, ich höre sie schon, die Fraktion, die beim Anblick des Modells und lesen dieser Zeilen stöhnt: „Wie originell. Nicht schon wieder so ein Diskus.“

Nun, ich weiß. Besonders dieser Schiffstyp litt in den letzten Jahren unter inflationärer Typenvielfalt. Dazu aber folgendes Statement des Entwicklungsbetriebes: das Modell erfüllt alle Anforderungen (siehe oben): neben dem Kugelraumer ist die Space-Jet DAS typische Raumschiff bei PR. Ein Riesenraumer / Station birgt wiederum eine unheimliche Fülle von Details, die den Arbeitsaufwand exponen tiell ansteigen lassen würden (z. B. Beiboote, Oberflächenstrukturen). Das Reizvolle an der Idee ist, eines der Lieblingsobjekte von PR in eine (be-) greifbare Relation zur Realität zu bringen. Vielleicht aber ist die Space-Jet auch nur deshalb eines meiner Lieblingsobjekte, weil sie alle Eigenschaften eines futuristischen Raumschiffes auf handlicher, vorstellbarer Größe vereinigt und dabei deutlich eleganter wirkt als eine Kugel oder Walze...

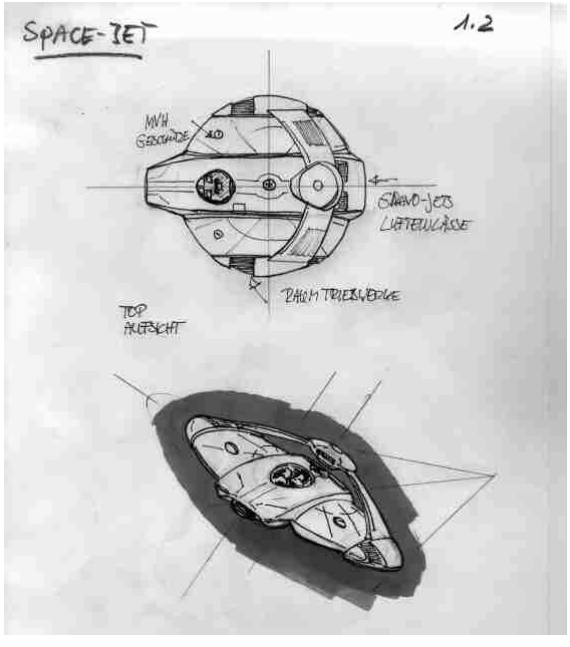


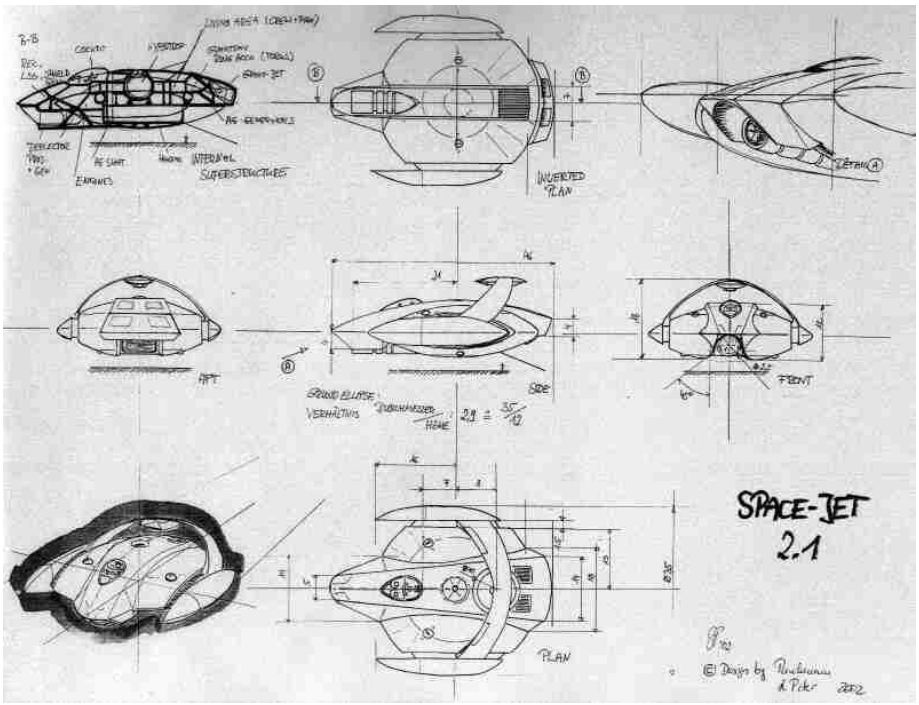
Der Maßstab ergab sich nach der zur Verfügung stehenden Zellenform und der Wahl des Jet-Standard-Durchmessers zu 1:35, in dem u.a. auch Automodelle zu finden sind. Es ließen sich so Details anbringen, die an bisherigen Modellen von Space-Jets nicht zu verwirklichen sind. So sind z.B. einige Aggregate des Antriebes, das Cockpit und der Hangar zu sehen.

Unser Hauptproblem begann allerdings jetzt: wie sollte die Kiste aussehen ? Wie erwähnt, gibt es eine unglaubliche Vielfalt von Formen in dieser Typenreihe. Kenner der Szene wissen auch, dass die Risszeichner sogar eine „Space-Jet Story“ fortschreiben. Neben der klassischen „zengerle'schen“ Diskusform beherrschen alle möglichen Varianten der „sedlag-ancykowski'schen“ Auslegerform die Szenerie. Was also tun ?

Der Designprozess ist ein ständiges Hin- und Her von Skizzen und Vorschlägen. Da Raimund und ich aber ähnliche Vorstellungen hinsichtlich des Gesamteindruckes der Form haben, war dieser Prozess von Anfang an sehr kreativ.

Aufgrund der visuellen Dynamik sollte trotz der Tatsache, dass es im Weltraum keinen Luftwiderstand gibt, eine horizontale, flugrichtungsorientierte





Formgebung gewählt werden. Die Kritiker daran sollen im Weltraum ruhig schreien – es hört Dich dort bekanntlich sowieso keiner...

Die Skizzen zeigen einen Abriss des Entwicklungsprozesses und sprechen für sich. Viele Ideen entstehen durch einfaches „Beim-träumen-vor-sich-hinzeichnen“.Der Betrachter des Modells wird allerdings einige bekannte Formen finden, die nicht unbedingt im „Perryversum“ ihren Ursprung haben. Viel wichtiger ist der Grund, warum wir das Design gemacht haben, wie wir es gemacht haben: weil es uns gefällt. Selbstverständlich mussten auch Zugeständnisse gemacht werden, denn im Zweifelsfalle muss sich die Zeichnung den Einschränkungen durch die verfügbaren Materialien beugen. Also verabschiedete ich mich von meiner Vorstellung, der Jet einen Ringwulst zu verpassen. An dieser Stelle möchte ich auch meine Hochachtung vor dem Modellbauer Peter zum Ausdruck bringen. So hat mich am meisten beeindruckt, dass er in Ermangelung einer geeigneten Grundform für die Diskuszelle „einfach“ eine Betonform für die Polyesterschalen hergestellt hat, dessen Herstellungszeit alleine schon einen großen Zeitraum in Anspruch nahm !

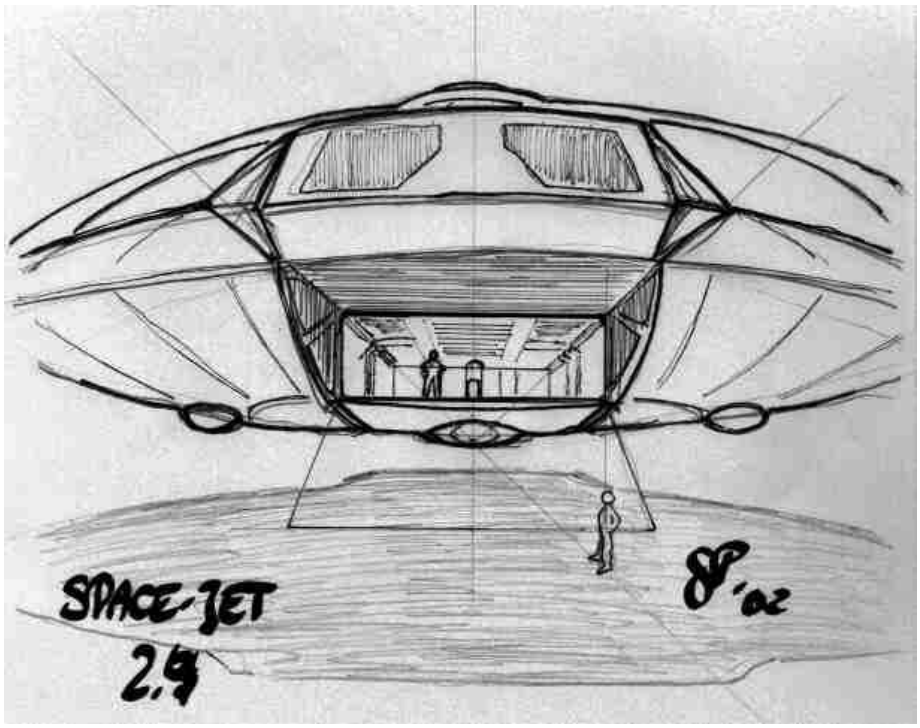
Da nun einmal diskusförmige Raumschiffe nicht nur ausschließlich bei PR auftreten, haben wir parallel zur Entwicklung wieder Verbindung mit DEM zuständigen Expokraten für Technik aufgenommen, Rainer Castor. Wir erhofften uns, durch eine Einbindung dieses Modells in einen der aktuellen Handlungsstränge, wie es auch mit der „Festung der Inquisition“ hervorragend gelang, einen zusätzlichen Publik-Relation Effekt. Dies ist der Teil des Projektes, der leider nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Ich denke, bei der derzeitigen Arbeitsbelastung des PR-Multitalentes ist dies aber zu entschuldigen, denn immerhin ist das Thema nicht abgelehnt, sondern lediglich verschoben worden. Lassen wir uns überraschen.

Bis dahin werde ich wohl – da die gesamte Innendarstellung und Legende in meinen Aufgabenbereich fällt – sowohl improvisieren als auch extrapolieren müssen, um die Jet „hypertechnisch“ frisch für kommende Abenteuer zu halten.

Die Geschichte wäre nicht vollständig, wenn ich Heiko Popp nicht erwähnen würde. Als drittes Element übernahm er die Aufgabe der Präsentation, obwohl er zeitlich doch ausreichend mit anderen Tätigkeiten für den Con eingebunden war. Zugedeckt mit Informationen, die teilweise mit der eigentlichen Problemstellung der computergestützen Präsentation wenig zu tun haben („Verdammt, was ist ein S.N.C. Code ?“) oder im Gegenteil seinen Elan etwas ausbremsten („Nein, die Jet hat KEINE flammenden Triebwerke im Heck – sie besitzt ein Feldtriebwerk !), modellierte er anhand der Skizzen und Fotografien ein 3-D-Rendering der Space-Jet. Dies ist u. a. auch auf dem Con-Poster zu bewundern.

Durch seine Fähigkeiten, sowohl Zeichnungen als auch reale Modelle im Rechner zu einer Einheit zusammenzubringen, ergänzte er hervorragend unser kleines Projekt.

Ich beschließe nun dieses Resumée mit meinem ausdrücklichen Dank an Rainer und Heiko für die ausgezeichnete Zusammenarbeit ! Trotz der Tatsache, dass wir hier unseren Hobbies frönten, habe ich das Gefühl gehabt, an einer äußerst professionellen Interaktion zwischen Zeichner, Modellbauer und Computergrafiker teilzunehmen, wie sie wohl auch in der Filmindustrie (selbstverständlich in einem ganz anderen Maßstab !) existiert.



Und nun ist Schluss, denn wenn ich noch weiter schreibe, wird diese Mistzeichnung nie fertig und dann stehe ich ganz schön dumm da... -gp-

Sie fliegt wieder ...

„Raumpatrouille ORION – Rücksturz ins Kino“ – die Weltpremiere

Ein wenig feierlich zumute war mir schon als ich heute Nachmittag um 16 Uhr zusammen mit rund 800 Zuschauern, darunter auch viele V.I.P.s des **Münchner Filmfestes**, auf Einladung der **Bavaria Film GmbH** im erst vor kurzem wiedereröffneten und völlig neu gestalteten **Mathäser-Filmpalast** in München der Weltpremiere beiwohnen durfte.

Zugegeben, ich bin da schon mit sehr gemischten Gefühlen hingegangen. Genauer gesagt: geplagt von Zweifeln, ob ich mir das überhaupt antun sollte. Ich war live dabei als Cliff Allister McLane und seine Besatzung 1966 erstmals seine Einsätze am Rande der Unendlichkeit flog, und seither habe ich mir die sieben Folgen unzählige Male angesehen – ja, ich bin sicher, dass ich keine andere Serie, keinen anderen Film so oft gesehen habe wie die Abenteuer des Raumschiffs ORION. Und nun – wie würde es wirken, die vertrauten Szenen neu montiert, womöglich in einen neuen Zusammenhang gestellt, eine eigene Geschichte erzählend? Würde mir das überhaupt gefallen?

Doch die Neugierde siegte – die Aussicht, die ORION nicht im engen Rahmen des Bildschirms durch das All zu begleiten, sondern sie auf der großen Kino-Leinwand zu sehen.

BR-Journalist *Gerhart Schmitt-Thiel* moderierte die Premiere, stellt zunächst *Stephan Reichenberger* von *Schwanstein Entertainment* vor, der den Begriff „Producer’s Cut“ erläutert: die Kunst, aus sieben Folgen zu je einer Stunde einen Kinofilm von eineinhalb Stunden Dauer zu machen. Danach bittet man die lebenden Legenden auf die Bühne : *Eva Pflug*, *Dietmar Schönherr*, *Friedrich G. Beckhaus*, *Wolfgang Völz*, Filmarchitekt und Oscar-Preisträger *Rolf Zehetbauer*, Soundtrack-Komponist *Peter Thomas* und Regisseur *Theo Mezger*, dazu „ORION-Neuling“ *Elke Heidenreich*, die für ihre Entschuldigung, sich in diese klassische Riege nachträglich einzureihen bei den Fans mindestens ebensoviel Applaus erntet wie die Altstars.

Und dann geht’s los, „Sixties Reloaded“, wie in der Ankündigung so nett formuliert.

Um es vorweg zu nehmen: es hat mir gefallen. Den Machern von **Schwanstein Entertainment AG** ist es gelungen, den Kult-Klassiker würdig fürs Kino aufzubereiten. Sorgfältig restauriert, brillant aufpoliert wirkt das fahle Dunkelgrau des Weltalls jetzt auch auf der großen Leinwand richtig schwarz, und noch nie habe ich Bügeleisen, Wasserhähne, Joghurt-Becher und Bleistiftspitzer in Großeinstellung gesehen – Kult pur.

Die Szenen-Überleitungen, gesprochen von *Elke Heidenreich* als Helma Krap, Nachrichtenoffizier und Moderatorin der "Sternenschau" mit Breaking News aus dem Orion-Universum fügen sich nahtlos ins Geschehen ein – Selbstironie inbegriffen. Die aufgefrischte Filmmusik, jetzt in Dolby Digital und Stereo, ist erfrischend orginalgetreu und doch angenehm anders – und der aufgepeppte Kinosound ist richtig voluminös. Ein Fest für Fans und Freaks – Szenenapplaus nicht nur für die Darsteller und Tänzer, sondern auch für Bügeleisen und Bleistiftspitzer.

Gestern habe ich mich noch mit einer guten alten Bekannten unterhalten, deren Sohn (11) momentan mit Begeisterung die alten Folgen anschaut – ich bin der Meinung die Kino-Neufassung ist besser als jedes Remake, jede Neuverfilmung sein kann. Denn nichts wird den liebenswerten Charme des Orginals erreichen können – oder sehe ich das nun zu sehr mit dem verklärten Blick des fanatischen und unverbesserlichen Nostalgikers? Macht euch selbst ein Bild und seht es euch an, egal ob ihr die alten Folgen (noch) kennt oder noch nie etwas davon gesehen habt. Hier habt ihr die Möglichkeit dazu:

17. Juli 2003 - Publikums-Premiere mit „Galyxo-Party":
Kino-Vorstart in der Hauptstadt Berlin: Das CinemaxX am Potsdamer Platz und die Kulturbrauerei am Prenzlauer Berg zeigen zeitgleich „Raumpatrouille Orion - Rücksturz ins Kino". Nach diesen Vorstellungen findet im „Dorian Gray" am Marlene-Dietrich-Platz die erste offizielle „Galyxo-Party" statt, auf der Show-Tänzer eine aktualisierte Version des „Galyxo" präsentieren. Beratung: *Roswitha Völz*, Ehefrau von „Mario de Monti" alias *Wolfgang Völz* - sie gehörte zum Tanz-Ensemble der legendären „Orion"-Unterwasser-Disco „Starlight Casino". „Galyxo-Partys" wird es auch in anderen Städten geben.

Weitere Kino- und Open-Air-Termine sowie aktuelle Infos rund um das Projekt findet ihr unter

www.schwanstein.tv/orion

eb

Der Sternenozean wartet ...

Klaus N. Frick bedauerte, dass beim PERRY RHODAN Con 2003 kein Programmpunkt vorgesehen war, in dem er etwas über die weitere Handlung andeuten konnte. Unserem Stammtisch-Teilnehmern *Volkmar Pawlik* und *Andreas Segerer* verriet er folgendes:

- manche Leser waren wohl geringer begeistert über das Ausmaß der Enthüllungen in 2181 und 2182, es würden jedoch noch einige weitere bis 2200 folgen und selbst dann blieben, seiner Meinung nach, noch reichlich Punkte offen
- Band 2196 spielt auf der Sol aber der Ort der Handlung wird nicht verraten, also evtl. nicht im ersten Thoregon
- mit 2200 erfolgt ein kleiner Zeitsprung
- von Thoregon sind noch die "Nachwehen" wirksam
- Das Exposée steht bis 2212 und ist anfangs etwas actionlastig

Weiteres verriet Klaus kürzlich auf der PR-Homepage:

- *Mit Band 2200, der in der Milchstraße spielen wird, eröffnet die PERRY RHODAN-Serie trotz dieses geradezu heimatlich klingenden Anfangs ein ganz neues Szenario, in dem viele Dinge grundsätzlich verändert werden.*
- *Eine neue Hauptfigur wird eingeführt, zu der sich sehr schnell weitere neue Figuren gesellen werden; nicht unbedingt alle zur Freude der anderen Helden (oder gar der Leser).*
- *Das Titelbild von Band 2200 wird von* Dirk Schulz *gezeichnet; die ersten Skizzen finde ich sehr gelungen. Darüber hinaus wird das Titelbild mit weiteren Überraschungen aufwarten.*
- *Es liegt ein Poster bei - dieses ist nicht identisch mit dem Titelbild, sondern wurde exklusiv für diesen Roman angefertigt. Da die Information eh schon auf einer Fan-Homepage steht, kann ich auch schon mehr sagen: Es handelt sich um ein Risszeichnungsposter ...*
- *Die ATLAN-Miniserie, also der CENTAURI-Zyklus, war ein beachtlicher Erfolg. Autorenteam und Redaktion würden diesen Erfolg gerne wiederholen. Derzeit gibt es aber keine konkreten Pläne.*
- *Ein Schwerpunkt unserer aktuellen Arbeit ist der ODYSSEE-Zyklus, der ab November 2003 bei Heyne als Taschenbuch erscheinen wird. Die Autoren wechseln fast täglich E-Mails, in denen sie sich mit Ideen unterstützen; ein erster Roman ist auch schon fertig.* Frank Borsch *koordiniert diese Arbeit.“*

-vp/as- und www.perry-rhodan.net

Neue Musik – CD in Garching vorgestellt

Noch nicht erhältlich, aber in Garching bereits zum Reinhören:
„A Trip Through The Universe Of Perry Rhodan“

Schon längere Zeit fertig abgemischt ist die von **DEIMOS MUSIC** produzierte Musik-CD „X-PLORER“ von **Spyce** (*ESPost* berichtete).

Interessierte Besucher des PERRY RHODAN Con Garching 2003 hatten kürzlich Gelegenheit, in das Konzept-Album reinzuhören: an einem Demostand direkt beim Haupteingang zum Congebäude waren Coverdesign und Werbeposter zu sehen, außerdem ein Player mit der Musik-CD installiert.

Leider kam das Angebot, die Produktion professionell auf der Bühne vorzustellen, für die Organisatoren des Cons zu spät – das Programm war bereits voll belegt.

Die Veröffentlichung wird wohl noch etwas auf sich warten lassen, wie Mit-Produzent *Andreas Weisshoff* beim Garching-Con mitteilte, da bisher noch kein Partner für die Veröffentlichung gewonnen werden konnte. Allerdings sei man in Verhandlungen, hieß es… -eh-

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 57 * 7. August 2003

ATLAN bei FandiX

Wer sich gewundert hat, dass in der aktuellen CD-ROM „Abenteuer Universum – Das Perry Rhodan Archiv II“ die ATLAN-Titelbilder ausgespart blieben, wird nun klarer sehen: diese Option blieb für eine anderweitige Veröffentlichung offen. Nun scheint es soweit zu sein, wie www.perry-rhodan.net kürzlich meldete:

„Vor wenigen Tagen wurden die Verträge zwischen VPM und FandiX für die Herausgabe einer ATLAN-CD-ROM, im Rahmen des FandiX-Projekts unterzeichnet.
Es wurde zwischen den Vertragspartnern vereinbart, sowohl die ATLAN-Romane als auch die Bücher in die FandiX-Datenbank der phantastischen Literatur aufzunehmen. FandiX hat mit den Restaurierungsarbeiten an den Titelbildern bereits begonnen. Ziel ist es - wie bei allen bisherigen und künftigen FandiX – Veröffentlichungen - die Titelbilder in den mutmaßlichen »druckfrischen« Zustand zu versetzen. Auch bei ATLAN kein einfaches Unterfangen!
Das bedeutet, dass es bald zwei - es sind ja annähernd 1.000 Datensätze mit Informationen - CD-ROMs mit Titelbildern in der bekannten FandiX-Qualität, Informationen zu den Romanen und Autoren, unverzichtbare Hilfsmittel für den Sammler und einiges mehr geben wird. Höchst wahrscheinlich können die CDs sogar zu einem ermäßigten Preis angeboten werden.
Über den Fortgang der Arbeiten und den absehbaren Veröffentlichungstermin der ersten ATLAN - Datenbank – CD - ROM werden wir Euch im Rahmen von »Werkstattberichten« auf dem Laufenden halten.“

Mehr zu den FandiX-Produktionen:
www.fandix.de

Stammtisch - Nachrichten

Informationen rund um den
PERRY RHODAN Stammtisch „Ernst Ellert“ München

Stammtisch–Termine

Das vorläufig letzte Stammtischtreffen in unserem bisherigen Stammlokal „Trausnitzburg“ in der Trausnitzstraße 17 in München findet statt am

4. September 2003.

Ab Oktober treffen wir uns dann – wie gewohnt an jedem ersten Donnerstag im Monat - im Kaminzimmer des „Paulaner am Nockherberg“ in München, Hochstraße 77, und zwar am

2. Oktober 2003
6. November 2003
4. Dezember 2003.

Gelungene Generalprobe

Die Generalprobe für den neuen Treffpunkt im Kaminzimmer des „Paulaner am Nockherberg“, den uns *Heinz Gudowius* freundlicherweise organisiert hat, fand am 19. Juni 2003 beim inoffiziellen Vor-Con zum Perry Rhodan Con 2003 in Garching statt.

Das Kaminzimmer bietet großzügig Platz an zwei langen Tischen, sowie weitere Sitzplätze am Rand des Raumes für Gespräche in kleinerem Kreis. Die Raumhöhe sowie die große Fensterfront, die sich zum Biergarten hin öffnen lässt sind Garant für eine deutlich bessere Raumluft. Einzig die etwas höheren Preise und die (noch?) ungewohnt unpersönliche Atmosphäre sind auf der Negativ-Seite zu verbuchen.

Wir können aber nach der doch bisweilen qualvollen Enge nun ausreichend Platz bieten und hoffen, dass sich auch diejenigen Stammtisch-Besucher, die in letzter Zeit in Sorge, ob sie überhaupt einen Sitzplatz bekommen würden, unseren Treffen lieber ferngeblieben sind, nun wieder öfters bei uns sehen lassen – und natürlich sind auch neue Besucher jederzeit Willkommen bei unserem

Stammtisch mit Zukunft

-eh-

Watchtower - Sonderdruck

Heiß begehrt ist die Neuauflage des von *Horst Hoffmann* 1975 herausgegebenen Fanzine - Sonderdruckes „Watchtower“, der im Rahmen der ESPOST - Sonderdrucke als Nr. 7 erschien. Nachdem diese Ausgabe von *Klaus N. Frick* in den PR-Clubnachrichten empfohlen wurde, haben über vierzig Interessenten das von *Willi Diwo* sorgfältig restaurierte und von *Horst Hoffmann* mit einem neu gezeichneten Titelbild versehene Fanzine-Juwel per E-Mail und Post angefordert. Zählt man die Leser, die diese Ausgabe im Rahmen des ESPOST - Abos bereits vorab erhalten oder sich von unserer Stammtisch-Homepage

www.prsm.clark-darlton.de

heruntergeladen haben dazu, so ist diese Ausgabe mit rund 150 verteilten Exemplaren der ESPOST - Sonderdruck mit der bisher höchsten Auflage. Fortsetzung folgt… -eh-

Willkommen am Stammtisch

Beim Juli-Stammtisch hat erstmals *Gabi Scharf* den Weg zu uns gefunden – leider habe ich es versäumt, dich herzlich zu begrüßen, was ich hiermit nachhole. Ich hoffe du kommst öfter mal vorbei.
Nach längerer Zeit wieder mal dabei war *Erich Wallner*, der für die (fast obligatorische) Versteigerung zu Gunsten der Stammtisch-Kasse zwei Fotos mit unserem Ehrenmitglied *Walter Ernsting* aus dem Jahr 1982 spendierte – vielen Dank dafür.

-eh-

Keine ESPOST bekommen?

Leider kommt es immer wieder vor, dass ich die aktuelle ESPOST – Ausgabe einzelnen Abonnenten nicht zustellen kann. Meist erhalte ich dann eine Meldung wie „Mailbox full“. Wer aus diesem Grund die aktuelle ESPOST vermisst, möge diese doch bitte von unserer Homepage www.prsm.clark-darlton.de im Bereich „Archiv/Download“ herunterladen – oder per Mail nachfragen:

espost@gmx.de

-eh-

Was macht eigentlich…?

Leo Lukas:
Jetzt ist sein neues Buch „All inclusive“ auch offiziell im Handel erhältlich. Weitere Infos dazu unter

www.np-buch.at

Das Werk liest sich kurzweilig, aber wer Leos Auftritt beim PERRY RHODAN Con 2003 in Garching miterlebt hat wünscht sich dringend eine Hörbuch-Ausgabe - vom Autor selbst gelesen… -eh-

*

Hubert Haensel:
Im nächsten Band des Drakhon-Zyklus ("Heerzug der Heimatlosen" erscheint im August) schildert Hubert die weiteren Abenteuer des Wächterroboters Simon. Mit der faszinierenden Figur des Terraners Simon, den es in den Körper eines Roboters der Mysterious bannte, beschäftigte sich der Autor schon früher: Im REN DHARK - Sonderband "Wächter der Mysterious" beschreibt er die Erlebnisse Simons nach seiner Transformation in einen Wächter.

www.hjb-shop.de/ren-dhark

*

Hermann Ritter:
Der sozialkritische Alt-Fan und *Klaus N. Frick* - Partner der Nacht-Spätlese in Garching (sowie bei anderen Cons) wurde zum neuen Vorsitzenden der PERRY RHODAN FanZentrale gewählt. Seinen Vorgänger *Klaus Bollhöfener* würdigt Hermann auf der FanZentrale-Homepage www.prfz.de

*

Renato Casaro:
Der italienische Künstler und Filmplakatmaler, der die bekannte Illustration Perry Rhodans im blauen Galornenanzug schuf, zeigt derzeit im **Deutschen Jagd- und Fischereimuseum** in München, Neuhauser Straße 2, einige seiner Gemälde, die er anlässlich seiner vielen Afrikareisen von der dortigen Tierwelt schuf. Renato im Internet:
www.casaro-renato-art.com

*

Clark Darlton:
Als erster deutschsprachiger SF-Schriftsteller wurde jetzt *Walter Ernsting* mit einer besonderen Ehrung bedacht: der 1990 entdeckte Planetoid „15265“ wurde offiziell nach ihm benannt. www.perry-rhodan.net

Hörbücher weiter auf Erfolgskurs

Neuerscheinungen im Handel
Neue Titel bekanntgegeben, Special, und Gewinnspiel online

Die Hörbücher von **Eins A Medien** aus dem PERRY RHODAN – Universum sind ein großer Erfolg – und sie wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

*

Aktuell im Handel sind derzeit die Ausgaben 8 „Planet unter Quarantäne“ von *Ernst Vlcek* und 9 „Der Einsame von Terra“ von *Hans Kneifel*, auch die zugehörigen Sammler-Editionen mit Sonderausstattung sind bereits verfügbar. Ausserdem ist die Normalausgabe der Silber Edition 2 mit dem Titel „Die Dritte Macht“ auf 12 CDs erschienen.

*

Die Vorzugsausgaben sind sehr beliebt: sowohl die auf jeweils 999 Exemplare limitierten Sondereditionen zu Hörbuch1 bis 6 als auch die 160 Exemplare der Sonderausgabe der Silber Edition 1 sind laut Verlagsauskunft bereits vergriffen. Vereinzelte Exemplare sind jedoch noch im Handel erhältlich.

*

Inzwischen hat auch das Internet-Hörspiel-Portal www.hoerspiele.de den Prodiktionen von **Eins A Medien** ein Special gewidmet. Unter anderem werden alle Vorzugsausgaben und deren Inhalt mit Foto abgebildet. Außerdem kann man spezielle E-cards versenden. Dazu gibt es einen Werkstattbericht von Textbearbeiter *Achim Schnurrer* und ein großes Gewinnspiel. Weitere Infos unter www.hoerspiele.de/perry1a

*

Eine bekannte Stimme ist auf der aktuellsten Veröffentlichung zu hören: *Norbert Langer*, der deutsche Synchronsprecher von *Tom Selleck* (Magnum), *Burt Reynolds* und anderen Stars spricht in Hörbuch 9 „Der Einsame von Terra“ nach einem PR-Titel von *Hans Kneifel* die Rolle des Bettlers.

*

In Kürze in den Handel kommen wird auch das erste Hörbuck zur REN DHARK-Reihe: „Sternendschungel Galaxis“ bringt auf 6 CD den Start der 1966 erstmals erschienenen SF-Serie von *Kurt Brand* – die Limited Edition der Erstauflage kommt mit zwei Bonus-CDs, die die Story „Havarie im Hyperraum“ enthalten.

Bei www.amazon.de kann der aufmerksame Internet-Surfer bereits die weiteren Hörbuch-Ausgaben vorbestellen. Hier die angekündigten Ausgaben:

Hörbuch 10:
„Admiral der Sterne“
(ATLAN – Traversan 1)
von *Robert Feldhoff.*

Hörbuch 11:
„Sturm auf die PADOM“
(ATLAN – Traversan 2)
von *Hubert Haensel*.

Hörbuch 12:
„Verschollen zwischen Raum und Zeit“
von ???

Hörbuch 13:
„Die Rebellen von Traversan“
(ATLAN – Traversan 3)
von *Peter Terrid*

Hörbuch 14:
„Der Fürst von Camlo“
(ATLAN – Traversan 4)
von *Rainer Castor*

Hörbuch 15:
„Raumkapitän Nelson“
von *H. G. Ewers*

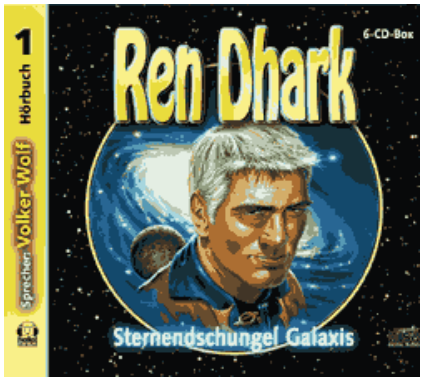
Hörbuch 16:
„Unser Mann im All“
von *Kurt Mahr*

Außerdem in Arbeit:

Silber Edition 3:
„Der Unsterbliche“

*

Noch nicht bekannt ist welches Special die Vorzugsausgabe von Ausgabe 2 der Silber Edition erhalten wird.



www.perry-rhodan.net

Wer ist Michael Pfeiffer?

Im Regionalteil Süd des **Münchner Merkur** fand sich am 10. Mai 2003 in einem Kurzartikel über eine Veranstaltung in Unterhaching im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Deutsches Museum München“ folgende Meldung:

„Mediendesigner Michael Pfeiffer, der in den 80ern die Zeichnungen der Perry-Rhodan-Heftchen anfertigte, baut mannsgroße stabile Moleküle aus Bambusrohr und Besenstielen, die er dann Magneticon, Hydricon und Platonicum nennt.“

Nachfragen beim Verfasser des Artikels *Marc Schreib* sowie in der Redaktion blieben unbeantwortet.

Vielleicht hat unter den ESPOST - Lesern jemand eine Vorstellung, um wen es sich bei Michael Pfeiffer handeln könnte? -eh-

PR-Tagung in Berlin

Von 11. – 13. Juli 2003 fand im **Archiv der Jugendkulturen** in Berlin eine Tagung statt, auf der man dem Phänomen PERRY RHODAN interdisziplinär zu Leibe rückte. Beiträge hierzu lieferten Soziologen, Literatur- und Kunstwissenschaftler, aber auch ein Marketing-Experte und sogar ein Theologe beteiligten sich an der Debatte. Ein Sammelband mit den Beiträgen soll im Herbst 2003 im **Archiv der Jugendkulturen** erscheinen.

www.jugendkulturen.de

PR - Fehldruck

Kuriositäten-Sammler können sich freuen: In Heft 1588/1589 der dritten Auflage wurden beim Druck einer Teilauflage die Bögen vertauscht, sprich der Roman 1588 bricht in der Mitte ab und wird mit Roman 1589 weitergeführt. Zudem fehlt auf den Seiten 46/47 die Innen-Illustration von *Johnny Bruck*. Zwar bietet **VPM** die kostenlose Lieferung eines Ersatzheftes, in dem die Textseiten vollständig sind, die Bruck-Zeichnung bleibt aber auch in der korrigierten Fassung aussen vor. Wer sie trotzdem sehen möchte, für den bietet die PERRY RHODAN - Redaktion eine Download - Möglichkeit an unter

www.perry-rhodan.net/pics/f/fehldruck.jpg

Neues Computerspiel

In Fankreisen kursierende Gerüchte über ein in Produktion befindliches PERRY RHODAN – Computerspiel hat nun *Klaus N. Frick* auf der PR-Homepage www.perry-rhodan.net bestätigt.

"Derzeit arbeiten einige Menschen in Berlin - und anderswo - an den Vorbereitungen eines neuen 'Perry Rhodan'-Computerspiels." Viel mehr kann der "Perry Rhodan"-Redakteur aber noch nicht bekannt geben, denn "die Entwickler stecken in einer vergleichsweise frühen Phase, in der sich noch alles ändern kann. Zahlreiche Einzelheiten wurden bereits am Rechner gebaut, verschiedene Bilder und Szenarien stehen schon komplett". Und wie schon bei anderen Projekten auch, sind PR-Risszeichner an der Vorbereitung beteiligt.
Dass wir darüber noch nicht mehr verraten wollen, hat verschiedene Gründe - einen habe ich schon genannt. Es gibt das schöne Sprichwort, über »ungelegte Eier« noch nicht zu viel zu reden. Daran wollen wir uns in diesem Zusammenhang auch halten. Es wäre fatal, wenn wir jetzt irgendwelche Versprechungen geben würden, die dann aus den verschiedensten Gründen nicht erfüllt werden könnten. Zudem wollen die Entwickler nicht, dass zu viele ihrer Pläne schon jetzt in der Öffentlichkeit diskutiert oder gar zerredet werden.
Seid sicher, dass wir darüber mehr berichten werden, wenn es mehr zu sehen gibt. Das Thema PERRY RHODAN-Computerspiel ist auf jeden Fall bei uns nach wie vor auf der Tagesordnung“

Dass es um ein Attentat auf Atlan in der USO-Akademie und die Suche nach Atlans gestohlenem Zellaktivator geht und eine Korvette namens RECON eine Rolle spielt, konnten aufmerksame Leser ja bereits unter „Ernsthaft“ in ESPOST 53 erfahren. Der Arbeitstitel des Spiels lautet übrigens „USO: ALIEN LEGION“, und für die hundertprozentige Konformität mit dem PR-Universum soll Mit-Entwickler *Gregor Sedlag* sorgen. Die Internetseite der Produktion war übrigens bis vor kurzem noch für jedermann zugänglich, sie ist inzwischen jedoch nur noch mit Passwort aufzurufen. -eh-

Jazz mit Gucky

Frisch aus der Plattenpresse (so hätte man zu Zeiten der schwarzen Vinyl-Scheiben gesagt) kommt die aktuelle CD des **Herbert Swoboda Quintetts**. Aber was hat die mit PERRY RHODAN zu tun*? Klaus N. Frick* klärte kürzlich in einem Logbuch der Redaktion auf:

> *„Nun, die CD trägt den Titel ‚Gucky's Bounce’, und das ist mehr als auffällig. Ein ‚Bounce’ ist ein Tanz, und wer Gucky ist, weiß jeder PERRY RHODAN-Leser.“*

Komponist ist *Herbert Kohlich*, und jener interessierte sich im Verlauf seiner Jugendjahre auch für PERRY RHODAN - nichts ungewöhnliches also. Ob Bandleader *Herbert Swoboda* in seiner Jugend ebenfalls PERRY RHODAN-Fan war, weiß Klaus noch nicht - er versucht aber es noch herauszufinden. Klaus weiter:

> *„Tatsache ist, dass die beiden - Kohlich als Komponist und Swoboda als Bandleader - eine ausgesprochen gelungene CD vorgelegt haben, bei der der beliebteste Mausbiber der Welt eine wichtige Rolle spielt, wenngleich nur im Titel. Respekt!“*

Weitere Informationen zu Herbert Swoboda sowie einige Hörproben bietet die Internetseite

www.herbertswoboda.at

www.perry-rhodan.net / -eh-

Geburtstage

In diesen Monat jährt sich nicht nur das Geburtsdatum unseres Stammtisch-Namensgebers Ernst Ellert – geboren am 7.8.1940 – sondern auch einige PR-Schaffende haben demnächst Geburtstag:

3. August: *Susan Schwartz*
4. August: *Andreas Findig*
9. August: *Hubert Haensel*
26. August: *Dirk Hess*
5. September: *Uwe Anton*

Einen herzlichen Glückwunsch euch allen – bleibt gesund und munter! Und das gilt auch nachträglich für die „Geburtstagskinder“ des vergangenen Monats, *Hans Kneifel* (11.7.), *Robert Feldhoff* (16.7.) und *Marianne Sydow* (24.7.)! -eh-

Kurznachrichten

Eine Vielzahl an Berichten und Fotos zum PERRY RHODAN Con 2003 in Garching sind inzwischen online. Eine ausführliche Liste aller bekannten Links ist auf der Internetseite der Converanstalter

www.garching-con.net

zu finden.

*

Perry Rhodan – Fan und Modellbauer *Marco Scheloske* erstaunte das Con-Publikum in Garching mit dem Nachbau eines ALGAZAR - Raumers. Infos und Bilder zum Bau findet ihr unter www.phoxim.de. Marcos nächstes Projekt steht übrigens schon fest - ein Szenario aus den Anfangszeiten der Serie: die STARDUST und die GOOD HOPE unter der Energiekuppel am Ufer des Ghoshun-Sees als Diorama im Maßstab 1:1200. www.perry-rhodan.net

*

Ausgabe 2 der PERRY RHODAN RZ-Collection ist jetzt exklusiv im HJB-Shop erhältlich. www.hjb-shop.de

*

Michael Thiesen hat die im SFC Universum erschienene Ausgabe 8 der Zeitraffer – Bände überarbeitet und ergänzt, das 120 Seiten starke Nachschlagewerk zu den PERRY RHODAN – Heften 1100 – 1199 ist jetzt wieder erhältlich bei

Frank Zeiger,
Ehweilerstraße 7, 66871 Konken

www.sfcu.de

*

Nach den besten Romanen hatte der **HJB Verlag** gefragt, und die Fans gaben die Antworten. Nun will man die Hefte im Rahmen der PERRY RHODAN Gold Edition als exklusive Paperbacks mit stabilem Umschlag neu auflegen. Nach Heft 1 „Unternehmen STARDUST“ und 100 „Der Terraner“ werden im August 2003 Heft 50 „Der Einsame der Zeit“ von *K. H. Scheer* und 746 „Der Zeitlose“ von *William Voltz* wiederveröffentlicht. Das Ergebnis der Umfrage kann unter

www.hjb-shop.de/perry-rhodan/gold-edition

nachgelesen werden.

*

Jetzt abstimmen (auch für PERRY RHODAN – siehe ESPOST 55) beim **Deutschen Phantastik Preis 2003**:

www.phantastik.de/dpp03/dpp03.htm

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 58 * 24. August 2003

Große Auktion im Internet

Unter den Hammer kommen unter anderem Orginal-Bilder aus der PERRY RHODAN – Serie

Es gibt demnächst eine Auktion mit Original - Bildern von *Johnny Bruck* und *Jupp Dienst*.
Jupp hat ja schon vor geraumer Zeit begonnen, einige seiner Originale zu verkaufen, und da er auch von seinem Freund *Johnny Bruck* diverse Bilder besitzt, konnte man bis dato über Jupp so manches "Schnäppchen" machen.

Nun also sozusagen der offizielle "Räumungsverkauf" im Rahmen einer Auktion. Den kostenlosen Auktionskatalog können Interessenten anfordern unter
info@teutoburger-muenzauktion.de
Bald soll das Angebot auch im Internet einsehbar sein, und zwar unter
www.teutoburger-muenzauktion.de

PERRY RHODAN aufs Handy

Schriftzug als Logo von der Homepage – und bald Spiel fürs Java-Handy

PR-Fan und -Leser *Frank Heineke* macht's möglich:
Handy-Freaks brauchen künftig nicht mehr auf ihren geliebten Perry zu verzichten. Was für Raumpatrouille ORION – Fans schon seit Jahren Pflicht ist kann jetzt auch der PERRY RHODAN – Leser auf sein Handy laden: der Serienschriftzug als Logo.
Downloadbar sind die Mini-Bildchen, die mangels entsprechender Auflösung der Handy-Displays zwangsläufig recht grobkörnig ausfallen, seit kurzem von der PERRY RHODAN - Homepage www.perry-rhodan.net für Handys der Marke **Nokia** und **Siemens**.

Wem das als kleine Spielerei nicht genügt, der kann auf Handfesteres hoffen!

Wie *Klaus N. Frick* kürzlich in einem Logbuch der Redaktion vermeldete, ist beispielsweise derzeit ein Spiel in Planung, das auf Basis der neuen Java-Handys gespielt werden kann. Klaus versichert, im Herbst sicher mehr darüber sagen zu können.

Bleibt abzuwarten, ob mit der folgenden Handy-Generation endlich der aktuelle Perry als eBook aufs Display geholt werden kann – Titelbild in Farbe inklusive…

www.perry-rhodan.net / -eh-

Exposée bei Ebay

Mit folgendem Text wurde kürzlich bei **Ebay** ein Exposée der PERRY RHODAN – Serie angeboten:

> *„ein Original-Expose`mit 7 Seiten für Band 943. Als Autor wird Hanns Kneifel genannt. Enthalten sind im Verteiler die weiteren Autoren, J. Bruck usw. Termin der Abgabe für den Roman ist der 18.4.1979. Zeit der Handlung 28.3 bis 2.4.3587. Vorhanden sind zudem einige handschriftliche Vermerke des mitlesenden, diesen Roman nicht schreibenden PR-Autoren. Es wird bewusst kein Bild von mir eingestellt. Wer mich kennt, weiss, dass ich die Echtheit garantieren kann. Verfasst haben dieses Exemplar KHS/wivo. Im Anhang Ausführungen von KHS zur Kybsoon-Allergie.“*

Kommentar von *Klaus N. Frick* dazu:

> *„Es kann kein "Original-Exposé" sein ... höchstens eine Kopie oder ein Durchschlag.*
> *Bei Band 943 wird's eine Kopie sein. Ich frage mich halt, welcher Autor da so dringend Geld braucht, dass er Exposés versteigert. Mein Gott ...“*

Das Ergebnis hat den Anbieter möglicherweise auch enttäuscht, falls er glaubte auf diesem Weg zum großen Geld zu kommen: das Papier ging mit 112,11 Euro als Höchstgebot weg. -jm / eh-

Alles Gute …

wünscht der Münchner PERRY RHODAN – Stammtisch diesmal *Uwe Anton* – er feiert am 5. September seinen 47. Geburtstag. -eh-

Veranstaltungs – Tipps

Vom **8. September bis 15. Oktober 2003** findet in der Sparkasse in Hof eine **Ausstellung** mit original PERRY RHODAN-Titelbildern von *Johnny Bruck* statt.

www.perry-rhodan.net

*

Am **13. September 2003** ab 18:00 Uhr veranstaltet der PERRY RHODAN - Stammtisch Köln wieder eine **Autogrammstunde**, diesmal mit *Claudia Kern*, *Uwe Anton*, *Bernd Frenz*, *Ronald Hahn* und *Achim Mehnert*. Das Ganze findet statt im „Refugium“ in Köln. Info und Anmeldung ab sofort bei

PR & Phantastik Stammtisch Köln
c/o Ralf Zimmermann
Johannes-Prassel-Straße 51
50765 Köln
RAZ@Demondestroyer.de

*

Auf zum **Buchmesse - Con** in Frankfurt. Er steigt heuer am **11. Oktober 2003** im Bürgersaal Dreieich-Buchschlag. Die Veranstalter in einer aktuellen Info:

"Perry Rhodan wieder dabei. Nach längerer Abstinenz wird sich auch VPM wieder mit verschiedenen Programmpunkten zu Perry Rhodan am BuCon beteiligen. In welcher Form genau, ist noch festzulegen. Dies ergaben Gespräche mit Perry Rhodan Marketing-Chef Klaus Bollhöfener am Rande des kürzlich stattgefundenen BiFi/ACD-Cons in Lengfeld. In jedem Fall ist der Verlag beim BuCon präsent.“

Aktuelle Infos ab sofort unter
www.buchmessecon.de

*

Am **15. und 16. Mai 2004** treffen sich die PR-Fans auf dem **FrankenCon** in Schwanstetten bei Nürnberg, am **19. und 20. Juni 2004** dann beim **ColoniaCon 16** in Köln. -eh-

Kurznachrichten

Nach PR-Gastautorin *Claudia Kern* (die, nebenbei gesagt, in den frühen 2200er – Bänden einen weiteren PERRY RHODAN – Roman bringen wird) sind nun auch *Uschi Zietsch* (*Susan Schwartz*) und *Horst Hoffmann* ins Team der **Bastei** - Newcomerserie BAD EARTH aufgenommen.
Möglicherweise mussten sich beide Autoren nach einem Zusatzjob umsehen, nachdem sie in den letzten Monaten bei **VPM** unverhältnismäßig wenige Romanaufträge bekamen. www.bastei.de/badearth / -eh-

*

PERRY RHODAN Heft 2191 kam, wie ESPOST - Abonnenten per Infomail vorab erfahren konnten, mit einem Stickerbogen in den Handel, der auf der Rückseite Infos zum neuen Zyklus ab 2200 enthielt. -eh-

*

Bei **Ebay** gab es kürzlich einen Bildband auf CD-ROM mit Werken des PR- und SF-Illustrators *Alfred Kelsner* zu erwerben (€ 9,00 + € 3,00 Versand). Die in sehr kleiner Auflage erstellte und vom Künstler handsignierte CD beinhaltet eine MSWord - Datei, in die über 140 Bilder eingebettet sind, Schwerpunkt ist der Kelsner - Bildband "Zeitsplitter", außerdem sind viele bisher unveröffentlichte Bilder, Zeichnungen und Skizzen des Künstlers enthalten. -eh-

*

Die bei **EinsAMedien** angekündigten PERRY RHODAN - Hörbücher 10 und 11 mit den ersten beiden Titeln des ATLAN – Traversan – Zyklus werden als Doppel - CD in den Handel kommen.

http://einsamedien.de/Atlan.html

*

Der **Hethke-Verlag** ändert den Modus in der Veröffentlichung der Faksimile-Ausgabe der PERRY-Comics: unter Berücksichtigung der in den 1990er Jahren im **HJB-Verlag** erschienenen Nachdrucke wird die Reproduktion nun mit Heft 55 "Verbannt in eine fremde Galaxis" fortgesetzt. Die dadurch übersprungenen Ausgaben will man bei **Hethke** später nachholen…

www.hjb-shop.de

ATLAN bei FandiX

Wolfgang Sandten, einer der beiden Geschäftsführer von **FandiX**, teilte kürzlich mit, dass bereits 100 ATLAN-Hefte für die geplante FandiX-Ausgabe bearbeitet wurden. Die erste der beiden CD-ROMs soll schon Ende 2003 bzw. Anfang 2004 erhältlich sein., sie wird die Titelbilder der ersten 450 ATLAN-Hefte enthalten.
Im ersten Halbjahr 2004 soll dann die zweite ATLAN-CD-ROM erscheinen. Inhalt: Die Titelbilder 451 bis 850 der Heftromanserie, die jeweils 12 Nummern des Traversan- und Centauri-Zyklus, die ATLAN-Bücher und wahrscheinlich die Veröffentlichungen der ATLAN-Fanzine Serie.

www.perry-rhodan.net

Künstlerische Pause

Michael Wittmann, seit über zwei Jahren nonstop aktiver Innenillustrator der PERRY RHODAN - Erstauflage will künftig etwas kürzer treten.

„Ich möchte eine Auszeit nehmen“, sagte er, *„weil ich gerne ein bisschen ausspannen würde, weil ich mich aber auch anderen künstlerischen Interessen widmen will. Beispielsweise der freien Malerei, dem Aquarell und dem Cartoon.“*

Die Folge ist, dass es künftig auch bei den Innenillustrationen verschiedene Künstler geben wird. Ab Band 2200 wird Michael für genau zwölf Hefte pausieren. In dieser Zeit fertigen *Dirk Schulz* und *Swen Papenbrock* die Zeichnungen an. Ab Band 2212 ist *Michael Wittmann* wieder „an Bord“. Er zeichnet die Illustrationen zu Romanen, deren Titelbilder von *Ralph Voltz* und *Alfred Kelsner* stammen, während *Dirk Schulz* und *Swen Papenbrock* die Innenillustrationen künftig passend zu ihren Titelbildern anfertigen.

Damit, so findet *Klaus N. Frick*, kann es zu einer stärkeren Einheit zwischen Cover und Illustration kommen, was unterm Strich auch den Genuss bei Lektüre des Romans fördern wird.

www.perry-rhodan.net

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 59 * 2. Oktober 2003

Der Hyperschock

Uschi Zietsch steigt bei PERRY RHODAN aus – bezeichnender Titel ihres letzten Heftromans

Mit folgenden am 15. September 2003 spätabends im Forum der PERRY RHODAN – Homepage veröffentlichten Zeilen schockierte *Uschi Zietsch* ihre große Fangemeinde unter den PERRY RHODAN – Lesern:

"Hallo Freunde,

Perry-Rhodan-Heft 2202 und Autorenbibliothek Band 5 "Quinto Center" sind meine letzten Beiträge für die Serie.

Ich bin ab sofort nicht mehr bei Perry Rhodan als Autorin dabei. Weil die Gerüchteküche sowieso schneller kocht, als man die Zutaten einkaufen kann, teile ich es schon jetzt offiziell mit; es ist meine - reiflich überlegte - Entscheidung.

Als Privatperson werde ich sicher weiter ab und zu ins Forum schauen, doch jetzt mache ich erst mal ein paar Tage Ferien. Wenn es klappt (und ich was OT zu sagen habe), erscheine ich das nächste Mal als "Uschi Zietsch".

Ich wünsche euch weiterhin viel Spaß und heiße Diskussionen,

Eure Uschi Zietsch,
alias Susan Schwartz"

An den folgenden Tagen füllte sich das Forum mit fast ausnahmslos bedauernden Postings über den für alle überraschenden Entschluß der einzigen Autorin im Team der Stammautoren.

Am 18. September 2003 folgte die offizielle Erklärung auf der PERRY RHODAN – Homepage:

„Seit 15. September 2003 ist Susan Schwartz nicht mehr Mitglied des PERRY RHODAN-Autorenteams. Ihr letzter Heftroman für die Serie wird als Band 2202 unter dem Titel »Der Hyperschock« im November 2003 erscheinen.

Die Autorin, die unter ihrem bürgerlichen Namen Uschi Zietsch auch zahlreiche Romane in anderen Genres geschrieben hat, gibt als Grund für ihren Ausstieg an: »Die Meinungsverschiedenheiten zwischen mir und der Redaktion in Rastatt in stilistischen und inhaltlichen Fragen waren zu groß, so dass ich keine Basis für eine weitere Zusammenarbeit gesehen habe.« Sie wolle künftig stärker andere Projekte verwirklichen und eigene Ideen umsetzen.

»Mit der PERRY RHODAN-Serie, dem Autorenteam und vor allem den Fans werde ich mich aber auch weiterhin freundschaftlich verbunden fühlen«, so Uschi Zietsch. »Es muss auch kein Abschied für immer sein.«

In der Redaktion in Rastatt wird der Ausstieg bedauert. »Mit Uschi Zietsch alias Susan Schwartz verlieren wir eine Autorin, die unsere Haupt- und Nebenfiguren besonders gut charakterisieren konnte«, so Chefredakteur Klaus N. Frick."

www.perry-rhodan.net

- -

Uschis Einstieg in die Heftromanserie PERRY RHODAN im Jahr 1993 begeisterte auf Anhieb die Leser: "Im Netz des Quidor" schilderte sie Reginald Bull auf eine Art und Weise, die viele Fans ansprach. Doch war dieser Roman nicht ihr Debüt im Perryversum – bereits im Jahr zuvor stellte sie sich den PR-Lesern mit ihrem ersten von zwei Planetenromanen vor. Mit "Chandris Welt" zeigte sie erstmals den PR-Lesern ihr Können.
Nun, fast elf Jahre nach ihrem Heftdebüt verlässt *Uschi Zietsch* alias *Susan Schwartz* die PERRY RHODAN – Serie, um sich neuen Welten zuzuwenden, neue Wege zu beschreiten, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Was den PR-Fans bleibt sind 63 PR-Romanhefte, ein ATLAN-Heft, zwei Taschenbücher und ein Romanbeitrag zur Autorenbibliothek, der zur Buchmesse im Oktober in die Verkaufsregale der Buchhändler kommt. Im November dann ihr letzter Heftroman – dessen Titel "Der Hyperschock" das beschreibt was viele ihrer Fans angesichts ihres Ausstiegs wohl fühlen…
Uschi wird unserem Stammtisch treu bleiben und uns über ihre neuen Projekte auf dem Laufenden halten.
Wünschen wir Uschi viel Spaß und Erfolg für die Zukunft! -eh-

Noch ein Ausstieg

Auch *Klaus N. Frick* gibt den symbolischen „Schreibstift" ab.
Nachdem Klaus über siebzehn Jahre lang – seit Frühjahr 1986 – Fans, Clubs und Stammtische sowie deren Aktionen und Publikationen in den PERRY RHODAN Clubnachrichten vorgestellt hat, gibt er nun diese informative Rubrik bzw. Beilage an seinen langjährigen Freund *Hermann Ritter* ab.
Klaus schreibt dazu:

> *„Es wird wirklich Zeit und ist bestimmt von Vorteil, wenn ein neuer Kollege diesen Teil der Fanbetreuung übernimmt."*

Hermann, der im Frühjahr diesen Jahres zum neuen Vorsitzenden der PERRY RHODAN FanZentrale gewählt wurde, rückt nun auch auf diese Weise näher an die Fans heran. In Heft 2201 wird er sein Debüt geben und sich den Lesern vorstellen.

-PR 2297/PRCN 358-

Alles beim Alten

Allen Spekulationen zum Trotz bleibt die Buchmesse in Frankfurt – und somit auch der Stand der **Pabel-Moewig Verlag KG**. Natürlich ist auch PERRY RHODAN diesmal wieder stark vertreten am Stand E 101 in Halle 3.0 von 8. – 13. Oktober 2003.
Autogramm- und Fragestunden sind angekündigt, z. B. mit *Michael Nagula*, *Dirk Schulz* und *Robert Feldhoff*.

Außerdem wird dort Band 5 der Autorenbibliothek erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt: „Quinto-Center" von *Susan Schwartz*.

Aktuelle Infos auf der Internetseite
www.buchmesse.de

www.perry-rhodan.net

Stammtisch - Nachrichten

Informationen rund um den
PERRY RHODAN Stammtisch „Ernst Ellert“ München

Stammtisch - Termine

Heute kann ich euch nur die beiden nächsten Stammtisch-Termine nennen, wo diese Treffen stattfinden werden wird erst kurzfristig beim heutigen Treffen entschieden (siehe rechts). Wir sehen uns also am

6. November 2003
4. Dezember 2003

Wer im Zweifel ist sollte sich kurz vor den jeweiligen Terminen auf unserer Homepage
www.prsm.clark-darlton.de
informieren oder mich anrufen, meine Telefonnummer steht auf jeder ESPOST auf Seite 1 unten). -eh-

Stammtisch – Sondertreffen

Kurzfristig fand am 24. September 2003 ein Sonderstammtisch in „Mils Sportrestaurant“ statt. Eine Reporterin des **Münchner Merkur** hatte zwei Tage zuvor ein telefonisches Interview mit *Michael Rauter* über unseren Stammtisch geführt, jedoch waren noch ein paar aktuelle Fotos gewünscht. Da die Angelegenheit sehr dringlich war wurde kurzerhand per Mail ein Sonderstammtisch einberufen, zu dem immerhin 16 Teilnehmer kamen – sogar *Manuela* und *Klaus Luff* aus Freilassing, was den bereits Anwesenden einen spontanen Beifall wert war. Leider ist bis dato noch kein Veröffentlichungstermin bekannt – sollte jemand den **Münchner Merkur** lesen, bitte achtet darauf.
Stefan Friedrich hat einige Fotos von diesem Treffen gemacht, sie können auf unserer Homepage
www.prsm.clark-darlton.de
im Bereich „Aktuell“ angeschaut werden. -eh-

Bolli in München

In kleinem Kreis trafen sich *Uschi*, *Dida*, *Michael* und *Gernot* am 17. September 2003 in München mit *Klaus Bollhöfener*. Dem Vernehmen nach sollen dabei ziemliche Mengen an Bier durch die durstigen Kehlen geflossen sein… -dw/eh-

Stammtisch im Umbruch

Weil wir inzwischen wirklich aus allen Nähten platzen und außerdem *Wolfgang*, unser Wirt in der „Traunitzburg“ im nächsten Jahr das Lokal aufgeben wird, soll es demnächst ein neues Stammlokal geben.

Der „Nockherberg“ stößt nicht unbedingt bei allen Beteiligten auf Gegenliebe, so dass inzwischen weitere Lokale ins Auge gefasst wurden.

So kam schon im August der Vorschlag auf, doch im "Meisterverein" an der Friedenstraße - quasi bei unserem bisherigen Stammlokal um die Ecke - unterzukommen. Nach dem Septemberstammtisch besuchten einige Stammtischfreunde diese Wirtschaft, Fotos hierzu könnt ihr unter
www.prsm.clark-darlton.de/aktuell/
unter dem Stichwort „September“ nach den Bildern aus der "Traunitzburg" ansehen.

Einen weiteren Kandidaten hat *Gernot Jutz* vorgeschlagen: "Mils Sportrestaurant" in Milbertshofen. *Michael* und *Dida* haben sich daraufhin das Lokal angeschaut und einen kleinen Testbericht verfasst, der unter
www.prsm.clark-darlton.de/stneu.htm
auf unserer Homepage abrufbar ist, einschl. Stadtplan, Homepagelink
www.mils-sportrestaurant.de/
zum Lokal und ersten Fotos.

In diesem Lokal stünde uns im Keller ein eigener Raum mit Platz bis zu 35 Personen zur Verfügung. Sollten wir mal mehr Platz brauchen, gibt es im Hauptraum eine Ecke, die sogar mit Beamer und Leinwand ausgestattet ist. Inzwischen wurde auch der erste Sonderstammtisch dort abgehalten – siehe Kurzbericht links.

Über das Für und Wider zu den bisher vorgeschlagenen und getesteten Alternativen wird beim heutigen Stammtisch sicher diskutiert und möglicherweise auch entschieden werden. Infos darüber gibt’s dann auf alle Fälle aktuell auf unserer Homepage. Und in der nächsten ESPOST. -eh-

Was macht eigentlich...?

Horst Hoffmann:
Die Fortsetzung der ehemaligen Heftromanserie STAR-GATE liegt nun beim **Blitz-Verlag**. Zusammen mit *Margaret Schwekendiek* hat *Horst* ein Konzept zur Fortführung der Serie entwickelt, beide werden auch die neuen Titel verfassen. Mehr dazu unter www.blitz-verlag.de

*

Das japanische Perryversum:
Sie feiern bald ihr dreißigjähriges Jubiläum - die PERRY RHODAN-Hefte in Japan. Die Publikationen werden im Taschenbuch-Format 10,5 x 15cm veröffentlicht; immer zwei Hefte in einem Buch.
Wie üblich lesen die Japaner ihren Perry von hinten nach vorne, und die Schriftzeichen werden von oben nach unten gelesen. Als weitere Besonderheit haben die Japaner eigene Titelbilder für ihre Bücher. Auf der PR-Homepage wurden kürzlich einige japanische und deutsche Ausgaben gegnüber gestellt. Wer mehr wissen will kann sich auf www.rhodan.jp umsehen.
www.perry-rhodan.net

Neue Modelle

Leider sind neue Kauf-Modelle nicht in Sicht. Was aber *Marco Scheloske* im stillen Kämmerlein zaubert, kann sich der PR-Modellbaufan jederzeit ansehen. Auf der Webseite

www.phoxim.de/framestart.html

links auf „PERRY RHODAN“ klicken, dort zeigt *Marco* seine neueste Kreation: ein Diorama zum Thema „Die Dritte Macht“.

Natürlich gibt es auch weitere Modelle wie z. B. den ebenfalls von *Marco* kreierten ALGAZAR, einschließlich Beschreibung vom Bau des in Garching gezeigten Modells. Neben *Marco* zeigen auch *Raimund Peter*, *Willi Diwo* und *Dirk Forstreuter* Eigenbauten und Revell-Modelle.

Wer sich für die bisher erschienenen Modellbausätze interessiert, der kann in einem ausführlichen Bericht von *Willi Diwo* ausserdem näheres zu Papier-, Resin- und Plastikmodellen erfahren.

-ms/eh-

Kurs 2200 – Der Sternenozean

Neuer Zyklus, neues Outfit –
das erwartet den PERRY RHODAN – Leser ab Oktober 2003

Wenn im Oktober 2003 der Band 2200 der PERRY RHODAN-Serie erscheint, bricht die Serie wieder einmal zu neuen Ufern auf: in den so genannten Sternenozean. Damit wird ein Handlungsschauplatz eröffnet, in dem unter anderem Perry Rhodan und Atlan, die beiden Aktivatorträger, agieren müssen. Was die Leser in den folgenden hundert Romanen erwartet, das reißt *Klaus N. Frick* im folgenden Artikel kurz an.

„ Es fällt immer schwer, über einen neuen PERRY RHODAN-Zyklus zu schreiben, ohne grundsätzliche Dinge zu verraten. Beim Zyklus »Der Sternenozean«, der im Oktober 2003 startet, ist das nicht anders. Vor allem auch deshalb, weil viele Handlungselemente, die diesen Zyklus später prägen werden, im voraus nicht einmal angedeutet werden können. Die Spekulationen der Leser würden zu sehr ins Korn schießen.

Der Thoregon-Zyklus ist nun zu Ende - nachdem der Komplex um die Koalition Thoregon, um die verschiedenen Galaxien dieser Koalition und daraus resultierend um die Langzeitpläne der Superintelligenzen ES und THOREGON zu einem vorläufigen Höhepunkt geführt wurde. Die meisten Fragen, die im Verlauf dieses Zyklus gestellt wurden, konnten von Perry Rhodan und den anderen Haupthandlungsträgern beantwortet werden. Eine Reihe von Fragen bleibt offen, wird vielleicht erst später in irgendeiner Weise noch einmal auf den Tisch kommen - oder auch in der Vergessenheit der Jahrhunderte verschwinden.

Damit sind die großen Gefahren für unsere Helden erst einmal vorüber. Perry Rhodan hat zwar im Ersten Thoregon eine wichtige Prophezeiung bekommen, die er in der Milchstraße zu verbreiten versucht; für die tägliche Arbeit der Aktivitatorträger sowie der anderen Menschen ist diese jedoch nicht von dringender Bedeutung. Aus diesem Grund machen sich die Bewohner der Galaxis erst einmal daran, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen und sich um ihre eigenen Angelegenheiten zu kümmern.

Allerdings scheint sich die politische Situation in der Menschheitsgalaxis nicht grundlegend auf eine friedliche Kooperation der Großmächte hinzubewegen. Bostich I., Imperator des Kristallimperiums oder auch des Göttlichen Imperiums, wird seine Pläne nicht einfach deshalb unterbrechen, weil er jetzt Besitzer eines Zellaktivators ist. Ganz im Gegenteil: Der Herrscher Arkons versucht weiterhin, die Macht seines Staatsgebildes auszudehnen - wobei ihm die Liga Freier Terraner und die Unsterblichen um Perry Rhodan im Weg stehen. Der nächste Konflikt auf Milchstraßenebene scheint also ernsthaft bevorzustehen ...

In dieser Situation tritt eine Reihe neuer Handlungsträger ins Rampenlicht der PERRY RHODAN-Träger. Robert Feldhoff *stellt sie im Band 2200 - er trägt den Titel »Der Sternenbastard« - vor und zeigt, in welchen Beziehungen sie zueinander stehen. Kantiran, der junge Arkonide, der unter merkwürdigen Bedingungen aufwächst, Shallowain der Hund, der gefährliche Arkonidenjäger, und Mal Detair, der Tierbändiger, werden im neuen Zyklus »Der Sternenozean« einen Teil der Handlung prägen.*

Ebenjener Sternenozean ist ein ganz wesentlich neuer Ort für die Handlung. Es wäre an dieser Stelle verfrüht, darüber etwas zu sagen oder zu schreiben, wo sich der Sternenozean genau befindet und um was es sich bei ihm handelt. Tatsache aber ist, dass vor allem Perry Rhodan und Atlan als erste mit ihm konfrontiert werden, dass sie die Aufgabe haben werden, sich seinen uralten Gefahren zu stellen - die beiden alten Freunde müssen gemeinsam auf eine ungewollte Abenteuerreise gehen, die ihnen neue Erkenntnisse vermitteln wird.
…“

Den kompletten Artikel könnt ihr in Ausgabe 32 des Mitgliedermagazins SOL der **PERRY RHODAN Fan-Zentrale** nachlesen, die im Oktober 2003 erscheint.

www.perry-rhodan.net

Auch äußerlich neu …

Die Titelbilder bekommen ein neues Outfit. So zeigt sich der altbekannte PERRY RHODAN – Schriftzug im Pseudo-3D-Aufmachung, so wie es auch schon **Heyne** mit den Titelbildern der Andromeda – Taschenbüchern vormachte Die Unterschrift des Logos lautet jetzt „Die größte Science Fiction-Serie“, darunter finden sich der Name des aktuellen Zyklus sowie die fortlaufende Heftnummer des Romans im Zyklus –.auch entsprechend den neuen Taschenbüchern. Wichtigste Neuerung ist jedoch die Nennung des jeweiligen Heftautors auf dem Titel – eine längst fällige Einrichtung.

Abonnent werden…

Jetzt lohnt es sich wieder ein Abo zu bestellen – zumindest für diejenigen, die die aktuelle „Archiv-CD-ROM II“ noch nicht haben. In Heft 2197 wird mit einem Mini-Abo – für 6,10 € gibts fünf Ausgaben Erst-, Dritt- oder Fünftauflage - geworben, die CD-ROM gibt es als Prämie dazu.
Wer sich sofort für mindestens ein Jahr Erstauflage verpflichtet bekommt stattdessen die Hörbuch-Silber-Edition „Die Dritte Macht“ aus dem Hause **Eins A Medien** als Dreingabe – dies verspricht eine in PR-Heft 2196 eingefügte Werbe-Doppelkarte.

Zyklusstart auch in Drittauflage…

Mit einem eingehefteten Flyer wird in PR-Heft 2197 für den Zyklusstart „Das große kosmische Rätsel“ ab Band 1600/1601 in der 3. Auflage geworben.

Clubnachrichten neu moderiert…

Die PR-Clubnachrichten werden ab Heft 2201 von *Hermann Ritter* betreut – siehe auch Meldung auf Seite eins dieser ESPOST.

Neue Parallelen…

Nachdem die vergangenen 100 Hefte bereits Unmengen von Parallelen zum MdI-Zyklus aufwiesen – wer fasst die eigentlich mal zusammen? – geht es wohl ab 2200 munter weiter. Oder ist Sternenbastard Kantiran nicht Perry Rhodans und Ascaris „verlorener Sohn“ à la Roi Danton…?! -eh-

Einkaufen mit Perry

Aktuell beim Buchhändler: PERRY RHODAN Silberband 83 mit dem Titel „Kampf um die SOL“ – natürlich auch erhältlich bei unserem Stammtisch, bitte bei „Bussi-Bär“ *Heinz Gudowius* nachfragen.

*

Die neuen Bände der PERRY RHODAN Gold Edition sind erschienen:

- Heft 50 – „Der Einsame der Zeit“ von *Karl-Herbert Scheer*

und

- Heft 746 - „Der Zeitlose“ von *William Voltz*

Die PERRY RHODAN-Gold Edition gibt es exklusiv nur im **HJB Shop**:

www.hjb-shop.de

*

Exklusiv beim **Atlan Club Deutschland** erhältlich ist ein Wandkalender für 2004. Er kann bestellt werden beim Kontakter des ACD:

Rüdiger Schäfer, Stixchesstraße 27
51377 Leverkusen

Der Preis beträgt 6 €. -PR 2297/PRCN 358-

*

Die ATLAN-eBook-Ausgabe startet am 30 September 2003. Wie die Redaktion auf der PR-Homepage berichtete, wird der eBook-Anbieter **readersplanet** den Vertrieb übernehmen. Die Hefte werden neben dem bekannten .pdf-Format auch in anderen Formaten aufgelegt – und sie können auch ausgedruckt werden. Mehr Infos auf der PR-Homepage www.perry-rhodan.net

*

Hinweis für alle Abonnenten von PERRY RHODAN:

Die Hefte werden seit kurzem von einem neuen Dienstleister ausgeliefert. Wie *Miriam Hofheinz* von der PR-Redaktion mitteilte, hat dies jetzt die Firma **PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG**, Adlerstr. 22, 40211 Düsseldorf übernommen, Ansprechpartner ist Frau *Conrad*. Kontaktadresse per E-Mail:

k.conrad@pms-abo.de

www.perry-rhodan.net

Vermutlich ist mit diesem Wechsel auch die Diskussion über die manchmal bis zu zwei Wochen frühere Abo-Auslieferung der Hefte beendet, die im Forum der PR-Homepage Wellen schlug. Ich jedenfalls bekomme meine Hefte jetzt wieder „punktlich“. -eh-

Veranstaltungs-Tipps

13. September 2003:
Autogrammstunde, organisiert vom PERRY RHODAN-Stammtisch Köln, mit *Claudia Kern*, *Uwe Anton*, *Ronald M. Hahn, Achim Mehnert* und *Bernd Frenz*. Infos unter

www.demondestroyer.de

*

8. – 13. Oktober 2003:
Internationale Buchmesse in Frankfurt/Main. Mehr dazu auf Seite 1.

*

11. Oktober 2003:
BuchmesseCon im Bürgersaal in Dreieich-Buchschlag (nähe Frankfurt). Mehr unter

www.buchmessecon.de

*

29. Oktober 2003:
PERRY RHODAN-Lesung um 20 Uhr mit *H. G. Francis* im »Fixstern«, Schulterblatt 75, 20357 Hamburg.

*

8. November 2003:
PERRY RHODAN auf der **Intercomic**. Podiumsdiskussion und Autogramstunde mit *Uwe Anton*, *Rainer Castor* und *Achim Mehnert* in der Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2.

*

4. Dezember 2003:
PERRY RHODAN auf den **Stuttgarter Buchwochen**: Podiumsdiskussion: »Die Zukunft der Menschheit im All« mit *Hubert Haensel*, *Michael Nagula*, *Götz Roderer* und *Rüdiger Vaas*. Mehr unter
www.buchhandelsverband,de/stuttgart

*

15. - 16. Mai 2004:
Franken Con II in Schwanstetten
www.festak.de/franken2004.html

*

19. - 20. Juni 2004:
ColoniaCon 16 in Köln

www.coloniacon.de

*

20. - 22. August 2004
PalantineCon (SFCD-Jahrescon) in Neustadt an der Weinstraße

www.sfcd-online.de

*

2. - 6. September 2004:
The 62nd World Science Fiction Convention in Boston, USA.

www.perry-rhodan.net

Neues aus Nürnberg

Pünktlich zum 10 jährigen Jubiläum des PRC-ARGE FESTAK wurde der Internetauftritt des rührigen Clubs überarbeitet: die Homepage

www.festak.de

präsentiert sich jetzt im neuen Look. Infornmieren kann man sich hier auch über die jüngste Publikation: die Doppelnummer 28/29 des FESTAK-Magazins, das auf 118 Seiten viele Interessante Themen rund um die Perry Rhodan Serie präsentiert. Alle Beiträge sind mit zahlreichen Fotos und Zeichnungen versehen. Das Magazin erscheint im Format A5 mit umlaufenden farbigen Titelbild und ausklappbaren Farbposter (A4) in der Mitte. Es kostet 8,- Euro zzgl Versand (nur so lange Vorrat reicht). Bezugsadresse:

Heinz Hell, Hermann-Hetzel-Str. 44
90530 Wendelstein-KSL
Tel: 09129/27319

Für Sammler und Spieler

Sie sollen noch im Dezember 2003 auf den Markt kommen – die neuen Karten des PERRY RHODAN Sammelkartenspiels. Die Macher von **Between The Stars** berichten:

Die Phase V als Beginn des Zyklus „Atlan und Arkon“ wird als Starter erscheinen und pro Pack 70 Karten (bei der 1st-Edition Phase I waren es nur 60!) und ein Regelheft enthalten. Für die Starter der Phase V wird es 153 Phase-V-Karten und 23 Aktionskarten geben, darunter natürlich auch mehrere bereits existierende Karten (allerdings mit neuen Werten und Fertigkeiten), die zum Spiel der Phase V wieder benötigt werden (Perry Rhodan, Bully, Ras Tschubai, Fellmer Lloyd usw.). Zusätzlich gibt es für die Starter 19 Ergänzungskarten der Phasen I – III, 3 Hilfskarten und 5 Regelkarten. Neue Promokarten für Turniere und Einführungsrunden sowie für andere Anlässe werden natürlich auch wieder vorhanden sein.

Ausführliche und aktuelle Informationen gibt es nun häufiger auf der Seite der Macher des Spiels:

www.between-the-stars.de

Vorbeischauen lohnt sich immer. Vorbestellungen nimmt übrigens bereits der **HJB-Shop** entgegen. -eh-

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 60 * 6. November 2003

Deutscher Phantastik Preis für PERRY RHODAN

Mehrfache Auszeichnung für „Die größte Weltraumserie“
Ehrung auf dem BuchmesseCon Dreieich

Am 11. Oktober 2003 wurden im Rahmen des **BuchmesseCons** im Bürgersaal Dreieich-Buchschlag in der Nähe von Frankfurt die Gewinner des **Deutschen Phantastik Preises 2003** verkündet. Über 3.300 Phantastik-Fans haben sich an der Abstimmung beteiligt und hatten in verschiedenen Kategorien auch PERRY RHODAN zur Auswahl.

Zur Preisverleihung kamen gleich mehrere der Macher. *Robert Feldhoff* , *Klaus N. Frick* , *Miriam Hofheinz* und *Frank Borsch* waren auf dem Con anwesend und konnten dort zwei Top-Auszeichnungen entgegen nehmen.

In der Kategorie „Beste Serie / Reihe“ hatte sich **VPM** mit PERRY RHODAN durchgesetzt und lag vor den **Bastei**-Serien MADDRAX und PROFESSOR ZAMORRA auf Platz eins.

Einen zweiten Erfolg konnte **VPM** in der Rubrik „Beste Internet-Site national“ verbuchen: hier setzte sich die Homepage www.Perry-Rhodan.net vor ihren Mitbewerbern durch.

In der Kategorie „Ehren-Award“ musste sich der aktuelle Zyklus „Das Reich Tradom“ der PERRY RHODAN-Serie mit einem zweiten Platz begnügen, Sieger wurde hier *Peter Jackson* mit der Film-Trilogie „Der Herr der Ringe“. Interessant die hier verteilten Vorschusslorbeeren – lagen doch zum Zeitpunkt der Wahl sowohl die Tolkien-Verfilmung als auch der TRADOM-Zyklus dem beurteilenden Publikum noch nicht abgeschlossen vor.

Die PERRY RHODAN - Redaktion bedankt sich bei allen, die für PERRY RHODAN gestimmt haben und empfindet dies als einen tollen Ansporn, die Serie noch besser zu machen.

Die gesamten Ergebnisse sind auf der Internet-Site www.phantastik.de nachzulesen. www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN, wissenschaftlich betrachtet

Vorträge der Berliner Fachtagung - jetzt in Buchform erhältlich

Die neue Reihe "Perry Rhodan Studies" befasst sich wissenschaftlich mit der umfangreichsten SF-Serie der Welt. Der nun erschienene erste Band "Spurensuche im All" präsentiert die Vorträge der PERRY RHODAN - Tagung, die vom 11. - 13. Juli 2003 im **Archiv der Jugendkulturen** in Berlin stattfand. In der von *Klaus Bollhöfener*, *Klaus Farin* und *Dierk Spreen* herausgegebenen Sammlung sind folgende Beiträge enthalten::

- *Dietmar Dath*
  Simile venit ad simile: Warum man Superintelligenzen nicht vergleichen kann.
- *Rainer Nagel*
  Perry Rhodan in der Übersetzung - Perspektiven der internationalen Rezeption
- *Dierk Spreen*
  Perry Rhodan als Phänomen der Massenkultur
- *Hans Esselborn*
  Topoi der Kritik an Perry Rhodan seit den 70er Jahren
- *Hartmut Kasper*
  Erzählungen aus dem Hyperraum Zur Mythologisierung zukunftsträchtiger Motive im Perry-Rhodan-Kosmos
- *Matze Schmidt*
  Roman's "Appropriance Fiction": Der fiktive SF-Held und wie er sich sein nicht-eigenes Klischee Perry Rhodan aneignet
- *Gregor Sedlag*
  Bundesrepublikanisches Lebensgefühl im Spiegel der Perry-Rhodan-Serie
- *Rainer Stache*
  Perry Rhodan – kybernetisch
- *Regina Schleicher*
  Science Fiction und Geschlecht
- *Alexander Seibold*
  Science Fiction und Religion: Das Göttliche in Perry Rhodan

Das ca. 200 Seiten starke Paperback kostet € 20,00 und kann beispielsweise im **HJB-Shop** geordert werden.

www.hjb-shop.de

PERRY RHODAN - Filmproduzent verurteilt

Wie der **Münchner Merkur** am 10.10.2003 berichtete, wurde der Filmproduzent, Regisseur und Drehbuchautor *Ernst Ritter von Theumer* durch das Amtsgericht München wegen Geldwäsche zu einer 18-monatigen Bewährungsstrafe verurteilt. Zudem muss er den angerichteten Schaden von 25 000 Euro in monatlichen Raten von 150 Euro wiedergutmachen. Weiter hieß es:

„Die Staatanwaltschaft vermutet eine kriminelle Organisation hinter den Scheckbetrügereien. Im Postverteilungszentrum im italienischen Bologna sollen Mitarbeiter Briefe gezielt nach Schecks mit hohen Beträgen von großen Firmen untersuchen und sie umgehend ihren Komplizen weiterschicken. Diese lösen die Schecks dann bei den Banken ein und lassen sich die Beträge von ihren Konten bar auszahlen, noch bevor die Firmen etwas bemerken. "Die Einlöser sind in dem System nur die Ameisen", erklärte ein Kriminalbeamter vor Gericht, "aber sie wissen schon, um was es geht."
Sechs Mal klappte die Geldwäsche im Fall von Ernst von Theumer. Der Produzent hatte behauptet, es habe sich nicht viele Gedanken darüber gemacht, warum er die Schecks einlösen sollte. "Ich habe gedacht, es geht um eine Steuerersparnis der Firmen." Dies aber hielten Ermittler und das Gericht für unglaubwürdig.“

Der heute 77-Jährige war unter anderem Produzent der bisher einzigen professionellen PERRY RHODAN – Verfilmung „SOS aus dem Weltall“, die heute Kult-Status genießt. -mm/eh-

Stammtisch - Nachrichten

Informationen rund um den
PERRY RHODAN Stammtisch „Ernst Ellert“ München

Stammtisch - Termine

Nachdem wir uns im Oktober mehrheitlich für einen Test entschieden hatten, treffen wir uns sowohl am 6. November als auch am

4. Dezember 2003

in „Mils Sportrestaurant“ in der Hans-Denzinger-Str. 2 in München.

Hier Informationen zur Anfahrt:

- mit PKW:
  www.mils-sportrestaurant.de und
  www.prsm.clark-darlton.de/stneu.htm

- mit dem MVV:
  U-Bahn Linie 2 bis Haltestelle Milbertshofen, dort bitte am Umgebungsplan orientieren.

Beim Dezember-Stammtisch werden wir wiederum über das weitere Vorgehen hinsichtlich des neuen Stammtisch-Lokals abstimmen. Aktuelle Informationen hierzu gibt es ab Mitte Dezember auf unserer Stammtisch-Homepage

www.prsm.clark-darlton.de

sowie per ESPOST – Stammtisch – Info. -eh-

Zeitungsbericht

Wie bereits in der letzten ESPOST – Ausgabe berichtet, war unser Stammtisch für einen Bericht in der Pressen vorgesehen. So hatte *Michael Rauter* ein Telefon-Interview gegeben, außerdem traf man sich kurzfristig zu einem außerordentlichen Stammtisch-Termin zwecks Foto-Shooting in „Mils Sportrestaurant“

Der Artikel erschien nunmehr in der Wochenendausgabe des **Münchner Merkur** vom 11. / 12. Oktober 2003. Wer die Ausgabe verpasst hat: Kopien sind heute am Stammtisch verfügbar, außerdem besteht eine Download-Möglichkeit von unserer Stammtisch – Homepage

www.prsm.clark-darlton.de

im Bereich „Aktuell“. -eh/mr-

Stammtisch-Weihnachtsfeier

Über die weiteren Stammtisch-Termine und die Örtlichkeit wird im Dezember entschieden – siehe links. Es wäre schön, wenn ihr zur schon traditionellen Weihnachtsfeier recht zahlreich kommen würdet, damit wir zum einen das Fassungsvermögen des Stammtisch-Raumes in „Mils Sportrestaurant“ testen können und zum anderen eine breite Basis für unsere Abstimmung bekommen.
Natürlich sind zur Weihnachtsfeier – wie auch bisher - kulinarische und literarische Beiträge erwünscht! -eh-

Abschlußfeier Garching-Con

Beim letzten Stammtisch-Treffen gab es im „Paulaner am Nockherberg“ eine kleine Rückschau auf das Stammtisch – Ereignis des Jahres 2003, den von unserem Stammtisch mit organisierten **PERRY RHODAN Con 2003** in Garching. Das rundum gelungene Ereignis, veranstaltet vom „Archiv der Astronomie- und Raumfahrt – Philatelie e. V.“ und gemeinsam organisiert mit dem „PERRY RHODAN Online Club“, hat bei den Besuchern aus dem In- und Ausland sehr großen Anklang gefunden, wie aufgrund der vielen positiven Berichte und Statements festgestellt werden konnte. Internet-Links zu fast allen Online-Berichten sind übrigens auf der noch aktiven Con-Seite unter www.garching-con.net geschaltet.

Die zahlreichen Con-Helfer erhielten ein ganz besonderes Dankeschön, das *Dida Wengenmayr* zusammengestellt und organisiert hat. Wie könnte es anders sein – eine philatelistische Rarität, deren Mittelpunkt neben den auf dem Con erhältlichen Sonderstempeln der **Deutschen Post AG** und den Unterschriften der maßgeblich an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung Beteiligten ein Briefumschlag mit dem Orginal-Autogrammen von *Clark Darlton* und *H. G. Ewers* bildet.
Helfer, die bis zum Dezember ihre Urkunde nicht am Stammtisch abholen können, erhalten sie dannach per Post. eh-

Was macht eigentlich...?

Frank Borsch:

Als PR-Gelegenheits-Autor (bei ATLAN - Traversan sowie als Verfasser einer Autorenbilbliothek - Ausgabe und eines PR - Taschenbuches) ist der Verlagsmitarbeiter den PERRY RHODAN - Lesern ja schon bekannt, jetzt gibt Frank auch sein Debüt in der Heftserie – und zwar mit dem Doppelband 2206 un 2207. Wer etwas anderes von Frank lesen möchte, kann auch zur aktuellen Ausgabe der Computer-Zeitschrift **c’t** greifen: in Nummer 22/2003 ist Frank nämlich mit einer Story vertreten. „Play the Game“ führt in die nahe Zukunft und schildert eine ganz spezielle Zugreise.
www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN in Brasilien:

Von monatlich auf zweimal monatlich stellt der Verleger **SSPG** die brasilianische Ausgabe der PERRY RHODAN – Serie um. Und das ist noch nicht alles: der redaktionelle Inhalt der Ausgaben wird stark erweitert, und für ganz hartgesottene Sammler gibt es eine Variantausgabe mit dem Titelbild des zweiten deutschen Hefts, das in jedem Band enthalten ist. Bezugsquelle für Fans in Deutschland ist der **SpaceShop der PERRY RHODAN FanZentrale** www.ahavemann.de. In diesen Tagen beginnt für die Leser in Brasilien mit Heft 700/701 der „Aphilie“-Zyklus. www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN – Auktion

Die PERRY RHODAN – Redaktion startete zusammen mit der **PERRY RHODAN FanZentrale** eine Online-Auktion.
Monatlich wird ein Gegenstand versteigert.. Ziel der Veranstalter ist es nicht, an dieser Aktion satt und reich zu werden. Es soll vielmehr möglichst vielen Sammlern und Fans die Gelegenheit geben werden, etwas von dem zu besitzen, was PERRY RHODAN zu mehr macht als einer einfachen Heftromanserie – „ein Stück von der Idee, ein Stück von dem Geist, ein Stück von dem Gefühl“.
Mitmachen kann man auf der PERRY RHODAN – Homepage im Bereich „Entertainment / Auktion“.
www.perry-rhodan.net

Neues rund um Heft 2200

Veränderungen und Anlaufschwierigkeiten:
was die PERRY RHODAN - Redaktion rund um Heft 2200 meldete – und was nicht

Rund um PERRY RHODAN Band 2200 hat sich so einiges getan. Damit meine ich jetzt nicht die Serienhandlung an sich, sondern das Erscheinungsbild der Hefte, das "Drumherum".

Ganz offensichtlich sind die Änderungen auf dem Titelbild. Das Logo erhielt im 43. Jahr des Bestehens der Serie endlich ein Face-Lifting, es wurde optisch dem Computerzeitalter angepasst und zeigt einen 3-D-Effekt. Statt des Balkens "Erstauflage" nennt **VPM** jetzt den aktuellen Zyklus-Titel mit einer laufenden Nummerierung. Längst fällig war die Nennung des jeweiligen Heftautoren auf der Titelseite, dafür muss sich der Leser aber von einer lieben Gewohnheit verabschieden: der Untertitel entfällt. Allerdings wurde er nicht ersatzlos gestrichen - er findet sich auf Seite drei wieder. Insgesamt bleibt nun trotz des etwas breiteren Serienlogos mehr Platz für die Titelbilder, die für 2200 bis 2003 von dem nunmehr offiziellen vierten TiBi-Künstler im Team, *Dirk Schulz*, gestaltet wurden. Eine Novität: die vier Bilder passen an den Rändern zusammen und ergeben ein Panoramabild. Und noch eine Änderung gibt es, vielleicht nicht so augenfällig, auch schon seit 2198 eingeführt: die farbigen Markierungen auf dem Heftrücken wurden ersatzlos gestrichen. Das umlaufende Titelbild von 2200 ist übrigens auch als Desktop-Motiv für den PC erhältlich.

Auch im Heft-Innenleben hat sich einiges getan. Die Clubnachrichten werden seit Heft 2201 von *Hermann Ritter* betreut, der *Klaus N. Frick* ablöst (ESPOST berichtete). Ein Zykluswechsel ist fast immer ein Einstiegspunkt für Neu-Leser, weshalb im Startband auch wieder eine Art Einstiegshilfe enthalten ist, diesmal aufgemacht als Interview mit Gucky. Eigentlich obligatorisch für Jubiläumsbände ist ein Poster, diesmal ist es eine farbige Risszeichnung der TRAJAN von *Andreas Weiß*, technische Daten hierzu sind für Heft 2203 angekündigt. Schriftart und Gestaltung der Rubriküberschriften des Glossars (das bei Heft 2201 übrigens entfiel, dafür aber in 2202 nachgeholt wurde), des Kommentars und der Leserkontaktseite, aber auch der Clubnachrichten wurden im Erscheinungsbild vereinheitlicht. Durch die neue, schmalere Schriftart dieser Texte - bisher sowieso recht klein - sind sie leider nicht lesefreundlicher geworden. Gerade die langjährigen Stammleser, die ohnedies mit Alters-Leseschwäche zu kämpfen haben, dürfte das Lesen dieser Rubriken nun noch schwerer fallen. Ein kleines Gewinnspiel sowie die für einen Zyklus-Neuanfang unvermeidbare Abowerbung dürfen nicht fehlen. Die Innenillus sind, wie schon angekündigt, jetzt auch vom gleichen Zeichner wie das Titelbild (ESPOST berichtete), zumindest solange *Michael Wittmann* pausiert.

Zu den Autoren gibt es auch einiges zu vermelden. Bekannterweise ist ja ein Ausstieg zu beklagen: *Uschi Zietsch* alias *Susan Schwartz* ist auf eigenen Wunsch nicht mehr im Autorenteam (letzter Heftroman: 2202), dafür scheint es aber zum Zyklusbeginn eine Invasion der Gast- und Jungautoren zu geben: *Hans Kneifel*, *Claudia Kern*, *Michael Nagula* und *Frank Borsch* (sogar mit einem Doppelband!) schrieben die ersten Hefte des neuen Zyklus.

Heft 2200 gibt es auch kostenlos im Internet: für drei Wochen nach dem Erscheinungsdatum kann man das Heft als eBook kostenlos von der Internetseite www.dibi.de herunterladen. Eine Leseprobe in gedruckter Form kann direkt beim Verlag bestellt werden, gegen € 1,44 Rückporto in Briefmarken. Auch eine Sonderedition (Auflage: 1.000 Exemplare) erlebte Band 2200, die ist jedoch nach Angabe des offiziellen PERRY RHODAN-Partners **HJB-Shop** (zumindest dort) bereits vergriffen.

Im Mittelteil von Heft 2202 wirbt eine Leseprobe aus dem ersten Band des Odyssee-Zyklus bei **Heyne**.

Zum Schluß noch ein paar kleine Pannen rund um Heft 2200:
Wer in PR 2194 nach dem turnusmäßig enthaltenen Journal suchte, wurde erst gegen Ende des Romans fündig: es war diesmal zwischen den Seiten 58 und 59 und nicht, wie gewohnt, in Heftmitte.
Statt des Untertitels, der nunmehr auf Heftseite 3 abgedruckt wird, gab es in Heft 2200 und 2201 lediglich einen Platzhalter-Text zu lesen, der die SOL wieder auf die Reise zum Ersten Thoregon schickte. Die richtigen Untertitel lauten

- für Heft 2200:
  Er ist der Sohn eines Terraners und einer Arkonidin - und verfügt über eine seltsame Gabe.
- für Heft 2201:
  Kantirans Flucht im Kristallimperium - Shallowain der Hund ist auf seiner Spur

Ach ja – den Verlagsnamen sollte man bei Copyright-Vermerken schon richtig schreiben: „Pabel-Moevig – Verlag“ steht auf den Desktop-Motiven…www.perry-hodan.net / -eh-

Abonnenten sind besondere Leser

Über die Treuesten der Treuen

„In diesem Sommer kamen wir auf die Idee, einmal die Treue unserer Abonnenten genauer unter die Lupe zu nehmen. PERRY RHODAN-Abonnements gelten hausintern als besonders lang "haltbar", auf die Treue der Leser kann man sich geradezu verlassen.

Wir waren trotzdem sehr überrascht. Die erste Auflage hat tatsächlich fast tausend Abonnenten, die seit zwanzig Jahren oder seit einer noch längeren Zeit dabei sind. Bei der dritten Auflage sind fast hundert Abonnenten länger als zwanzig Jahre dabei, bei der fünften Auflage sind es weit über hundert Abonnenten. Respekt!

Vor dieser Lesertreue ziehe ich hiermit - stellvertretend für alle Team-Kollegen - den Hut. Das ist mehr als respektabel, das ist großartig! Für solche Leser zu arbeiten, ist uns eine ganz besondere Verpflichtung.“

Klaus N. Frick kürzlich in einem „Logbuch der Redaktion“

www.perry-rhodan.net

Sammler-Edition

Die bei **Weltbild** aufgelegte Sammler-Edition der PERRY RHODAN Planetenromane ist bei Band 12 angelangt. Wie der Verlag auf Anfrage mitteilte, steht der genaue Gesamtumfang der Reihe noch nicht fest. Geplant seien derzeit 26 Bände.
Hier schon mal die Titel der Ausgaben 13 bis 22 (in Klammern die Nummern der betreffenden Taschenbücher):

Band 13 – *Ernst Vlcek*:
Der endlose Alptraum / Satans Universum (67 / 85)
Band 14 - *Hans Kneifel*:
Die strahlenden Gletscher von Asgaard / Aufruhr in Terrania (49 / 51)
Band 15 - *Clark Darlton*:
Die Zeitmauer / Am Rand des Universums (94 / 137)
Band 16 - *H. G. Ewers*:
Antimaterie-Alarm / Die absolute Macht (115 / 160)
Band 17 – *Kurt Mahr*:
Das Sonnenkraftwerk / Brennpunkt Wega (123 / 126)
Band 18 – *Ernst Vlcek*:
Die Glücksmaschine / Das Mädchen aus dem Nirgendwo (80 / 96)
Band 19 – *Hans Kneifel*:
Prophet der Sterne / Die Insel der Bewährung (125 / 130)
Band 20 – *H. G. Ewers*:
Vom Weltraum besessen / System der Traumsänger (55 / 79)
Band 21 - *Ernst Vlcek*:
Die größte Schau des Universums / Albatros (240 / 247)
Band 22 – *Hans Kneifel*:
Der Herr von Exota Alpha / Kampf um Exota Alpha (121 / 122)

Bestellinfos bei www.Weltbild.de

-eh-

ODYSSEE 1 erschienen

Frisch im Handel ist der erste Band des neuen sechsbändigen Taschenbuch – Zyklus bei **Heyne**, in dem Perry Rhodan und seine Freunde eine Milliarde Jahre in die Zukunft gerissen werden. *Hubert Haensel* beschreibt im Auftakt-Band „Die Kolonisten der Zukunft“. Enthalten ist darin neben einer Risszeichnung von *Christoph Anczykowski* auch ein umfangreiches wissenschaftliches Glossar zum Planeten Mars von *Rüdiger Vaas*. Die Titelbilder aller sechs Bände wurden wieder von *Oliver Scholl* gestaltet. -eh-

Hörbuch – Neuigkeiten

Kurz vor der Veröffentlichung steht die Doppel-CD 11/12 der PERRY RHODAN – Hörbücher bei **Eins A Medien**, diesmal mit den ersten beiden Heften der ATLAN-Traversan-Reihe:
Robert Feldhoff:
Admiral der Sterne und
Hubert Haensel:
Sturm auf die PADOM.
Als Sprecher fungieren *Reinhard Schulat-Rademacher*, *Rolf Berg*, *Hans Bayer*, *Edda Fischer*, *Philipp Schepmann*, *Renier Baaken* u.v.a.

Die Vorzugsausgabe (limitiert auf 999 Exemplare), die zusammen mit der MC-Version im November erscheinen soll, wird neben der Doppel-CD einen mehrfarbigen Stoffaufnäher der arkonidischen Raumflotte, der - Ironie der Geschichte - von beiden Seiten des Traversan-Konflikts an den Uniformen getragen wurde, sowie als besonderes Extra eine (dritte) nur für diese Ausgabe produzierte Bonus-CD mit der in sich abgeschlossenen Atlan-Erzählung "Im Zentrum der Macht" von *Arndt Ellmer* enthalten. Die Vorzugsausgaben des Traversan-Zyklus erscheinen aus technischen Gründen wegen des größeren Umfangs in silbernen Pappschubern, deren grafische Gestaltung an die Metallboxen mit den Einzel-CDs angepasst wurde. Preis pro Ausgabe: € 29,80.

*

In Produktion befindet sich die dritte Ausgabe der PERRY RHODAN Silber Edition mit dem Titel „Der Unsterbliche“ – sie soll in bewährter Aufmachung – 12 CDs im Pappschuber – ebenfalls noch im November diesen Jahres in den Handel kommen.

*

Verpackt in eine silbern bedruckte, stabile Pappbox und limitiert auf nur 222 Exemplare wird die im Dezember erhältliche Vorzugsausgabe von Band 2 der Silber Edition neben der 12-CD-Box eine handsignierte Autogrammkarte von *Josef Tratnik* und ein aufwendig aus mehreren Teilen zusammengesetztes Zinn-Modell eines Topsider - Kampfraumschiffes enthalten. Nachdem die Vorzugsausgabe der Silber Edition 1 schon vor Erscheinen vergriffen war, empfiehlt es sich, rasch zu bestellen!

www.einsamedien.de

Internet – Splitter

„Das große Buch der SOL“ - diesen Band gab es nur in Verbindung mit einem Bausatz-Set von **Revell** zu kaufen, war also sonst nicht erhältlich. Das Buch enthält zwei spannende Abenteuer mit Perry Rhodan und der SOL („Der lange Weg der SOL" und „Das Erbe der Pehrtus"). Die dritte Geschichte „Irrfahrt durch die Unendlichkeit" erzählt die gesamte Geschichte dieses Raumschiffs - von seinem Start im Jahr 3540 bis zu den Abenteuern des Jahres 4878, dem Jahr 1291 Neuer Galaktischer Zeitrechnung. Jetzt gibt es das Paperback auch im freien Verkauf – für € 7,95 bei **Transgalaxis**. www.transgalaxis.de

*

Der **Terranische Club EdeN** hat ein Sonderfanzine zum PERRY RHODAN Con 2003 in Garching verfasst. Auf 56 Seiten im Format DIN A 5 finden interessierte Leser Con-Berichte von *Gabi Scharf*, *Joe Kutzner* und *Andy Schmid*, garniert mit zahlreichen sw-Fotos einschließlich „augenzwinkernden Sprechblasen“. Das Zine kostet € 3,20 und kann bestellt werden bei

Joachim Kutzner
Jung-Stilling-Str. 47
42499 Hückeswagen
tceorder@terranischer-club-eden.de

Wer insgesamt € 5,40 investiert, bekommt dazu auch die aktuelle Ausgabe 53 des Club-Fanzines **Paradise** – alles inclusive Versand.

www.terranischer-club-eden.de

*

Wer immer noch auf die Veröffentlichung der Fan-Verfilmung „Der Einsame der Zeit“ wartet, für den gibt es wieder einen kleinen „Lichtblick“: *Hans-Joachim Thunack* präsentiert auf der Internetseite

www.atlantistime.de

seit kurzem einen ca. 1,3 Minuten langen Teaser, dazu gibt es Ausschnitte der Filmmusik von *Richard Rossbach*. -kk-

*

Vurguzz richtig zubereitet: auf dieser Internet-Seite bietet *Rainer Esser* ein Rezept für die Herstellung des SF-Getränkes an:

www-public.rz.uni-duesseldorf.de/~omueller/vurguzz.html

Na denn: Prost!!! -eh-

ESPost
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 61 * 4. Dezember 2003

Illegale Angebote: PERRY RHODAN bei Ebay

Alle Romanhefte als eBook auf CD-ROM angeboten
Abmahnungen des Verlages gegen Anbieter

Wie die PERRY RHODAN - Redaktion kürzlich mitteilte, waren beim Internet - Auktionshaus **Ebay** Angebote aufgetaucht, die die nahezu komplette PERRY RHODAN – Heftromanserie als eBook auf CD-ROM beinhalteten. Hier die offizielle Mitteilung der PR-Redaktion dazu:

Liebe PERRY RHODAN-Freunde,

in den vergangenen Wochen mussten wir etwas veranlassen, was wir nur mit Bauchschmerzen tun: Wir mussten unsere Anwälte einschalten. An zwei Personen ergingen Abmahnungen, jeweils gekoppelt mit Unterlassungserklärungen, die für die Betroffenen sehr teuer sind. Eine dritte Person wird ebenfalls eine Abmahnung erhalten.
Was ist geschehen? Seit einiger Zeit tauchten beim Internet-Auktionshaus ebay Angebote auf, die auf den ersten Blick beinahe unmöglich erscheinen: "Perry Rhodan eBook Heft 1 bis 2190 auf CD" konnte man dort lesen.

Eine größere Anzahl von PERRY RHODAN-Lesern hat daraufhin bei uns angefragt, ob der Verlag eine solche CD-ROM herausgegeben hat. Die Antwort darauf lautet: nein. Was bei ebay angeboten wurde, sind Raubkopien. Nichts anderes als Diebstahl - in einem Ausmaß, bei dem einem beinahe schwindlig werden kann.

Deshalb, liebe PERRY RHODAN-Freunde, bitten wir euch: Greift bei vermeintlichen Schnäppchen wie diesen nicht zu. Damit unsere Reise zu den Sternen weitergeht!

Eure PERRY RHODAN-Redaktion
www.perry-rhodan.net

Was für PERRY RHODAN – Fans auf den ersten Blick wie das sagenhafte Eldorado erscheinen mag stellt bei nüchterner Betrachtung eine ernsthafte Bedrohung für den Fortbestand der Heftromanserie dar. Der Appell der Redaktion, von diesen illegalen Angeboten die Finger zu lassen, sollte im Interesse aller Fans und Leser befolgt werden. -eh-

PERRY RHODAN zweimal in einer Woche

Erstverkaufstag wird umgestellt – jetzt schon freitags beim Händler

Nachdem **VPM** per einstweiliger Verfügung des Amtsgerichtes Hamburg gezwungen wurde, den sogenannten Erstverkaufstag (EVT) einzuhalten, werden Abonnenten ab sofort nicht mehr vorab beliefert. Der Erstverkaufstag, so die PERRY RHODAN-Redaktion, ist seit jeher dienstags und musste aus Rücksicht auf den Zeitschriftenhandel gewählt werden, weil Romane und andere kleinformatige Zeitschriften nur einmal wöchentlich über den Großhandel ausgeliefert werden. Weiter hieß es in der Mitteilung:

„In jüngster Zeit gibt es jedoch immer häufiger auch kleinformatige Frauen- sowie EDV-Zeitschriften. Zeitschriftenhändler werden daher in zunehmendem Maße auch an anderen Wochentagen mit kleinformatigen Titeln beliefert. führt dazu, dass einige Händler PERRY RHODAN schon in der Vorwoche – verbotenerweise(!) - zum Verkauf anbieten. Wir haben Anfang dieses Jahres unseren Versand umgestellt, um unsere Abonnenten gegenüber den Käufern im Handel nicht zu benachteiligen. Durch Gerichtsbeschluss ist uns nun diese Vorgehensweise bis auf weiteres untersagt worden!
Nach Rücksprache mit dem Zeitschriftenhandel sind wir jedoch ab Heftfolge 2207 (Erstauflage), 1610/11 (3. Auflage) sowie 1106/07 (5. Auflage) in der Lage, den EVT von derzeit dienstags auf künftig freitags vorzuverlegen.

Dies führt nun in der ersten Dezemberwoche zu dem wohl bisher einmaligen Kuriosum, dass zwei Heftromane der Erstauflage in einer Woche erscheinen, nämlich Nr. 2207 und 2208. www.perry-rhodan.net –eh-

Verkaufsstart für Phase V

Totgesagte leben länger – das gilt auch für das PERRY RHODAN – Sammelkartenspiel. Nun ist die von den Spielern und Sammlern gleichermaßen ersehnte Fortsetzung im Handel. Der Erstverkauf der Phase V (zu Einführungspreisen) fand auf dem Dreieicher Rollenspieltreffen am 22. und 23. November 2003 statt, wo gleichzeitig auch ein großes Turnier zum Perry-Rhodan-Sammelkartenspiel (Phase I – IV) abgehalten wurde.

Die Phase V mit dem Titel "Die 2. Epoche", 1st Edition, ist limitiert und besteht Insgesamt aus 204 verschiedenen Karten, zusätzlich wird es aber auch noch einige Promokarten geben. Sie enthält drei Haupthandlungsstränge:

- Terranische Agenten werden ausgeschickt, um auf den Welten der Arkoniden, Aras und Springer Informationen über die politische und militärische Lage in der Galaxis zu sammeln...
- Auf der Erde versuchen Aufrechten Demokraten und Naturphilosophen Rhodan zu ermorden, weil sie in ihm einen Diktator sehen. Nachdem das Komplott gescheitert ist, werden sie verbannt und müssen sich auf Gray Beast als Kolonisten einrichten…
- In seiner Tiefseekuppel im Atlantik erwacht der 10 000 Jahre alte Arkonide Atlan aus seinem Tiefschlaf und begibt sich nach Terrania, wo er auf Perry Rhodan trifft...

Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der **BetweenTheStars GmbH,** die die Fortsetzung ermöglicht hat:

www.prsks.de

-eh-

Stammtisch - Nachrichten

Informationen rund um den
PERRY RHODAN Stammtisch „Ernst Ellert“ München

Stammtisch - Termine

Hier die ersten Stammtisch-Termine für 2004:

8. Januar 2004
5. Februar 2004
4. März 2004
1. April 2004

Ob wir uns, wie im November und Dezember des ablaufenden Jahres auch weiterhin in „Mil’s Sportrestaurant“ in der Hans-Denzinger-Str. 2 in München treffen, darüber werden wir heute abstimmen.

Aktuelle Informationen hierzu gibt es ab Mitte Dezember auf unserer Stammtisch-Homepage

www.prsm.clark-darlton.de

sowie natürlich auch per ESPOST – Stammtisch – Info. -eh-

Autogramme sehr gefragt

Zahlreiche Stammtisch-Freunde nutzten beim vergangenen Treffen im November die Gelegenheit, sich den letzten PERRY RHODAN-Heftroman von *Susan Schwartz* signieren zu lassen. *Heinz Gudowius* hatte freundlicherweise eine Anzahl der Hefte mit der Nummer 2202 gestiftet, und *Uschi Zietsch* schrieb gerne auch eine persönliche Widmung mit dazu in den „Hyperschock“, so der bezeichnende Titel des Romans. Eine aktuellere Neuerscheinung lag zum letzten Treffen noch nicht vor: Uschis Hardcover „Quinto-Center“, der im Rahmen der Autorenbibliothek in die Buchläden kommt. -eh-

Garching 2005: Termin steht

Die wichtigste Voraussetzung für eine Con-Veranstaltung im Jahr 2005 in Garching ist geschafft: das Bürgerhaus ist gebucht. Vom

27. bis 29. Mai 2005

sollen im Rahmen der 13. Garchinger Weltraumtage diesmal nicht nur PERRY RHODAN – Fans auf ihre Kosten kommen. Also: vormerken!

-dw/eh-

Friedrich Kiefl online

Unser Stammtisch-Kollege *Friedrich Kiefl* hat eine eigene Homepage eröffnet. Er schreibt dazu:

> *„Vor allem findet sich dort der Auftakt zu meiner "Stellaron"-Saga - ein ewiges Werk, an dem ich seit wer weiß wie vielen Jahren arbeite. Meinungen und Ansichten dazu würden mich durchaus interessieren.“*

Doch das ist bei Weitem nicht alles: Friedrich zeigt an Hand zahlreicher Beispiele auch sein Können auf dem Gebiet der Grafik, Zeichnung und Malerei.

Dem interessierten Publikum bekannt sind ja bereits seine Beiträge zu den Conbüchern Garching 2001 und 2003 sowie die Bilder für die Urkunden zu den Zellaktivator-Verleihungen an *Inge Mahn*, *Heidrun Scheer*, *Klaus N. Frick*, *H. G. Ewers*, *Michael Thiesen* und *Susan Schwartz* anlässlich dieser Cons. Ein Besuch auf der Internetseite

www.stellaron.de

lohnt sich in jedem Fall. Und falls das angekündigte Gästebuch bereits vorhanden ist könnt ihr natürlich auch Grüße oder besser noch ein kleines Feedback hinterlassen. Für Letzteres findet ihr auf der Homepage natürlich auch Friedrichs E-Mail-Adresse. -eh-

Internet - Splitter

Auf den neusten Stand gebracht ist die Einsteigerbroschüre „Die Welt des Perry Rhodan“. Gibt’s als Download von der Homepage www.perry-rhodan.net oder in Papierform gegen € 1,44 Rückporto bei der
Pabel-Moewig Verlag KG
PERRY RHODAN-Kommunikation
Karlsruher Straße 31
76437 Rastatt

*

Bereits über 150 Abonnenten haben die **ATLAN-eBooks** gebucht, meldet die PERRY RHODAN-Redaktion.

*

Wie bekannt bilden die Titelbilder der Heftromane 2200 – 2203 von *Dirk Schulz* zusammengelegt ein fortlaufendes Motiv. Die PERRY RHODAN - Redaktion will dieses Breitwand-Cover ohne Logo und Titel zu Nikolaus zum Download bereitstellen.

*

Die Auktion mit Orginalen von *Jupp Dienst* und *Johnny Bruck* auf www.teutoburger-muenzauktion.de fand am 25.10.2003 statt – aus Sicht des Auktionshauses mit einem mageren Ergebnis. Viele nicht versteigerte Bilder sind daher noch erhältlich, außerdem gibt es von den Bilder von Jupp Dienst auch Poster mit (€ 50,--) oder ohne (€ 20,--) Autogramm zu kaufen.

*

Noch im Dezember sollen im **HJB-Shop** die nächsten beiden Bände der PERRY RHODAN Gold Edition erscheinen. Es handelt sich um die Romane „Die Straße nach Andromeda“ (200) von *K. H. Scheer* und „Am Ende der Macht“ (299) von *William Voltz*.

*

Das Branchenfachblatt **Blickpunkt:Film** gab es in der Ausgabe 46/2003 im Rahmen eines Specials über Visual Effects auch einen Artikel zur geplanten PERRY RHODAN-Verfilmung, wie mir Verlagsmitarbeiter und Stammtisch-Kollege *Marc Witibschlager* mitteilte. Hier der Link zum Artikel:
www.mediabiz.de/newsvoll.afp?Nnr=143639

*

Mehrere kleine Bildchen zur Verfilmung gibt es auch auf der Internetseite der Produktionsfirma
www.casascania.de
zu finden…

Modellbau in Garching

Eines der Schwerpunkte beim PERRY RHODAN Con 2003 war die Modellbau - Ausstellung. Eine Idee und die Folgen …

Im Rahmen des PERRY RHODAN – Cons in Garching 2003 fand auf Initiative von *Uwe Sierts* auch eine Modellbau – Ausstellung statt, die nicht nur, aber überwiegend Modelle aus dem Perryversum zeigte.
Dass das Ganze nicht nur auf die bekannten Modelle aus dem Hause **Revell** beschränkt blieb war neben dem Engagement von Uwe natürlich einer Vielzahl von begeisterten Fans zu verdanken, die keine Kosten und Mühen gescheut hatten und mit ihren Modellen auch von weither angereist waren.
Stellvertretend für alle durften nun zwei Modellbauer über die Entstehung ihrer Ausstellungsstücke berichten, und zwar in der bekannten Zeitschrift **Modellbau Fan**.
Bereits in Heft 11/2003 erklärte *Raimund Peter*, wie es dazu kam, dass eines seiner Großmodelle Einzug in die PERRY RHODAN – Heftromanserie fand. Die Festung der Inquisition war bereits in einem frühen Baustadium auf dem Con in Garching 2001 zu bestaunen, aber so richtig zur Geltung kam das Bauwerk bei der diesjährigen Veranstaltung – voll illuminiert und durch die Saalbeleuchtungstechnik auch interessant in Szene gesetzt.
Auch die im Conmotiv 2003 dargestellte Space Jet war als Modell – nach dem Entwurf von *Gregor Paulmann* – auf dem Con zu bestaunen. Und wer wollte, konnte auch ein beleuchtbares Mini-Modell eines Kugelraumers als Bausatz auf dem Con erwerben – klein, aber oho!

Nicht so spektakulär, aber nichtsdestotrotz ausgesprochen aufwendig war das Modell eines AGLAZAR-Schlachtschiffes, das *Marco Scheloske* in Garching 2003 vorstellte. Wie das von innen beleuchtete Schmuckstück entstand, darüber berichtet er in einem Artikel in Heft 12/2003 der Zeitschrift **Modellbau Fan**. Marco, der in Garching auch – allerdings weniger beachtet – ein Modell eines DOLAN, jener lebenden Raumschiffe der Zweitkonditionierten aus dem M87-Zyklus und außerdem ein **Eltanen-Raumschiff** aus dem TRADOM-Zyklus zeigte, hat noch mehr Ideen. Eine setzte er in einem Diorama mit dem Titel „Die Dritte Macht“ um, es zeigt die in der Wüste Gobi am Goshun-See gelandete STARDUST zusammen mit der GOOD HOPE unter der strahlenden Energiekuppel.

Wer jetzt neugierig geworden ist, sollte die schon mehrfach erwähnte Internetseite www.phoxim.de aufsuchen, auf der unter der Rubrik PERRY RHODAN alle genannten Modelle zu sehen sind – und noch einige mehr. Dazu gibt es jeweils Berichte der Modellbauer über die Entstehung des Modells.
Zudem erfährt man in einem Artikel von *Willi Diwo* alles über die Geschichte der Modellbausätze bei PERRY RHODAN. Wer weiss denn noch, dass es bereits 1968 Kartonbastelbögen mit Space Jet, Kaulquappe (später: Korvette) und 3-Mann-Zerstörern gab?

-eh-

PERRY RHODAN Produkte online

Das ehrgeizige Projekt von Andreas Müller

„Im Internet existieren zahlreiche sehr gute Seiten, die sich mit diversen PR-Produkten auseinandersetzen, eine globale (grobe) Übersicht aller Produkte scheint jedoch bisher nicht zu existieren. Hiermit soll ein solcher Versuch unternommen werden“, so *Andreas Müller* auf der Internetseite

www.pr-produkte.da.ru/

Vieles hat Andi bereits zusammen getragen, doch für die wirklich seltenen und raren Dinge braucht er noch die tatkräftige Unterstützung fachkundiger Hardcore-Fans. Besucht doch die Zusammenstellung und lasst euch faszinieren von der Vielfalt der Produkte rund um unser Hobby. Und wer zu Hause in seiner Sammlung noch Dinge besitzt, die auf diese Internet-Seite gehören, sollte umgehend Kontakt mit Andi aufnehmen, am Besten per Mail unter der Adresse andi79@web.de. Bilder / Scans der Artikel und ein paar erklärende Worte sind sicher hilfreich…

-eh-

Fan-Comic komplett

Wie in ESPOST 55 bei den Internet-Splittern erwähnt, haben *Bernd Maier-Leppla* und *Andi Hofmann* einen Fan-Comic erarbeitet, dieser ist inzwischen komplett online. *Willi Diwo* schreibt dazu:

„Hallo Freunde,
beim Stöbern im World Wide Web (manche behaupten ja immer noch, sie würden recherchieren) bin ich heute mehr oder weniger zufällig auf einen interessanten Fan-Comic gestoßen…
… der entsprechende Link führt zu einer nicht uninteressanten Seite mit Hinweis auf einen Fancomic auf Basis von Heftroman Nr. 408 "Amoklauf der Mutanten" sowie zwei nicht üblen Grafiken/Bildbeispielen. Allerdings ist auf der Seite kein weiterführender Link vorhanden - äußerst übel für die ungeduldigen Kiddies im Internet, für die, was man sich nicht näher anschauen kann, wahrscheinlich uninteressant ist.
Da ich etwas mehr Geduld aufbringe, habe ich ein wenig mit ***Google*** *herumgespielt und fand auch gleich auf Anhieb bei Eingabe der Suchbegriffe "Amoklauf der Mutanten" "Perry Rhodan" den folgenden Link:*

www.twenty-first.de/webedition

Und was findet man dort: einen kompletten, gar nicht üblen Perry Rhodan-Comic in zwei Kapiteln, sowohl jede Seite einzeln oder in Form von zwei PDF-Dateien downloadbar. Und das Schönste daran: er kostet nix - ein reines Fanprodukt von zwei Fans für Fans.
Meine Empfehlung: ANSCHAUEN, STAUNEN und SAUGEN!!!

Viele Grüße Willi“

Die Umsetzung ist wirklich sehr professionell, und wenn man den Ankündigungen der Macher trauen darf, wird diese Story auch eine Fortsetzung finden. Aber auch andere Projekte sind dort online und zum Download bereit.

-wd/eh-